

Haller



Willem


HALLE WESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

Nr. 433

April 2024

Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Straße 17
33829 Borgholzhausen
Tel. 05425 – 1577 Q
info@hallerwillem.net
www.hallerwillem.net

Das Stadtmagazin mit



für alle in Halle



Wir wünschen eine fröhliche, sonnige Osterzeit

Ostern lacht im Haller Kunstmuseum



Der Frühling erfreut uns Menschen, besonders durch die leuchtenden Osterglocken, die das Osterfest einläuten. Die Kinder erfreuen die vielen bunten Eier, die sie dann suchen dürfen. Nicht nur Künstler haben die Ei-Form in vielen ihrer Kunstwerke eingefügt. Im Museumskeller lachen uns schon viele, viele Jahre Max und Moritz an. Das große Straußenei hatte nicht Paul Klee, Max Ernst oder Picasso bunt gestaltet, sondern eine Gruppe aus Hörste, passend zur damaligen Wilhelm Busch Ausstellung. Mit viel Freude über ihr gelungenes Nachbarschaftsgeschenk bekam es einen Platz von uns im Raum unserer Heimatdichterin Margarete Windthorst und der Hörster Künstlerin Holmius, deren Engel sogar aus Köln, eine Sammlerin ohne große Öffentlichkeitswirkung zurückbrachte, hier still in der Heimat ihren ehrwürdigen Platz gefunden haben. So hat sich wieder der Wunschgedanke von dem bedeutenden Künstler Adolf Hölzel, ein Lehrer von Hermann Stenner, erfüllt: Kunst die mit Liebe geschaffen wurde, gehört nicht nur dem Besitzer, sondern uns allen. Ursula Blaschke und ihr Museumsteam wünschen frohe Ostern.



FRÖHLICHE Ostern!?



Ostern ist ein schönes Fest. Die Kinder suchen Ostereier, Groß und Klein genießt Osterleckereien, wir speisen fürstlich mit der Familie und gehen zum Osterfeuer - um Freunde zu treffen, Bratwurst zu essen und ein Bier zu trinken. Die Erwachsenen haben vier Tage am Stück frei und die Kinder haben zwei Wochen Osterferien. Und warum? Ostern ist das Fest der Auferstehung Jesu Christi. Es ist das erste und gleichzeitig das wichtigste unter den christlichen Festen im kirchlichen Kalenderjahr. Trotz des leckeren Essens, der vielen Schoko-Ostereier und dem netten Brauch vom Osterhasen ist es deshalb schön, sich dem eigentlichen Grund des Osterfestes zu erinnern. Ostern beginnt eigentlich bereits am Aschermittwoch, an dem die Bußzeit und die Fastenzeit eingeläutet werden. Zahlreiche Menschen nehmen diese Zeit zum Anlass, auf ungewünschte Angewohnheiten zu verzichten - wie z.B. auf Alkohol, Süßigkeiten oder auch auf Fleisch.

Der Ursprung dieser Passionszeit liegt in der Fastenzeit Jesu nach der Taufe im Jordan. Eine Woche vor Ostern, am Palmsonntag, beginnt die Karwoche. Es ist der Tag, an dem Jesus in Jerusalem einzog, während das Volk mit Palmzweigen wedelte und ihm damit seinen Weg bedeckte, den er beschritt. Am Gründonnerstag nahm Jesus mit seinen Jüngern das Abendmahl ein, ein Tag, der für die Christen das Abschiednehmen von Jesus bedeutet und das Bitten um Vergebung aller Schuld. Der Karfreitag gilt für die Christen als Kummertag, ein stiller und zugleich der höchste Feiertag, denn an Karfreitag wurde Jesu Christi gekreuzigt. Am Kar Samstag endet nicht nur die Fastenzeit: in der Nacht von Samstag auf Sonntag erreicht die Karwoche ihren Höhepunkt, denn in dieser Nacht hat Jesus die Leiden überwunden und ist auferstanden. Diese Auferstehung Jesu Christi wird am Ostermontag gefeiert. Dieser Tag der Freude und auch der Ostermontag gibt den (gläubigen) Menschen große Hoffnung. Nun beginnt die frohe Osterzeit, die bis Pfingstsonntag andauert.

Also doch „Fröhliche Ostern“ - auch denjenigen, die nicht mit dem christlichen Glauben verbunden sind. Denn egal, woraus entsteht, die Hoffnung zu haben, Ängste, Sorgen und Leiden überwinden zu können, es bedeutet auch gleichzeitig Zuversicht für die Zukunft. Gerade in dieser Zeit - mit Blick auf das Leid in der nahen und der fernen Welt - ein wunderbarer und tröstender Hintergrund - wie ich finde, nicht nur für das kommende Osterfest.

Wir wünschen Ihnen, Dir und Euch von Herzen „Frohe Ostern“ mit fröhlichen, angenehmen, sonnigen und entspannten Momenten und einer stillen Zeit, in der wir derer gedenken, die es gerade jetzt sehr schwer haben. Herzlichst,

Sigrun Lohmeyer, Dagmar Wenker und Silke Gregor-Eckroth

Festival für Gesundheit



Julia Goldbecker (li) und Veronika Urban freuen sich sehr auf einen schönen bunten Nachmittag mit vielen interessierten Menschen

Gemeinsam mit der Physiotherapeutin Veronika Urban ist Systemcoachin Julia Goldbecker Initiatorin für das ‚Festival für Gesundheit‘, das am 27. April 2024 von 11 bis 17 Uhr auf dem Ringofen-Platz in Halle-Künsebeck stattfinden wird. „Wir haben uns über unsere eigenen Angebote kennengelernt“, beschreibt Julia Goldbecker den Ursprung der Idee. Dabei habe man die ‚Gesundheit‘ als gemeinsames Thema entdeckt und festgestellt: der jeweilige Blick darauf sowie die ganzheitliche Herangehensweise und der Blick über den Tellerrand hinaus sei sehr ähnlich. Und so dachten die beiden Frauen über die Frage nach: Wie könnten sie das Bewusstsein für ‚Gesundheit‘ in seiner ganzen Vielfalt darstellen - Dass Gesundheit nicht nur die Abwesenheit von Krankheit bedeutet und dass man schon so viel im Alltag für die Gesundheit tun könne, nicht erst, wenn sich die Krankheit ankündigt? Und wen gibt es in Halle, der den gleichen Weg beschreitet? So wuchs die Idee zum ‚Festival für Gesundheit‘, für das Veronika Urban und Julia Goldbecker eine ganze Reihe Menschen gefunden haben, die sich nun gemeinsam am 27. April auf dem Ringofenplatz rund um das Thema Gesundheit präsentieren werden. Neben Julia Goldbecker und der UrbanPhysio werden HollisBest, die Kita Künsebeck, die IGKBR, das Yoga-Studio Filigranum, die GewürzWiese, der Bienenkönig mit Honigprodukten und Ronjas kleine Welt der DecOilration dabei sein sowie der Lebensbaum, die AWO, die AOK und die DEK.

Neben den Inhalten der Aussteller wird den Besuchern auf dem Platz an der Ecke Hauptstraße/ Talstraße allerlei Kurzweil rund um die Gesundheit geboten. In einem Workshop-Zelt wird es fünf kleine Angebote geben, u.a. z.B. Bewegungseinheiten zum Mitmachen sowie immer zur vollen Stunde Impulsvorträge rund um die Gesundheit. Auch auf der Wiese wird es ein großes Bewegungsangebot für Jung und Alt geben: eine Hüpfburg für die Kinder, einen Barfuß-Parcours zumerspüren, Baumklettern und eine Slack-Line zum Ausprobieren, einen Alltagsfitness-Test, bei dem man seinen Status Quo ermitteln kann, einen Rollstuhlparcours, auf dem man schiebend oder selbst fahrend die Situation eines Rollstuhlfahrers erleben und Verständnis dafür entwickeln kann und die Kita Künsebeck bietet Kreativangebote vor allem für die kleinen Besucher. Dazu gibt es ein Smoothie-Fahrrad, bei dem man sich seinen eigenen Smoothie ertrampeln kann. Neben verschiedenen Verkostungsmöglichkeiten der Aussteller kann man zudem Kaffee, Kuchen, Kaltgetränke und Herzhaftes im Kaffeegarten genießen. „Das Festival soll einladen, sich zum Thema Gesundheit inspirieren zu lassen, aber gleichermaßen auch wieder in die Gemeinschaft einzutauchen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen“, umfasst Julia Goldbecker das, was sich die Veranstalter für diesen Tag wünschen. „Lebensfreude, Aktivität und Inspiration erleben und wieder Lebensqualität in die Gemeinschaft zu bringen.“ Alle Familien und Menschen jeglichen Alters sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. -sig-

Einfach Schön by Nadine



Nadine Stephani eröffnet am 13. April das Body-Studio ‚Einfach Schön by Nadine‘ in der Graebestraße 16 in Halle

Der Sommer naht mit großen Schritten und mit ihm der vermehrte Wunsch, am Strand eine möglichst gute Figur zu machen. Da kommt das neue Angebot von Nadine Stephani gerade recht. Am 13. April eröffnet die zweifache Mutter das Body-Studio ‚Einfach Schön by Nadine‘ in der Graebestraße 16. Bekannt wurde die herzliche Hallerin bereits durch ihre langjährige Tätigkeit in der Kinderbetreuung sowie anschließend mit ihrer Reinigungsfirma, mit der sie fast fünf Jahre lang in Halle und Umgebung unterwegs war. „Ich wollte etwas Neues machen“, erklärt sie ihren Schritt in ein ganz neues und spannendes Aufgabenfeld, das sie sozusagen am eigenen Leib kennengelernt und das sie begeistert hat. „Ich habe Liposana selbst getestet und gleich nach der ersten Behandlung hatte ich fünf Zentimeter weniger am Oberbauch. Daher kam die Begeisterung“, erzählt sie von dem Gerät, das sie sehr überzeugte, und ihrem Entschluss, diese Behandlung selbst anzubieten. Sie absolvierte unterschiedliche Schulungen für die Geräte ‚Liposana3‘ und ‚WellSpa iO‘, die beide mittels Ultraschallfrequenzen unerwünschten Fettzellen zu Leibe rücken. „Das hat positive Auswirkung auf das Lymphsystem und auf den Stoffwechsel und gibt ein strafferes Hautbild“, zählt Nadine Stephani auf. Durch ein entzündungshemmendes, patentiertes Ultraschall-System würden die Fettzellen erwärmt und entleert und der Körper durch die gleichzeitige Lymphdrainage entschlackt, entgiftet und so der Stoffwechsel aktiviert. So könne man auch Übersäuerungen entgegenwirken.

Über die neuromuskuläre Stimulation fände zudem ein Aufbau der Tiefenmuskulatur statt – auch hilfreich bei Schulterbeschwerden, Gelenkschmerzen und sogar bei Migräne, beschreibt Nadine Stephani. Durch den Fettabbau werde außerdem die Cellulite verringert sowie die Haut und das Gewebe gestrafft. Auch Schwangerschaftsstreifen könnten durch die Behandlung mit ‚Liposana3‘ und ‚WellSpa iO‘ reduziert werden. Dazu gibt es Nahrungsergänzungsmittel von NuSkin, Beauty- und Wellness-Artikel sowie tolle Parfümdüfte von Chogan zu tollen Preisen. Erleben kann dies alles die zukünftige Kundenschaft in dem geschmackvoll eingerichteten Body-Studio mit zwei Behandlungsräumen, einem Empfang sowie Küche und Bad, das Nadine Stephani gemeinsam mit ihrem handwerklich versierten Ehemann Daniel mit viel Liebe zum Detail hergerichtet und eingerichtet hat. Wer das neuartige Bodyforming noch vor der Neueröffnung kennenlernen möchte, kann am 6. und 7. April eine einmalige Probebehandlung zum einmaligen Sonderpreis buchen. Es gibt noch freie Termine, die Interessierte – die Behandlung ist auch für Männer geeignet – unter 0152 – 510 88 008 vereinbaren können. Am Tag der Neueröffnung sind dann alle Interessierten zwischen 11 und 18 Uhr herzlich willkommen. Es locken u.a. zahlreiche Angebote - wie beispielsweise unterschiedliche Behandlungskarten zum Vorteilspreis. -sig-

wine & spirits
Beratung • Marketing • Vertrieb

Weine, Öle
Pasta, Pesto und vieles mehr
Lagerverkauf

Vinho Verde
Der Frühlingswein aus Portugal

Bei uns erhältlich!



Vinho Verde auch als Rosé!

Sie finden uns in der Alten Lederfabrik
Alleestraße 64, 33790 Halle in Westfalen
0171-4836315 • mail@wineandspirits.de

Öffnungszeiten:
Freitag 16⁰⁰ - 20⁰⁰ • Samstag 10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

FROHE OSTERN wünscht ...

Brickenkamp Metalltechnik

Edelstahl • Aluminium • Stahlbau • Brandschutz

- Aluminium Türen + Fenster
- Vordächer + Markisen
- Fahrradständer
- Wintergärten + Fassaden
- Balkon- + Treppengeländer
- Treppen

Brickenkamp GmbH • Metalltechnik
Margarete-Windthorst-Straße 6 • 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 / 8188-0 • Fax 05201 / 8188-18
Post@Brickenkamp-Halle.de
www.Brickenkamp-Halle.de

Wir sind für Sie da!

Partyservice M. Simunek

Zubehör für Ihre Party, Verleih von:
Tischen, Bänken, Stühlen, Stehtischen
& Lichterketten

M. Simunek • Gartenstraße 13 • 33790 Halle/Westf.
Telefon: 05 201 10 161

Fernsehessel
Verstellung durch E-Motor
inkl. Aufstehhilfe!

vorher €1.518,-
Bei Abholung €1.098,-

vorher €1.289,-
Bei Abholung €799,-

Möbel Vollmer Ständig mehr als 50 Ruhesessel
am Lager und kurzfristig lieferbar

A. Vollmer KG • Rosenstr. 13 • Halle • Tel. 05201-2432

Warum soll ich mein Kind chiropraktisch behandeln lassen?



Auf diese Frage gibt der Haller Heilpraktiker eine fachkundige Antwort und bietet in seiner Praxis die richtigen Behandlungen

Der intensive Bewegungsdrang unserer Kinder, ob klein oder schon auch etwas größer, ist normal und absolut wünschenswert. Trampolinspringen, Freizeitsport, Klettern, Laufen oder auch Raufen, alles das gehört zum normalen Kindsein dazu. Dies bleibt aber oft nicht ohne Folgen. Die kindliche Muskulatur, insbesondere von Bauch und Rücken ist oft noch nicht so stark ausgeprägt, um Stöße oder Stürze ausreichend abzufedern. Als Folge geraten Wirbel in Fehlstellungen, die Nervenreizweiterleitung ist vermindert und die Gesamtstatik gerät aus dem Gleichgewicht, d.h. das Becken steht schief und ein Bein scheint länger zu sein, als das andere. Auch die Beweglichkeit des Kopfes kann einseitig eingeschränkt sein. Wenn besorgte Eltern darauf hinweisen, so erhalten sie oft von Therapeuten die Antwort: „Das sei nicht so schlimm, es ver wächst sich wieder.“ Diese Aussage ist leider grundlegend falsch und gefährlich.

Nichts ver wächst sich wieder von alleine, das Kind lernt zwar mit den Fehlstellungen umzugehen, sie durch Veränderung der Körperhaltung zu kompensieren. Jedoch bleibt die Wirbelsäule schief und die Gelenke werden ohne Korrektur unphysiologisch und asymmetrisch belastet. In jungen Jahren kann der Mensch Fehlstellungen noch kompensieren, später werden sich zwangsläufig die ungleich belasteten Gelenke in Form von Arthritis und Arthrose bemerkbar machen. Regelmäßige chiropraktische Korrekturen der Wirbelsäule gerade bei Kindern beheben frühzeitig mögliche Wirbelfehlstellungen, das jugendliche Nervensystem kann sich vollständig entwickeln und Skoliosen oder andere dauerhafte Wirbelfehlstellungen müssen nicht Spätschäden hinterlassen. Für weitere Informationen kann man sich an den Haller Heilpraktiker Dietmar Berendes unter der Telefonnummer 05201-857901 wenden oder die Internetseite www.heilpraktiker-berendes.de besuchen. HW

Maximilian Sauer bester Geograph bei "Diercke Wissen"



Ein toller Erfolg für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, die ihr gutes, geografisches Wissen im Diercke-Wissens-Wettbewerb bewiesen

„Kreuz an, wie viele Stunden ein privater PKW in Deutschland durchschnittlich am Tag ungenutzt herumsteht.“ oder „Nenne die Stadt, in der die Frauenkirche Wahrzeichen ist.“ oder „Ordne die Städte Berlin, Kopenhagen, Minsk, Paris nach ihrer Breitenlage. Beginne mit der am nördlichsten gelegendsten Stadt.“ Diese und weitere Fragen wurden an die rund 210 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen 7, 9 und 10 im Rahmen des diesjährigen Diercke Wissen-Wettbewerbs am Kreisgymnasium Halle gestellt. Den 20-teiligen Fragebogen, der innerhalb von 20 Minuten beantwortet werden muss, füllte Maximilian Sauer aus der Jahrgangsstufe 10 am besten aus, gefolgt von Luis Ellerbrock aus der Jahrgangsstufe 7. Auf dem dritten Platz landete Emma Hotmar aus der Klasse 10b. Neben herausragenden Einzelleistungen wurden auch Platzierungen für Klassensieger vorgenommen: Hier erreichte Niklas Kunert aus der Klasse 7a den besten Platz, gefolgt von Tamia Neumann aus der Klasse 7c, sowie Marie Borghoff aus der Klasse 9b und Pia Sandmann aus der Klasse 10a und aus der 10d schließlich die Schülerin Darlene Schacht.

Seit über 20 Jahren wird der Wettbewerb vom Verband Deutscher Schulgeographen in Zusammenarbeit mit dem Schulbuchverlag Westermann und Diercke Weltatlas durchgeführt. Mit jährlich über 300.000 Teilnehmern ist der Wettbewerb in Deutschland der größte im Bereich Geographie. Für den Schulsieger Maximilian Sauer geht es im März in die nächste Runde. Er vertritt das KGH auf Landesebene. Sollte er sich hier als einer der besten drei NRW-Geographen qualifizieren, sichert er sich einen Platz im großen Bundesfinale von „Diercke-Wissen“ am 7. Juni 2024 in Braunschweig. Geographielehrer Norman Kiehne freut sich mit Luis Ellerbrock, Schulsieger Maximilian Sauer, Pia Sandmann, Emma Hotmar, Niklas Kuhnert, Schulleiter Markus Spindler, Tamia Neumann, Marie Borghoff (Foto von links) und Darlene Schacht über den Erfolg sowie über eine Urkunde, Taschen und Bücher-gutscheine, die vom Schulverein des KGH gespendet wurden. HW

Buona Pasqua - Frohe Ostern

MARCEL ATTIANESE
Lange Straße 37 · Halle
Tel. 05201 - 876 952
mobil 0174-46 77 293
LIVING FOR COOKING
@matteo.pizza.pasta.vino
WWW.RESTAURANTMATTEO-HALLE.DE
Öffnungszeiten: Mittwoch-Freitag 11.30 - 14.30 Uhr
Mittwoch bis Samstag 18.00 - 22.00 Uhr

Bitte melden Sie sich ... wenn Sie den HallerWillem nicht in Ihren Briefkasten bekommen. Eine Mail mit Ihrer Adresse an info@hallerwillem.net kann Abhilfe schaffen!

Energie-autarkes und zukunfts-gewandtes Projekt



Patrick Preuss (Kl. Foto re) und sein Schulfreund Andre Langer geben einen Einblick in das innovative PTM Solar Photovoltaik-Projekt

In unserem beschaulichen Halle durfte das Unternehmen Petermeier Energie & Elektronik GmbH mit seiner Marke PTM Solar bei Andre Langer, einem Schulfreund von Geschäftsführer Patrick Preuss, sein Energiekonzept umsetzen - bestehend aus Photovoltaik-Anlage, Wallbox, Energie-Management-System und Überschussladen. „Andre hatte die Zusage der KfW für das Förderprogramm Solarstrom 442 erhalten und wollte dies unbedingt noch vor der ertragsreichen Saisonsaison ab März umgesetzt haben“, beschreibt Patrick Preuss. „Die Idee war einfach und doch genial: Die Sonnenenergie nutzen, um den eigenen Strombedarf zu decken und das Aufladen eines Elektroautos kostengünstig zu gestalten.“ Mit der Förderung Solarstrom 442 der KfW und der tatkräftigen Unterstützung der TWO in Halle sei dieses Vorhaben innerhalb von nur zwei Tagen erfolgreich umgesetzt worden. „Das Projekt ist nicht nur ein Paradebeispiel für die Umsetzung nachhaltiger Energielösungen, sondern auch ein Beweis für die Innovationskraft und das Engagement von PTM Solar und unseren Kunden“, freut sich der Geschäftsführer über die positive Resonanz der Haller auf das Angebot seines Unternehmens und die wachsenden Aufträge, seit die Petermeier Energie & Elektronik GmbH neben Stuhl und Minden auch am Standort Halle ansässig ist. „Durch den direkten Zählertausch konnte eine nahtlose Integration der Solaranlage in das bestehende Energienetz noch am gleichen Tag der Fertigstellung gewährleistet werden“, erklärt Patrick Preuss das Anlagenkonzept bei seinem Schulfreund Andre Langer weiter. „Interessenten können sich die PV-Anlage direkt vor Ort angucken und sich mit Andre austauschen.“ „Mir ist es wichtig, dass andere auch bei der Energiewende mitmachen und eine Photovoltaik-Anlage als gute Chance ansehen. Sehr gerne beantworte ich alle Fragen zu meinem Vorhaben“, betont Andre Langer. Alternativ können Interessierte auch zum Tag der offenen Tür am 11. April 2024 ab 17 Uhr in die Neulehenstraße 8 b oder zur Baumesse in Halle vom 19. Bis 21. April 2024 kommen, wo das Unternehmen ausstellen wird. Weiter Informationen erhält man unter www.ptmsolar.de oder mit einem Anruf unter 05201 - 85 78 700. -HW-



Seit dem 1. März betreut Karsten Görlitz das Kundendienstbüro der HUK-Coburg in der Rosenstraße 11 in Halle

Vor zwei Jahren eröffnete die Versicherungsgesellschaft HUK-Coburg von der Geschäftsstelle Bielefeld aus in der Rosenstraße 11 in Halle ein Kundendienstbüro. Allerdings war der neue Standort nicht ständig besetzt, sodass die Kunden nach Bielefeld fahren mussten, um mit der HUK persönlich ins Gespräch zu kommen. „Jetzt sind sie froh und dankbar, dass wieder geöffnet ist“, erlebt Karsten Görlitz Tag für Tag, seitdem er den Standort Halle übernommen hat. Karsten Görlitz ist gebürtiger Bielefelder und wohnhaft in Herford. Der gelernte Kaufmann und ausgebildete Versicherungsfachmann ist – nach bereits 20jähriger Tätigkeit in der Versicherungsbranche – seit dem 1. März bei der HUK-Coburg und seit diesem Tag auch in Halle vor Ort tätig. Der 57jährige hat drei Kinder und ist glücklich verheiratet, wie er schmunzelnd erzählt, und möchte die Menschen in Halle gut und persönlich in Sachen Versicherungen beraten und begleiten. „Die HUK ist dafür bekannt und sehr stark in Kfz-Versicherungen“, erklärt Karsten Görlitz. „Aber auch in der Vorsorge, ausgezeichnet von der Stiftung Warentest.“ Dabei decke die HUK das ganze Versicherungsspektrum ab: alles rund um die Krankenversicherung, um Altersvorsorge, um Absicherung der Arbeitskraft und Berufsunfähigkeit sowie Schutz der Sach- und Vermögenswerte. „Wichtig ist, dass die Leute sich gut aufgehoben fühlen und gut beraten werden“, umfasst der Versicherungsfachmann seinen eigenen Anspruch an seine Leistungen. Die Kundschaft müsse spüren: „Hier habe ich Vertrauen.“ Der Start ist schon einmal gut gelungen. Im Rahmen von „Halle blüht auf“ war Karsten Görlitz vor Ort, hat seine Türen geöffnet und ist mit Menschen ins Gespräch gekommen. „Ich fühle mich hier wohl“, freut er sich über die neue, berufliche Aufgabe in neuer Umgebung. „Ich bin hier super aufgenommen worden. Auch die Nachbarschaft ist sehr offen und freundlich“, erzählt er dankbar. „Die Stadt ist klein, aber niedlich.“ Das HUK-Kundendienstbüro hat immer montags, dienstags und donnerstags von 9 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr sowie mittwochs und freitags zwischen 9 und 13 Uhr geöffnet. Gern kann man auch Wunschtermine vereinbaren, auch bei sich zu Hause. Zu erreichen ist Karsten Görlitz unter der Telefonnummer 05201 – 818 57 99 oder per Mail an karsten.gorlitz@hukvm.de. -sig-

Versicherungsfachmann Karsten Görlitz freut sich auf die Haller



Seit dem 1. März betreut Karsten Görlitz das Kundendienstbüro der HUK-Coburg in der Rosenstraße 11 in Halle

Vor zwei Jahren eröffnete die Versicherungsgesellschaft HUK-Coburg von der Geschäftsstelle Bielefeld aus in der Rosenstraße 11 in Halle ein Kundendienstbüro. Allerdings war der neue Standort nicht ständig besetzt, sodass die Kunden nach Bielefeld fahren mussten, um mit der HUK persönlich ins Gespräch zu kommen. „Jetzt sind sie froh und dankbar, dass wieder geöffnet ist“, erlebt Karsten Görlitz Tag für Tag, seitdem er den Standort Halle übernommen hat. Karsten Görlitz ist gebürtiger Bielefelder und wohnhaft in Herford. Der gelernte Kaufmann und ausgebildete Versicherungsfachmann ist – nach bereits 20jähriger Tätigkeit in der Versicherungsbranche – seit dem 1. März bei der HUK-Coburg und seit diesem Tag auch in Halle vor Ort tätig. Der 57jährige hat drei Kinder und ist glücklich verheiratet, wie er schmunzelnd erzählt, und möchte die Menschen in Halle gut und persönlich in Sachen Versicherungen beraten und begleiten. „Die HUK ist dafür bekannt und sehr stark in Kfz-Versicherungen“, erklärt Karsten Görlitz. „Aber auch in der Vorsorge, ausgezeichnet von der Stiftung Warentest.“ Dabei decke die HUK das ganze Versicherungsspektrum ab: alles rund um die Krankenversicherung, um Altersvorsorge, um Absicherung der Arbeitskraft und Berufsunfähigkeit sowie Schutz der Sach- und Vermögenswerte. „Wichtig ist, dass die Leute sich gut aufgehoben fühlen und gut beraten werden“, umfasst der Versicherungsfachmann seinen eigenen Anspruch an seine Leistungen. Die Kundschaft müsse spüren: „Hier habe ich Vertrauen.“ Der Start ist schon einmal gut gelungen. Im Rahmen von „Halle blüht auf“ war Karsten Görlitz vor Ort, hat seine Türen geöffnet und ist mit Menschen ins Gespräch gekommen. „Ich fühle mich hier wohl“, freut er sich über die neue, berufliche Aufgabe in neuer Umgebung. „Ich bin hier super aufgenommen worden. Auch die Nachbarschaft ist sehr offen und freundlich“, erzählt er dankbar. „Die Stadt ist klein, aber niedlich.“ Das HUK-Kundendienstbüro hat immer montags, dienstags und donnerstags von 9 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr sowie mittwochs und freitags zwischen 9 und 13 Uhr geöffnet. Gern kann man auch Wunschtermine vereinbaren, auch bei sich zu Hause. Zu erreichen ist Karsten Görlitz unter der Telefonnummer 05201 – 818 57 99 oder per Mail an karsten.gorlitz@hukvm.de. -sig-

Seit dem 1. März betreut Karsten Görlitz das Kundendienstbüro der HUK-Coburg in der Rosenstraße 11 in Halle

Vor zwei Jahren eröffnete die Versicherungsgesellschaft HUK-Coburg von der Geschäftsstelle Bielefeld aus in der Rosenstraße 11 in Halle ein Kundendienstbüro. Allerdings war der neue Standort nicht ständig besetzt, sodass die Kunden nach Bielefeld fahren mussten, um mit der HUK persönlich ins Gespräch zu kommen. „Jetzt sind sie froh und dankbar, dass wieder geöffnet ist“, erlebt Karsten Görlitz Tag für Tag, seitdem er den Standort Halle übernommen hat. Karsten Görlitz ist gebürtiger Bielefelder und wohnhaft in Herford. Der gelernte Kaufmann und ausgebildete Versicherungsfachmann ist – nach bereits 20jähriger Tätigkeit in der Versicherungsbranche – seit dem 1. März bei der HUK-Coburg und seit diesem Tag auch in Halle vor Ort tätig. Der 57jährige hat drei Kinder und ist glücklich verheiratet, wie er schmunzelnd erzählt, und möchte die Menschen in Halle gut und persönlich in Sachen Versicherungen beraten und begleiten. „Die HUK ist dafür bekannt und sehr stark in Kfz-Versicherungen“, erklärt Karsten Görlitz. „Aber auch in der Vorsorge, ausgezeichnet von der Stiftung Warentest.“ Dabei decke die HUK das ganze Versicherungsspektrum ab: alles rund um die Krankenversicherung, um Altersvorsorge, um Absicherung der Arbeitskraft und Berufsunfähigkeit sowie Schutz der Sach- und Vermögenswerte. „Wichtig ist, dass die Leute sich gut aufgehoben fühlen und gut beraten werden“, umfasst der Versicherungsfachmann seinen eigenen Anspruch an seine Leistungen. Die Kundschaft müsse spüren: „Hier habe ich Vertrauen.“ Der Start ist schon einmal gut gelungen. Im Rahmen von „Halle blüht auf“ war Karsten Görlitz vor Ort, hat seine Türen geöffnet und ist mit Menschen ins Gespräch gekommen. „Ich fühle mich hier wohl“, freut er sich über die neue, berufliche Aufgabe in neuer Umgebung. „Ich bin hier super aufgenommen worden. Auch die Nachbarschaft ist sehr offen und freundlich“, erzählt er dankbar. „Die Stadt ist klein, aber niedlich.“ Das HUK-Kundendienstbüro hat immer montags, dienstags und donnerstags von 9 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr sowie mittwochs und freitags zwischen 9 und 13 Uhr geöffnet. Gern kann man auch Wunschtermine vereinbaren, auch bei sich zu Hause. Zu erreichen ist Karsten Görlitz unter der Telefonnummer 05201 – 818 57 99 oder per Mail an karsten.gorlitz@hukvm.de. -sig-

Martin Pott
MALER- UND RAUM AUSSTATTERMEISTER

☎ 0 54 28 - 381 (Melle-Neuenkirchen)
☎ 0 52 01 - 59 89 (Halle - Westf.)

www.raumausstattung-pott.de

Wir suchen Verstärkung für unser Team

SOMMER GRÜN
GÄRTNERMEISTER CHRISTIAN SCHULZ

05201/ 8578094 sommer-gruen.de

GEBR. RECKER

Sommerreifen!

Jetzt den besten Reifenservice sichern:

- Reifen-Komplett-Service
- Reifeninspektion und Reinigung
- Einlagerungs-Service

Jetzt Termin vereinbaren und Frühbuchepreise sichern!

Hauptstr. 2 · 33428 Harsewinkel-Greffen · Tel. 02588 9311-0 · info@gebr-recker.de
Bielefelder Str. 61 · 33790 Halle/Westfalen · Tel. 05201 8119-0 · halle@gebr-recker.de

Die BäderOase empfiehlt für die Zukunft Wärmepumpen



Attraktive Förderung vom Staat sichern, raten die Fachleute Basem Mitri (re) und Mike Bärwald bei Umstieg auf eine Wärmepumpe

Seit dem 1. Januar 2024 ist es beschlossen: man kann sich bis zu 70% Förderung vom Staat beim Wechsel zu einer neuen effizienten Wärmepumpe sichern! 30% Basisförderung gibt es für alle Wärmepumpen, dazu 20% Klimageschwindigkeitsbonus für selbstgenutzte Wohneinheiten: für den Austausch von funktionsfähigen Heizungen, wie Öl, Kohle, Gas-Etagen oder Nachtspeicher jeden Alters oder für den Austausch von funktionsfähigen Gas- oder Biomasseheizungen, die älter als 20 Jahre sind. Der Bonus in Höhe von 20% ist befristet bis 2028 – danach reduziert er sich jährlich. Dazu kann man sich als selbstnutzender Wohneigentümer einen Einkommensbonus in Höhe von 30% sichern, bei einem zu versteuernden Haushaltsjahreseinkommen von bis zu 40.000 Euro. Weitere 5% Effizienzbonus gibt es für Wärmepumpen, wenn als Wärmequelle Wasser, Erdreich oder Abwasser genutzt wird oder ein natürliches Kältemittel eingesetzt wird. Der Effizienz-Bonus ist begrenzt auf maximal 5%. „Insgesamt 70% Förderung kann man für eine Wärmepumpe bekommen“, rechnet Mike Bärwald, Fachmann für Wärmepumpen und Vaillant-Sachkundiger für PV-Anlagen im Betrieb Bäder Oase in der Kleinen Heide 5 in Halle. Für interessierte Kundschaft bietet das Unternehmen eine kostenlose Vorbesprechung sowie eine umfassende Beratung.

„Die Beratung dauert meistens zwei Stunden“, beschreibt er den Umfang, bei der die alte Anlage begutachtet und eine Energieprognose erstellt wird. „Ich zeige den Kunden eine Kostenübersicht über verschiedene Heizmöglichkeiten“, so Mike Bärwald. „Meistens kommt es auf eine Wärmepumpe raus, weil es meistens das Günstigste ist.“ Dann werden die Möglichkeiten verschiedener Wärmepumpen sowie die Aufstellbedingungen. „Und natürlich wird am Ende ein Kostenplan für die Umsetzung erstellt“, betont der Wärmepumpen-Spezialist. Wer sich dann von der BäderOase eine Wärmepumpenanlage installieren lässt, erhält darauf fünf Jahre Garantie sowie eine fünfjährige Betreuung und Optimierung der Einstellungstechnik. Und auch die Anträge werden gern mit der Kundschaft gestellt. Wer sich also jetzt für die Wärmepumpentechnik entscheidet, ist in der BäderOase bei Mike Bärwald herzlich willkommen. Telefonisch ist der Fachbetrieb unter der Telefonnummer 05201 – 3164 zu erreichen und informiert außerdem auf der Internetseite www.diebaederoase.de über das gesamte Leistungsspektrum. -sig-

Ich wünsche ein frohes Osterfest

REIKI-SCHNUPPER-KURSE für Mensch und Tier

WANN? 14. April 2024, 15 Uhr

WO? Stettiner Straße 7, Halle/Künsebeck

Teilnehmerzahl begrenzt
Hunde können mitgebracht werden



HEIKE LEIBNITZ – REIKI – KINESIOLOGIE – mobile Tierheilpraxis
Info + Anmeldung 0175 – 45 06 387

Wir wollen die Menschen glücklich machen



Yvonne (re) und Costa verwöhnen die Gäste gemeinsam mit ihrem Team verwöhnen mit mediterranen Speisen und erlesenen Weinen

Am 21. November 2023 eröffneten Yvonne und Costa 'Costas Bistro' in der Bahnhofstrasse 13 im Herzen von Halle. „Wer reinkommt, wird mit offenen Armen empfangen“, versprechen die beiden Gastronome, die mit Leidenschaft Gäste verwöhnen. Viele Jahre konnte man das köstlich-kulinarische Angebot in Bielefeld genießen, was nicht nur die Bielefelder selbst, sondern Menschen aus ganz OWL immer wieder gern zu Costa führte. Bis Yvonne und Costa die geschmackvollen Räumlichkeiten des ehemaligen Wein-Fachgeschäftes Weinsinn entdeckten und sofort wussten: genau hier gehört Costas Bistro hin, in diese charmante Kleinstadt mit den vielen netten Menschen. Nach einer mehrmonatigen Umbauphase - es mussten Toiletten, eine Küche und eine Abluftanlage in das denkmalgeschützte Haus installiert werden-, öffneten sich endlich die Türen zu 'Costas Bistro'. „Wir möchten die Menschen glücklich machen“, ist es seitdem eine Herzensangelegenheit von Yvonne und Costa. „Für jeden Anspruch bieten wir das passende Thema – sowohl das Essen als auch den passenden Wein dazu.“ Die gepflegten Rot-, Weiß- und Rosé-Weine werden in Klimaschränken gelagert und haben so immer die passende Temperatur – das I-Tüpfelchen zu den köstlichen Speisen aus Costas Küche. „Antipasti, ein Glas Wein und tolle Musik von Yvonne ...“, so beschreibt Costa, wie die Gäste einen Abend in der heimeligen Wohnzimmeratmosphäre erleben und vor allem genießen können – immer auch mit frischen, farbenfrohen Blumensträußen umgeben. „Oder schöne Waldpilze mit Frühlingssalat oder Pasta“, die weiteren Speisen Lust, die Speisekarte zu Yvonne empfehlen. „Wir haben auch das Gericht Paok mit Sesam, Oli-niertem Ziegen-ber eine kleine er wenig und tät“, erklären die zept. Die Top-Quali- und Yvonne mit aus-

schließlich frischen Produkten, aus denen die Gerichte zubereitet werden. Die Brotauswahl wird selbst gebacken und der Bärlauch z.B. für die Bärlauchnudeln frisch in der Senne gepflückt. Zu Ostern servieren Yvonne und Costa gemeinsam mit ihrem Team ein fünfgängiges Menü. „Damit die Gäste mit uns kulinarisch griechische Ostern feiern können“, freut sich Costa auf das Zubereiten der leckeren Speisen zu den drei Osterfeiertagen. Als Vorspeise wird es ein Dreierlei des hausgemachten Brotes mit einem Dreierlei an hausgemachter Butter geben, dem ein kleiner Gruß aus Costas Küche folgt. Anschließend können sich die Gäste auf ein Mosaik aus Porree, geräucherter Makrele und gebeiztem Lachs freuen. Als Zwischengang gibt es 'Pasta Bärlauch' (kleines Foto), bevor Yvonne die Hauptspeise kredenzt: gefüllte Lamm-Nüsse zu Kartoffeltarte. „Das Beste kommt zum Schluss“, lacht Costa – nämlich ein Überraschungsdessert, auf das man gespannt sein darf. „Dazu bieten wir gern auch begleitende Weine“, sagt Yvonne, die um die passenden Weinempfehlungen weiß. „Schnell reservieren“, empfiehlt sie vor allem zu den Osterfeiertagen – und zwar unter 05201- 818 67 62. Geöffnet hat Costas Bistro in der Regel immer dienstags bis samstags von 18 bis 22 Uhr. Auf Instagram bekommen Interessierte immer wieder einen aktuellen Einblick in Costas Bistro im Herzen von Halle, wo man in Wohnzimmeratmosphäre speisen kann. -sig-



Aus starken Wurzeln gemeinsam wachsen.

Doppelte Stärke und gesteigerter Mehrwert bei gewohnt bester Qualität.

Ihre Kreissparkasse Halle (Westf.) und Ihre Kreissparkasse Wiedenbrück fusionieren am 1. April 2024 zur Kreissparkasse Halle-Wiedenbrück.

Wachsen Sie mit uns gemeinsam.



Erfahren Sie mehr:
kskhalle.de/fusion



Kreissparkasse
Halle-Wiedenbrück

Dem Körper und sich selbst etwas Gutes tun



Die Physiotherapeutin und Wellness-Masseurin Lisa Goecke bietet Interessierten eine Azidosekur unter Anleitung und Begleitung an

Die Physiotherapeutin Lisa Goecke bietet all denjenigen, die ihr Wohlbefinden selbst in die Hand nehmen und sich und ihrem Körper etwas Gutes tun möchten, Basenfasten im Rahmen einer Azidosekur nach Dr. Renate Collier. Hier liegen die Entgiftung und Entsäuerung des Körpers im Fokus. Warum das so wichtig ist? „Stoffwechselschlacken sind Salze, die der Körper unter Zuhilfenahme von Mineralstoffen aus Säuren bildet, um nicht von diesen verätzt zu werden“, erklärt Lisa Goecke. „Sie werden im Bindegewebe abgelagert, was hier zu einer fortschreitenden Verdichtung und Versteifung führt und dann auch in den Muskeln“, beschreibt sie den Prozess. Die Zellen würden nicht mehr gut versorgt und die Stoffwechselprodukte nicht mehr ausreichend abgeführt. Langfristig käme es zu einer Verringerung der Basenvorräte, die als Depot in Knochen, Haut, Gefäßen, Sehnen und Faszien vorhanden sind.

„Hauptursache ist eine säurelastige Ernährung mit zuviel Fleisch, Milchprodukten, Kaffee, Süßigkeiten, Alkohol und Brot“, weiß sie um die Ursachen. Auch Stress und Gärungsvorgänge im Darm würden zur Übersäuerung beitragen. Wenn der Säure-Basen-Haushalt langfristig gestört ist, könnten Hautkrankheiten, Allergien, Cellulite, Sodbrennen, Haarausfall, Blähungen, Osteoporose, Gelenksbeschwerden und andere Krankheiten entstehen. Die vier Säulen der Entsäuerungstherapie, die vom 5. bis zum 13. April stattfindet, sind die Azidosemassage nach Dr. Renate Collier, allergenarme Basenkost, Darmsanierung durch Bauchselbstmassage und Bittersalztrunk und Bewegung. „Die Azidosekur ist eine sinnvolle Alternative zum Heilfasten“, empfiehlt Lisa Goecke. Das Angebot beinhaltet drei Treffen sowie außerdem zwei professionelle Azidosemassagen innerhalb der Veranstaltungswoche. Desweiteren bietet die Haller Physiotherapeutin und Wellness-Masseurin für ältere Menschen, für Menschen, die eine Operation hinter sich haben, oder für Menschen mit Gangschwierigkeiten wohltuende Massagen und entstauende Massagen auch in Hausbesuchen an. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Lisa Goecke, die ihre Wellness-Massage-Praxis in der Goethestraße 5 in Halle betreibt, unter 0520 1- 24 87 oder auch auf der Internetseite www.massage-lisagoecke.de. -sig-

Geschichte auf Rädern ‘Die Dorfschulen’



Die alte Schule am Kirchlein in Stockkämpen, aufgenommen im Oktober 1962 und Hanna Schürmanns erster Schultag 1917 (kl. Foto)

Das Museum Haller ZeitRäume eröffnet einen neuen Geschichtspfad – dieses Mal zusammen mit dem RC Teuto. Herausgekommen ist dabei „Geschichte auf Rädern“, eine Radtour zu historischen Orten, in diesem Fall zu den zwölf kleinen Schulen, die es einmal in und rund um Halle gab. Das Museumsteam übernahm die historische Recherche, Lothar Breiter, der Vorsitzende des RC Teuto, die landschaftlich schöne Streckenführung. Manche Schulen kann man noch gut als solche erkennen, andere haben sich hinter einer neuen Fassade versteckt. Eine von ihnen ist ganz verschwunden. Auf dem Stundenplan stehen zwei Touren von je 18 Kilometern: die „Heimatkunde“ über das platte Land und die „Turnstunde“ mit Steigungen und Abfahrten. Zum Glück kommt es dabei nicht auf Pünktlichkeit an...

Kleine Haller Schulgeschichte: die Bauernkinder hatten es früher besonders schwer. Vor ihnen lag bis zur Schule in Halle ein weiter und im Winter oft tief verschneiter Weg. Ja, und im Sommer sollten sie vor allem auf dem Hof helfen – hatte die Arbeit morgens im Stall zu lange gedauert, erwartete die verspäteten Landkinder im Klassenzimmer ein Donnerwetter oder gar der Rohrstock. Als 1871 das Kaiserreich gegründet war, wurde die „Schule für Alle“ zum Staatsziel. Unter Reichskanzler Bismarck trat 1872 ein neues Schulaufsichtsgesetz in Kraft. Jetzt wurden Lehrer in Seminaren ausgebildet und die Schulen durch Inspektoren in ihrem Wirken regelmäßig geprüft. Selbst die Bauerschaften, bekamen jetzt eigene kleine Schulen, worin in ein oder zwei Klassenräumen mehrere Jahrgänge gleichzeitig unterrichtet wurden. Den Unterricht zu schwänzen oder zu spät zu kommen, dafür gab es nun keinen Anlass mehr. In den Dorfschulen, von Kölkebeck bis Ascheloh, erlebten die Kinder Freude und Leid - bis zur Schulreform in den 1960er Jahren. Die Volksschule von der 1. bis zur 8.Klasse gab es nicht mehr. Alle weiterführenden Schulen waren in Halle. Die kleinsten Dorfschulen hatten dadurch zu wenige Kinder und mussten aufgegeben werden. „Geschichte auf Rädern“ macht all diese Dorfschulen wieder sichtbar. Miteinander verbunden sind sie durch eine landschaftlich schöne Streckenführung. Es erscheint ein Flyer mit aktueller Karte. Außerdem wurden beide Touren vom RC Teuto in einer gängigen App hinterlegt, so dass auch eine Navigation per Smartphone möglich ist. In den Haller ZeitRäumen finden sich vom Eröffnungstag an die Geschichten aller Schulen mit historischen Fotos, Bauplänen und vielem mehr. Zur Eröffnung von „Geschichte auf Rädern“ laden der RC Teuto und das das Museumsteam am Samstag, den 13. April um 14 Uhr zum gemeinsamen Radeln der leichteren Tour „Heimatkunde“ ein. Treffpunkt ist das Outdoor-Display der Haller ZeitRäume direkt am Ronchinplatz. Für Pausenbrot und Sicherheit Sorge bitte jeder selbst. Übrigens: zum Radeln der ‘Turnstunde’ laden Haller ZeitRäume und RC Teuto am Internationalen Museumstag, den 19. Mai 2024 um 14 Uhr ein. HW



Feiern Sie mit uns die Fusion!

Sparkassenbrief

3,10 % Zinsen p. a.

Angebot gültig vom 1. bis 30. April 2024!
Anlage ab 5.000 Euro, Laufzeit: 1 Jahr.



Hier geht's zum Angebot:
kskhalle.de/310

Aus starken Wurzeln gemeinsam wachsen.



Kreissparkasse
Halle-Wiedenbrück

Neueröffnung
am 13.04.2024

Liposana 3
Bodystudio

ES WIRD EINFACH SCHÖN

Kommt gerne vorbei und sichert euch tolle Angebote

Probeprobebehandlung am 06 oder 07 April für nur 99,00 €

Start 11 Uhr Bis 18 Uhr

Einfach Schön by Nadine Graebestr. 16 33790 Halle

Instagram [nadine_stephani](https://www.instagram.com/nadine_stephani) Tel.: 0152 51088008

Konzert 'Herzensklänge' der Glories & Band in Halle



Der Pop-Chor, die Glories, aus Bielefeld lädt für Sonntag, 14. April, erstmalig zu einem Konzert mit dem Titel Herzensklänge, in die St. Johanniskirche Halle ein. Die Glories bestehen schon seit mehr als 55 Jahren und waren einer der ersten Gospelchöre in Deutschland. Seit ca. 30 Jahren entwickelte sich das Repertoire in Richtung POP-Musik und Gospel ist ein geringer Teil des Programms. Die Glories sind Sängerinnen und Sänger überwiegend aus dem Großraum Bielefeld aber auch aus Detmold, Herford, Halle, Verl, Gütersloh und Wiedenbrück. Sie alle eint die Freude an Musik und Gesang. Chorleiter ist der Musiker, Vocal Coach und Choir Coach Peter Stolle. Der Chor, mit Auftritten rund um Bielfeld, Enger, Lemgo, Gütersloh und Bad Lipp-springe, kommt mit neuen Songs, die im Vorfeld auf dem Chor-wochenende intensiv vorbereitet wurden. In diesem Jahr treten die Glories in Kirchen mit dem Programm „Herzensklänge“ auf. Die ca. 35 Sängerinnen und Sänger und ihre Band unter der Leitung von Peter Stolle möchten mit ihren Songs, die zu Herzen gehen und von Herzen kommen, begeistern, berühren und mit kurzen Lesungen zum Nachdenken anregen. Die Glories sind ein Chor, der nicht nur durch seinen ausgezeichneten Chorklang bezaubern kann, sondern auch durch die vielen unterschiedlichen solistischen Einlagen und die ansprechenden Arrangements der Songs sein Publikum begeistert. Mit Songs von Lady Gaga, den Beatles, Leonard Cohen, John Miles, den Jackson Five bis Roxette und Gospel werden die Glories für beste Unterhaltung sorgen. Das Konzert beginnt um 17 Uhr, Einlass ist ab 16.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. HW

Sich über das Glück anderer zu freuen, erzeugt eigenes Glück

Volkstanzkreis feiert 60. Geburtstag unter dem Maibaum



Der Volkstanzkreis Halle (Westf.) e.V. feiert in diesem Jahr sein 60. Jubiläum. 1964 wurde der Verein in Halle von Margarete und Willi Siebert gegründet. Seit 2020 hat Tim Beul den Vorsitz inne. Seit der Gründung sind die Tänzerinnen und Tänzer mit viel Spaß dabei, Volkstänze einzuüben und bei Auftritten zu zeigen. Das Repertoire umfasst hauptsächlich deutsche Volkstänze, aber auch europäische und amerikanische Tänze. In den letzten 60 Jahren wurden viele Freundschaften mit deutschen und europäischen Volkstanzgruppen geschlossen. Daher wird das Jubiläum am 1. Mai mit vielen anderen Gruppen gefeiert. Die weitesten Anreisen haben dabei die Tanzgruppe aus Herlev in Dänemark und Valmiera in Lettland. Weitere Gruppen kommen aus Niedersachsen, Hessen und Ostwestfalen. Der Volkstanzkreis Halle gehört zu dem losen Zusammenschluss „Der Kreis tanzt“. Hier haben sich aus dem Kreis Gütersloh die Volkstanzgruppen aus Marienfeld, Rheda-Wiedenbrück, Greffen und Halle zusammengeschlossen. Durch das Vorurteil, Volkstanz sei altmodisch und „uncool“ haben alle Vereine Probleme, Nachwuchs zu finden. Im „Der Kreis tanzt“ können die Gruppen bei Auftritten gegenseitig unterstützen. Zusammen wer unternehmen, zuletzt 2023 zur Europeade in Gotha, Thüringen. Hier trafen Tänzerinnen, Musiker und Nationen. Selbstverständlich sind auch die anderen Gruppen von „Der Kreis tanzt“ am 1. Mai in Halle dabei. An dem Maifeiertag wird der Volkstanzkreis den Maibaum nach alter Sitte mit Staken und Seilen von Hand aufstellen. Im Anschluss werden viele schöne Tänze gezeigt, von den Gästen aus dem In- und Ausland und den Gastgebern. Es wird auch viele Gemeinschaftstänze geben, bei denen „Jung und Alt“ gemeinsam tanzen. Unterstützt werden die Tänzer und Tänzerinnen von Livemusik. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist mit Torten, Kuchen, Kaffee, kalten Getränken, Bratwurst und Pommes bestens gesorgt, alles zu familienfreundlichen Preisen. Los geht es um 11 Uhr an der Remise in Halle. Die regionalen Gruppen reisen extra für den 1. Mai nach Halle an. Die ausländischen Gruppen planen dagegen eine längere Fahrt für mehrere Tage. Dabei bekommt der Volkstanzkreis Unterstützung vom Freundeskreis Halle – Valmiera. Um auch die Region kennenzulernen ist für den Aufenthalt unter anderem eine Fahrt nach Bielefeld zur Dr. Oetker-Welt geplant. Auch für das gegenseitige Lernen von neuen Tänzen wird es Gelegenheit geben. Jeder, der Interesse an Volkstanz hat oder Tanzen einfach ausprobieren möchte, ist bei den Übungsabenden herzlich willkommen, auch ohne Vorkenntnisse. Geübt wird jeden Donnerstag, außer in den Schulferien, ab 20 Uhr im Bürgerzentrum Remise in der Kiskerstraße 2 in Halle. Am 23. Mai ist ein Workshop zum Ausprobieren geplant. Wer Lust hat, ist um 20 Uhr in der Remise herzlich willkommen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.volkstanz-kreis-halle.de oder telefonisch bei Tim Beul unter 05423 - 476 22 33. HW



Hesselner ‚Oldtimer-Treff‘ kommt in zweiter Auflage



Den Auftakt zu einer traditionsträchtigen Veranstaltung gab es im letzten Jahr Mitte Mai in der Gewerbestraße in Halle-Hesseln. Hier hatten Oldtimer begeisterte Leute aus Halle gemeinsam ein tolles Wochenende rund um alt-ehrwürdige Schätzchen mit zwei oder vier Rädern organisiert. Das Wetter war herrlich und der Besucherandrang groß, denn neben der Oldtimer-Ausstellung – es waren 334 Autos und 421 Motorräder und Mopeds vor Ort – gab es noch jede Menge Live-Musik und den Original Musik-Express auf dem Gelände der Firma Pavel. In Feldmanns Raupe konnte man den einen oder anderen ersten Kuss mit seiner Liebsten Jahrzehnte später noch einmal auffrischen oder einfach so die Raupenrunden drehen. Insgesamt ein richtig toller Erfolg, der Wiederholung forderte. Und so war es nicht verwunderlich, dass das Organisations-Team noch während der Veranstaltung beschloss: nächstes Jahr gibt es die zweite Auflage des ‚Oldtimer-Treff‘. Und so wurde fleißig überlegt und geplant, bebucht und organisiert, sodass das zweite ‚Oldtimer-Treffen‘ am 8. und 9. Juni 2024 inzwischen in trockenen Tüchern steckt. „Kreuzt euch das Datum in eurem Kalender an,“ empfehlen die Veranstalter um Familie Pavel. „Unser Oldtimer-Treff geht in die zweite Runde!“ Erneut sind alle Oldtimer-Liebhaber mit ihren Fahrzeugen herzlich willkommen, um sie auf der Wiese vor dem Gelände den hoffentlich wieder zahlreichen Besuchern zu präsentieren, mit Gleichgesinnten Benzingespräche zu führen, das Ambiente, das Rahmenprogramm und das Drumherum zu genießen und einfach dabei zu sein. Sowohl für die Fahrzeugaussteller als auch für die Besucher wird ein unterhaltsam, spannend und einfach schön. Für Unterhaltung sorgen – neben der Oldtimer-Ausstellung mit sicherlich wieder wunderschönen Fahrzeugen – fünf Live-Bands sowie ein Stimmenimitator und Comedian. Neben Feldmanns Raupe wird es außerdem einen Boxautomaten und einen Schießstand geben. Zu einem zünftigen Kirmes-Betrieb gehören natürlich außerdem ein paar Süßwarenbuden – neben den Grill- und Getränkeständen, die für das leibliche Wohl sorgen. Weitere Informationen findet man auf dem Instagram-Account @oldtimer_treffhalle. Wer dem Account folgt, ist immer auf dem Laufenden und hat schon einmal vorab beste Unterhaltung in Sachen Hesselner Oldtimer-Treff. -sig-

Einladung zur Neueröffnung der TeeWiese in der Lederfabrik



In 2021 gründete Nicole Wiese die TeeWiese in der Alten Lederfabrik. 20 Jahre Erfahrung in Sachen Tee lagen der Firmengründung zu Grunde und so findet der Teeliebhaber seitdem ausschließlich persönlich ausgesuchte Tees sowie Eigenkreationen, die auch für die Kundschaft angemischt werden. Dabei wird die Inhaberin von ihren Eltern Heike und Burkhard Wiese tatkräftig und mit Sachverstand unterstützt. Nun ist die TeeWiese umgezogen und die Umbauarbeiten inzwischen abgeschlossen. Seit Mitte März findet man das Fachgeschäft neu eröffnet in den ehemaligen Räumlichkeiten von Manbefair in der Alten Lederfabrik. Am Samstag, den 13. April lädt die TeeWiese zur offiziellen Neueröffnung der Räumlichkeiten ein. Auch die Ateliers von vielen Künstlern werden an diesem Tag geöffnet sein. Ein Besuch der Alten Lederfabrik lohnt sich also in jedem Fall. Jeder ist herzlich eingeladen, reinzuschauen und sich vor allem umzuschauen. Wer schon einmal vorab einen Blick in die TeeWiese werfen konnte, hat festgestellt: das Fachgeschäft hat sich vergrößert und stilsicher den industriellen Manufakturcharakter beibehalten. Man darf gespannt sein, was es alles Neues zu entdecken und zu probieren gibt. Es sei schon mal verraten: es gibt natürlich neue Gewürzmischungen und neue Tees sowie sehr leckere neue Süßigkeiten. Zum Verweilen laden die neuen Sitzmöglichkeiten im Innen- und Außenbereich ein. Nicht zu vergessen ist die TeaBar, die frisch geöffnet wird - bei gutem Wetter auch Outdoor. Wer mehr erfahren möchte, ist herzlich am 13. April von 10 bis 16 Uhr zur Neueröffnung eingeladen. Bitte beachten: mit dem Umzug sind die Öffnungszeiten der TeeWiese verändert: Mittwoch und Freitag ist von 15 bis 18 Uhr, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr sowie Samstag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Wer stetig über die TeeWiese auf dem Laufenden bleiben möchte, kann dies über Instagram, Facebook oder unter www.teewiese.de. HW

lindenbad.de

TWO.de
Haller Energie

Wir sind ein Sport- und Familienschwimmbad mit ca. 90.000 Besucher*innen im Jahr, das im Auftrag der Stadt Halle von der T.W.O. Technische Werke Osning GmbH (TWO) betrieben wird. Mit insgesamt drei Schwimmbecken bietet unser Hallenbad Spielspaß für die Kleinen, abwechslungsreiche Kurse im Lehrschwimmbecken und vier 25-Meter-Bahnen im Sportbecken. Unsere großzügige Liegewiese ist ebenfalls ein Highlight für unsere Gäste.

So vielfältig wie unser Angebot für Badegäste ist auch der Arbeitsalltag im jungen Lindenbad-Team. Informationen zur TWO und zum Lindenbad finden Sie unter www.two.de oder www.lindenbad.de.

Ab sofort suchen wir eine*n

FACHANGESTELLTE*N FÜR BÄDERBETRIEBE (M/W/D)

im Lindenbad.

Das Anforderungsprofil und eine Beschreibung der Aufgabenschwerpunkte finden Sie unter www.two.de/unternehmen/beruf-karriere.



T.W.O. Technische Werke Osning GmbH
Gartnicher Weg 127 | 33790 Halle (Westf.)

Ein frohes Osterfest wünscht

Meisterbetrieb
Dietmar Kartte
Sanitär-Heizung-Kundendienst
Gebäude-Energieberater

Wartung · Öl- und Gasbrenner · Solar · Kesselsanierung
· Wärmepumpen · Badsanierung · Energieausweise

Tel. 052 01/85 79 39
Röntgenstr. 6 · 33790 Halle · Mobil 01 71/82 83 559

THERMOMIX
DEFEKT?

TM31 | TM5 | TM6

REPARATUR
JETZT BEI:



THERMOMIX SERVICE HALLE
A. LÜDEKE 0160-19 12 235
SCHNELL, GÜNSTIG & PROFESSIONELL
WWW.TM.SERVICE.HALLE.DE



Bleche kanten & biegen



Wasserstrahl-schneiden



Laserschneiden



Pulverbeschichten & nasslackieren

Entdecken Sie die vielfältigen Leistungen von Pavel Gerätebau GmbH!

Wir sind nicht nur Experten im Bau langlebiger Maschinen für die Behandlung von Folien- und Kunststoffabfällen, sondern bieten auch eine breite Palette an weiteren Dienstleistungen an. Unsere erfahrenen Fachleute bieten Ihnen Wasserstrahl-schneiden, Laserschneiden, Blechbiegen und -kanten sowie Pulverbeschichtung und Nasslackierung auf höchstem Niveau an. Mit unseren modernen Maschinen und jahrzehntelanger Erfahrung können wir auch Ihre individuellen Anforderungen erfüllen. Vertrauen Sie auf Pavel Gerätebau GmbH für höchste Qualität und Zuverlässigkeit. Kontaktieren Sie uns noch heute!



Gerätebau GmbH

Gewerestr.4 33790 Halle Westf.
www.pavel-gmbh.de
Tel.: 05201-859960
info@pavel-gmbh.de

Vielfältige Begegnungen in der Alten Lederfabrik zum Thema Begegnung



Isabell Harstick, Bianca Lindner, Marie Flagmeier und Linda Schöwerling (v.l.) hatten eine vielfältige Ausstellung vorbereitet

Besser hätten die Rahmenbedingungen gar nicht sein können, denn die Sonne durchflutete den Sonnensaal im Obergeschoss der Alten Lederfabrik und tauchte die Veranstaltung ‚Begegnung – die Künstlerische Auseinandersetzung im Zwischen‘ - in ein wunderbares Ambiente. Die vier Frauen Linda Schöwerling, Bianca Lindner, Marie Flagmeier und Isabell Harstick hatten sich zusammengetan, um diese besondere Ausstellung am ersten März-Wochenende zu inszenieren und Raum für Begegnungen zu geben. „Mich begleitet der Begriff schon lange, weil es mir in der Fotografie begegnet“, beschreibt die Fotografin Linda Schöwerling. „Wie nehme ich Menschen wahr und wie nehmen sie mich wahr?“ Aus diesem Ansatz entstand gemeinsam mit ihrer Freundin Marie Flagmeier ein Video zum Thema „Was ist eigentlich Begegnung“ mit Antworten von verschiedenen Personen sowie ein weiteres, eindrucksvolles Video mit Marias Oma Traudi. Auch Bianca Lindner ist Fotografin und bietet zusätzlich Systemisches Coaching, Aufstellungen und Beratung. Sie teilt sich mit Linda ein Atelier in der Alten Lederfabrik gleich neben dem Sonnensaal, wo sie sowohl Einzeltermine als auch Aufstellungen in der Gruppe anbietet. Isabell Harstick bietet an der Hochschule Bielefeld Grup-pen zum Thema Dialog an und zu den Fragen: wie begegnen sich Menschen, wie treten sie miteinander in Kontakt? Isabell gab den Besuchern der ‚Begegnung‘ die Möglichkeit, die Dialog-Philosophie und das Setting ‚Dialog‘ unverfänglich kennenzulernen und eingeladen zu werden, sehr authentisch miteinander umzugehen und sich in der Unterschiedlichkeit einfach ‚sein‘ zu lassen. „Ich bin einmal mehr beeindruckt, wie vielseitig Begegnungen sein können. Für mich war von allem etwas dabei und die Nachwirkungen halten noch an“, freut sie sich über die positive Resonanz der zahlreichen, interessierten Besucher. „Das Wochenende in der Lederfabrik zeichnete sich aus durch das, was dazwischen passierte: eine Umarmung, ein Gespräch in den Fenstern des Sonnensaaes, eine Hand auf einer Schulter, ein Lächeln. Menschen



Die Musiker ‚Rudy Hyena‘ erfüllten den lichtdurchfluteten Sonnensaal zu verlockendem Kaffeeduft zudem mit wunderbarem Klang und Gesang

begegneten sich“, erlebte Marie Flagmeier die Veranstaltung, bei der sie die beiden Videos präsentierte – in Verbindung mit einer lebendigen Performance zum Thema Begegnungen. „Manche waren mutig, manche erkannten sich wieder, manche lachten, andere schwiegen zusammen. Es wurde gelacht, die Stirn gerunzelt, das ein oder andere Mal geschmunzelt und manches Mal eine Träne vergossen“, beschreibt sie und läßt Interessierte dazu ein, an weiteren Beiträgen zu interessanten Themen in Form von Interviews teil-zunehmen – unter der Mailadresse wenn-du-mich-fragst@web.de. „Ich finde es wunderbar, dass so viele Menschen Interesse an den Ausstellungen in der Lederfabrik haben“, blickt auch Bianca Lindner dankbar zurück. Anscheinend habe das Thema Begegnung einen Nerv getroffen. Die Besucher hätten sich dem Thema auf unterschiedlichen Arten und Ebenen nähern können. „Mein Eindruck ist, dass Viele das Bedürfnis haben sich ‚neu‘ zu begegnen oder sich fragen, was ist Begegnung über-haupt.“ Vielleicht eine Folge der Coronaerfahrungen der letzten Jahre, überlegt sie. Es habe sich gezeigt, dass es neue Räume braucht, um sich zu begegnen und in Kontakt, ins Gespräch zu kommen. „Dass das Interesse an der systematischen Aufstellungsarbeit so groß ist, hatte ich nicht erwartet“, freut sie sich zudem und nutzt den Schwung für neue Workshops und Aufstellungsabende. Start ist am 21. April mit einem Workshop zum Thema „wie stehe ich im Leben/ in der Welt“.

Anmeldungen und weitere Informationen gibt es unter info@biancalingner.de oder www.biancalingner.de. „Es war eine positive Überwältigung, dass das Wochenende in der Lederfabrik so gut angekommen ist und eine vielschichtige Begegnung stattgefunden hat“, war auch Linda Schöwerling von dem Erfolg der Veranstaltung sehr angetan. „Ich freue mich sehr über die vielen verschiedenen Arten der Begegnung: Gespräche, Kontakte, Wiedersehen, Live - Performance, die Anleitungen der Dialoggruppe und der systemischen Aufstellungsarbeit“, zählt sie die Angebote auf, die die Besucher wahrnahmen. Manche wären zum Schauen, Andere zum mitwirken gekommen. Am Sonntag füllten dann außerdem noch wundervoller Gesang und Klang von „Rudy Hyena“ aus nebst dem Duft von frischem Kaffee den Sonnensaal, der seinem Namen an diesem Tag alle Ehre machte. „Vielen Dank an Marie, Isabell, Bianca und besonders Rudy Hyena. Ich freue mich auf weitere Veranstaltungen“, erklärt sie mit Blick auf das nächste „art project Etage zwei“ am 4. Mai 2023 ab 17 Uhr – die Ausstellung zum Thema „Schwingungen“ von Inge Spiering-Nell und fünf weiteren Künstlerinnen und Künstlern in der alten Lederfabrik. Außerdem würde sich Linda sehr über viele Nachrichten an wenn-du-mich-fragst@web.de freuen, damit der Begriff Begegnung in Form eines Videos von Marie und ihr weiterwachsen kann und viele Menschen abholt oder mitnimmt. „Ich bin sehr gespannt auf die vielen weiteren fotografischen Projekte und Begegnungen.“ -sig-

Zu den Ostertagen empfehlen wir unser 5-Gänge Ostermenü:

- Dreierlei hausgemachtes Brot zu Dreierlei hausgemachter Butter
- Grüb aus der Küche
- Mosaik aus Porree, geräucherter Makrele und gebräutem Lachs
- Pasta Bärlauch
- Lamm-Nüsse, dazu Kartoffelkart
- Überraschungss Dessert p.P. 7,90 €

Bahnhofstr. 13 HalleWestf. Tischreservierungen unter 05201-818 67 62, instagram: costasbistro
Dienstag bis Samstag ab 18 Uhr

SEIT 2001 MOSAIK COMPUTER

Desktop PC, Smartphones und Tablet Repair

Frohe Ostern

Langestr. 52 33790 Halle (Westf.) 0520 166 96 12 mosaik_computer www.mosaikcomputer.com info@mosaikcomputer.com

Buntes Programm in der Altstadt



Alica, Dirk, Mercy und Havva haben immer auch ganz viel Spaß bei der Arbeit - wie hier zu Halloween im letzten Jahr

Am 26. August letzten Jahres eröffnete Havva Bilgic die Kneipe ‚Haller Altstadt‘, nachdem diese nach dem plötzlichen Tod von Pächter Gerrit Elguth im Dezember 2022 zweimal neu eröffnet und dann wieder geschlossen wurde. „Ich habe vorher sieben Jahre bei Gerrit gearbeitet“, erzählt die fröhliche Hallerin, die ihre Gastronomie-Karriere mit 16 Jahren im Eiscafé Ceotto startete. Gastronomie ist ihre Leidenschaft und so überwand sie alle Zweifel und Ängste und übernahm die urige Kneipe in der Rosenstraße. „Die Eheleute Kelle und Frank Hofen haben mich sehr stark unterstützt und sich für die Altstadt und für mich als neue Wirtin eingesetzt“, erinnert sie sich dankbar. Nun ist ein gutes Dreivierteljahr vergangen und alle sind glücklich: Havva Bilgic geht in ihrer Rolle als Gastwirtin auf, unterstützt von einem sechsköpfigen, sehr engagierten Team und den vielen Stammgästen, die so dankbar dafür sind, dass ihre altehrwürdige Stammkneipe wieder läuft. Eigentlich ist für sie alles beim Alten, aber geändert hat sich doch ein wenig. So wird die weibliche Hand an Hand der blitzblanken Einrichtung und der charmanten, liebevollen Dekorationen in den Räumlichkeiten, auf der Terrasse in der Rosenstraße und im Biergarten auf dem Kirchplatz deutlich. „Wir haben sehr viel investiert“, berichtet Havva, wobei sie da vor allem an den handwerklichen Einsatz von Familie, Freunden, Bekannten, Mitarbeiter und sogar von Stammgästen denkt, die tatkräftig mit anpackten. „Wir haben vier Wochen alles auf den Kopf gestellt, geschrubbt, sauber gemacht, renoviert.“ Sie habe – ausschließlich auf Freundschaftsbasis - ganz viel Unterstützung erfahren – vor allem wohl auch deshalb, weil alle froh waren, dass es mit der Haller Altstadt weitergeht. Und das geht es guten Mutes – mit einem netten, allmonatlichen Programm: jeden ersten Freitag ist ab 20 Uhr Live-Musik mit verschiedenen Künstlern vom Musikerstammtisch oder aus der Region, bei freiem Eintritt. Jeden zweiten Freitag im Monat ist ab 20 Uhr Karaoke-Party für alle, die gern vor Publikum singen möchten. Jeden Donnerstag gibt es hausgemachte, frische, heiße Frikadellen direkt aus der Pfanne und einmal im Quartal veranstaltet die Altstadt ein Schockturnier – das nächste Mal am Ostersonntag, den 30. März. Und Ostersonntag gibt es Oster-Tanz mit Jaqueline Engel und JK.du Dramont – Rock, Pop und Discofox live am 20 Uhr. Ostermontag öffnet die Altstadt dann ab 11 Uhr. Die üblichen Öffnungszeiten – Dienstag und Donnerstag ab 17 Uhr sowie Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag ab 11 Uhr bestreitet Havva mit einem engagierten Team. Alica und Mercy sorgen als fröhliche Servicekräfte für gute Stimmung, Dirk Jasper ist für Frühschoppen, Buchführung und Getränkevorrat zuständig, Helmut Lestin hat das Sparfach und die Reinigung der Bierleitungen unter sich und Putzfee Pinar sorgt für beständige Sauberkeit. „Wir sind ein super Team“, freut sich Havva Bilgic über so tolle, zuverlässige Mitarbeiter und weiß: „Sie sind so engagiert, weil sie sich hier wohlfühlen.“ -sig-

Leidenschaft für Europa



Die CDU-Kandidatin für die Europawahl 2024 begeisterte und überzeugte ihr Publikum im Landhotel Jäckel mit Leidenschaft und Fachwissen

„Verena Mertens, unsere Kandidatin für die Europawahl 2024 vorzustellen, war uns am 3. März 2024 im Landhotel Jäckel eine große Freude“, berichtet die Haller CDU-Fraktion. „Mit ihrer Leidenschaft für Europa, ihrem Engagement für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger sowie mit ihren Visionen zu den „EuroCops“ konnte sie uns heute für sich gewinnen.“ In freier Rede trug Verena Mertens engagiert und fachkundig vor mehr als 50 Besuchern im Landhotel Jäckel ihre Vorstellungen über ihre Kandidatur, ihren Antriebe und ihre Qualifikationen für das Europäische Parlament vor. Mit ihrem Fachwissen, ihrer Erfahrung und ihrem schon jetzt unermüdeten Einsatz im Dienste der Kriminalpolizei Paderborn werde sie sich für ein starkes, vereintes und sichereres Europa einsetzen. Fast alle Delikte, die sie zurzeit in ihrer Behörde bearbeitet, seien grenzüberschreitend, wie Drogen- und Menschenhandel sowie die Sprengung von Bankautomaten. Daher setzt sie sich auch für den Aufbau und die Organisation der "EuroCops" ein. Ziel ist es, die Zusammenarbeit der nationalen Polizeibehörden untereinander zu verbessern. „In jeder Polizeiwache müsse ein Mitarbeiter vorhanden sein, den man einfach anrufen könne.“, so Verena Mertens. Notwendig seien aber auch gemeinsame Standards für die Datenverarbeitung. Der Vormittag endete mit einer Fragerunde. Hier bekräftigte Verena Mertens ihre Ablehnung eines absoluten Verbrennerverbotes für die individuelle Mobilität. Weiterhin sagte sie zu, die Interessen der Landwirtschaft in ihren Sitzungen im Blick zu behalten. Daran sei auch die Ernährungswirtschaft gekoppelt. Mit den Worten „Lassen sie uns gemeinsam mit ihr für eine Zukunft kämpfen, die auf Zusammenarbeit, Toleranz und Fortschritt“, beendeten Axel Reimers und Dirk Lehmann den Vormittag. Alle Besucherinnen und Besucher waren sich am Mittag einig: Verena Mertens steht für diese Werte und wird sich mit ganzem Herzen für diese einsetzen und nicht nur die Interessen unserer Region OWL mit voller Kraft vertreten. HW

Schöne Haare-natürlich gepflegt!

25. April 2024 Aktionstag zur Kopf- & Haarberatung der Firma

RAUSCH HERBAL COSMETICS FROM SWITZERLAND

Der Aktionstag findet in der Linden-Apotheke statt.

LINDEN APOTHEKE DR. ANNE WEBKE BALTRUSCH & KH

Gottischer Weg 98 - 33790 Halle Tel. 05201 4989 - Fax 05201 16071 info@apo-linden.de - www.apo-linden.de

HANSA APOTHEKE Dr. Anne Webke Baltrusch & KH Altes Dorf 7 - 33790 Halle/Westf. Tel. 05201 3231 - Fax 05201 66227 info@apo-hansa.de - www.apo-hansa.de

Atelier ‚Art of Brothers‘ öffnet Pfingsten



Norbert Walter hat mich viel Liebe und Leidenschaft den ehemaligen Holzschuppen an der Tatenhausener Straße in ein Atelier verwandelt und möchte nun Menschen mit der Ausstellung eine Freude machen

„Ich habe von meinem Sohn zu Weihnachten ein Anfänger-Malset bekommen“, erinnert sich Norbert Walter daran, was vor zehn Jahren den Startschuss zu seiner Mal-Leidenschaft gegeben hat. Als Maler und Lackierer hatte der gebürtige Haller Zeit seines Lebens mit Farben zu tun und setzte sich nun guten Mutes an die Arbeit, statt großflächige Wände mit Farbbrollen zu bearbeiten, feine Linien mit feinen Pinseln auf Leinwänden zu ziehen. Sein allererstes Bild war ‚Malen nach Zahlen‘, ein Orchideen-Motiv, das er heute gern lächelnd betrachtet. „Das ist doch doof“, empfand er nämlich damals beim Ausfüllen der kleinen, vorgegeben Flächen und malte das Bild einfach frei Hand weiter. Sein erstes eigenes Motiv war dann ein stimmungsvoller Sonnenuntergang am Meer. Es folgten viele weitere Ansichten und Aussichten, die er in seinem Kopf trug und mit Acrylfarben auf die Leinwände umsetzte. Ob in naiver Malerei umgesetzte Sonnenuntergänge, Strand-, Land-, Sommer- und Winteridylle, die Haller Kaffeemühle, die ihn als Wahrzeichen schon immer begleitet hat, Wildtiere und Weltraumotive oder auch abstrakte Bilder - Norbert Walter wurde von Jahr zu Jahr immer kreativer, mutiger und einfallreicher.

Groß war die Überraschung, dass auch sein Bruder Siegmund Walter die künstlerische Seite an sich entdeckt und bereits zahlreiche Bilder erstellt hatte. Sofort war die Idee geboren, eine gemeinsame Ausstellung zu machen, um andere Menschen an den farbenfrohen, freundlichen und friedlichen Bildern teilhaben zu lassen. Leider verstarb Siegmund Walter vor sechs Wochen, noch bevor sie ihre Idee einer gemeinsamen Ausstellung verwirklichen konnten. Gerade deshalb hält Norbert Walter an dem Vorhaben fest. Auf dem Grundstück seines Sohnes Pascal Walter in der Tatenhausener Straße 20 wurde er in einem ehemaligen Holzschuppen fündig, der ausreichend Raum für die vielen Bilder der beiden Brüder bietet. Norbert Walter brachte das kleine Häuschen auf Vordermann und hingte eine Auswahl der gesammelten Werke sowohl von sich und von seinem Bruder auf – vor allem, um anderen Menschen eine Freude zu machen, die sie in der Betrachtung jedes einzelnen Bildes sicherlich haben werden. Dazu öffnet Norbert Walter die Ausstellung ‚Art of Brothers‘ am 18. und 19. Mai – am Samstag zwischen 14 und 18 Uhr sowie am Pfingstsonntag von 11 bis 16 Uhr. Natürlich kann man die Bilder auch käuflich erwerben - zu dem Preis, den man gern dafür bezahlen möchte. Ein schönes Ziel für einen ausgiebigen Spaziergang oder auch eine Fahrradtour bei hoffentlich herrlichstem Pfingstwetter. -sig-

NATURHEILPRAXIS

Dietmar Berendes

Termine nach Vereinbarung:
Graebestraße 6a, 33790 Halle, Telefon: 05201 / 85 79 01



Bioresonanz
Chiropraktik
Massagen

MediTaping
Access to Innate
Blutegeltherapie

www.heilpraktiker-berendes.de

Markisen müssen zum Haus passen



Der Markisen-Fachbetrieb Marschner bietet eine große Auswahl an modernen markilux-Designmarkisen, einen guten Service vor und nach dem Kauf sowie ein komplett individualisierbares Produkt

Die Firma Marschner GmbH & Co.KG bietet Sonnenschutz für jeden Bedarf. „Wer eine Markise für sein Haus oder seine Wohnung kaufen möchte, der sollte sich zuvor gut beraten lassen“, empfiehlt Geschäftsführer Christian Marschner, zweite Generation des Haller Familienbetriebes mit Sitz am Gartnischen Weg. „Denn hierbei gibt es einiges zu beachten: zum Beispiel, ob man eine Markise an der Hauswand befestigen kann, welcher Markisentyp sich eignet und welches Modell zum Haus passt“, zählt er auf. Die Firma Marschner beantwortet gern sämtliche Fragen zu diesem Thema und verhilft zusammen mit dem Markisenhersteller ‚markilux‘ zu einer maßgeschneiderten Markise. „Wer sich eine Markise für die Terrasse, den Balkon oder Garten wünscht, für den gibt es unterschiedlichste Modelle und Tuchdessins“, erklärt Christian Marschner weiter. Wichtig sei, auf Qualität zu achten und auf guten Service. Denn man wolle ja, dass die Markise möglichst lange schön aussieht und später sicher am Haus befestigt ist, erklärt der Markisenfachmann und betont: „Damit das der Fall ist, stehen wir unseren Kunden als erfahrener Servicepartner beim Kauf und der späteren Montage des Sonnenschutzes zur Seite.“ Die Produktpalette von ‚markilux‘ bietet dabei eine große Vielfalt. Um für jeden Bedarf das passende Modell anbieten zu können, arbeitet der Betrieb seit Jahren mit dem Markisenspezialisten mit Sitz im westfälischen Emsdetten zusammen, dass seit über 40 Jahren hochwertigen Außensonnenschutz am Standort Deutschland fertigt. Für die Firma Marschner ist dies ein entscheidendes Kriterium, denn die Produktion „Made in Germany“ sichere hohe Qualität und eine lange Lebensdauer.

Zudem seien die Markisen maßgefertigt, technisch durchdacht und würden mit ihrem zum Teil mehrfach prämierten Design die Ansprüche vieler Kunden bedienen. „Die große Palette an Modellen und Farben, die markilux in seinem Sortiment hat, gibt uns im Kundengespräch genug Spielraum, für jeden das Passende zu finden“, erklärt Christian Marschner. Die komfortable Technik biete Mehrwert, eine Auswahl an Produkten kann der Kunde sich vor Ort beim Fachbetrieb anschauen. Das sei hilfreich, um zu entscheiden, welcher Markisentyp für den jeweiligen Zweck, die Architektur des Hauses und die Größe der zu beschattenden Fläche sinnvoll ist. Und auch, um ein Gefühl dafür zu bekommen, wie die Markisenmodelle live aussehen. Außerdem sollte man verschiedene Farben eines Sonnenschutzstoffes unter einer Markise erleben. Markisen und Tücher seien in fast jeder Wunschfarbe erhältlich. Sehr praktisch und kundenfreundlich ist hier seiner Ansicht nach die App des Markisenherstellers, mit der man alle Markisenmodelle für Terrasse und Balkon virtuell an eine Hauswand projizieren kann. So könne der Kunde sofort sehen, wie das von ihm gewählte Modell am eigenen Haus wirkt. Die Produkte zusätzlich digital erlebbar zu machen, helfe dem Fachbetrieb im Verkauf. Ebenso wie die große Auswahl an klassischen bis modernen Markisentüchern, die am gleichen Standort gewebt werden. Denn sie bringen Farbe in den Garten. HW

Beton Drive-In Rötger Baustoffe

Telefon 05203 91 70 80 33824 Werther / Dammstr.68 www.roetger-baustoffe.de

Feiern im Gerholds: „Du kommst als Gast und gehst als Gast!“



Wer sich ein Stück Gerholds nach Hause holen möchte, ist am 6. April bei Michael Ockerts Trödelmarkt in den ehemaligen Räumen der Kreissparkasse Hörste genau richtig

Unter diesem Motto bietet Michael Ockert seine Gaststätte Gerholds seit Herbst letzten Jahres als Event-Location der besonderen Art. Nachdem vor allem mangelndes Küchenpersonal dazu geführt hat, dass der Haller Gastronom den üblichen Gaststätten-Betrieb einstellen musste, hat er nun neue Wege kreiert, um seinen Gästen die urig-gemütliche Lokalität im Herzen von Hörste weiterhin öffnen zu können. Nur halt anders als früher – besonders anders und besonders attraktiv für diejenigen, die gern mit ihren Gästen unbeschwert feiern möchten. Dabei kann man seine eigene Party im Gerholds-Saal feiern oder aber die Festlichkeit von Michael Ockert und seinem Team ausrichten lassen – ganz entspannt und mit allem Drum und Dran eben unter der Prämisse „Du kommst als Gast und gehst als Gast“. Buchungen und Planungen – für Geburtstage, Silberhochzeiten, und Ähnlichem, mit leckerem, reichhaltigem Buffet - nimmt der Gastronom gern telefonisch unter der Nummer 0171- 670 11 33 oder per Mail an M.Ockert@web.de entgegen. Wer vorab schon einmal die verschiedenen Feier-Möglichkeiten entdecken möchte, findet diese unter www.gerholds.de. Am 6. April ist von 12 bis 18 Uhr der nächste und wohl letzte ‚Trödelmarkt im Gerholds‘ geplant. „Wir verkaufen in der ehemaligen Kreissparkasse Hörste ‚Keller- und Bodenschätze‘ aus 34 Jahren Gerholds“, erklärt



Ein tolles Ambiente für Feierlichkeiten jeglicher Art bieten neben dem Saal auch der rustikale, vordere Thekenraum und die gemütlich eingerichtete Gaststube

Michael Ockert. Und da hat sich so Einiges angesammelt: Geschirr, Gläser, eine Vielzahl an Markendosen, Tische – sogar einer original aus Halle3, Stühle, Schränke, Truhen, Regale, verschiedene Lampen, Kerzenleuchter, Banner, Deko-Artikel, der alte Sparkasten und der Jack-Daniels-Adventskalender Für alle, die sich ein Stück Gerholds mit nach Hause nehmen möchten, ist das dann die vorerst letzte Gelegenheit dazu. Am 20. April feiert das Gerholds dann eine fröhliche ‚Jack Daniels Spring Party‘ mit DJ Alex – die seit vielen Jahren beliebte Frühlingsparty im Gerholds, zu der wie immer auch zahlreiche Jack Daniels- ‚Give-aways‘ verteilt werden. Der erste Mai ist Ausflugswetter und da bietet sich das Gerholds gern als netten Rastpunkt oder gemütlichen Abschluss an. Dann öffnet Michael Ockert den Biergarten mit der Biergartenhütte – mit Bratwurst, Hähnchen und Schweinenackensteaks vom Grill. „Dazu gibt es verschiedene Salate und frisch gebackene Baguettes“, macht Michael Ockert Lust auf eine Einker in der Alten Dorfstraße. Bei gutem Wetter wird das Angebot auch an Himmelfahrt sein. In Planung ist zudem ‚Gerholds Sommerfrische‘. An guten Tagen werden die Gäste aus der Biergartenhütte mit kühlen Getränken und kleinen Speisenangeboten in dem schönen Biergartenambiente verwöhnt werden. Der Sommer kann also kommen! -sig-

BERUFS INFORMATIONEN BÖRSE

ELTERN-
INFORMATIONEN-
ABEND
11.04.2024 | 19 Uhr
Stadthalle Gütersloh
Raum K22

Samstag, 13. April 2024

9 - 14 UHR

STADTHALLE + THEATER GÜTERSLOH

Probierwerkstatt
e.V.
in Zusammenarbeit mit dem
Unternehmensverband Gütersloh e.V.

www.bb-gt.de

Kaffeespezialitäten und köstliche Tortencreations zum guten Zweck



1997 eröffnete die evangelische Kirchengemeinde das Café Gegenüber – gegenüber der St. Johanniskirche – , um Menschen einen Treffpunkt mit Kaffee und Kuchen zu bieten, die nicht so viel Geld haben, um sich einen Besuch im üblichen Café zu leisten. Denn in Café Gegenüber sind die Preise für die kulinarischen Angebote ganz klein. Die Idee dazu entstand während einer Fahrt des Abendkreises, die auf ihrer Reise ein kirchengeführtes 'Café Gegenüber' einer Kirche entdeckten. Das Konzept ist, mit dem Verkauf von Kaffee und den äußerst leckeren und vielfältigen Tortencreations, die von zahlreichen fleißigen Tortenbäckern ausschließlich als Spende angeliefert werden, Spendengelder zu generieren. Und das klappt von Anfang an wirklich prima. Neben der finanziellen Unterstützung für die Stelle des Gemeindepädagoge Sebastian Plath werden vier Schulen in Bangladesh unterstützt. „Sie können mit den Spenden problemlos ihren Unterricht bestreiten“, freut sich Annette Schäper über die große Hilfe, die das Café Gegenüber mit den Spendengeldern leisten kann. Außerdem werden die erwirtschafteten Gelder dafür verwendet, Kindern aus sozial schwachen Familien Ausflüge oder Freizeiten zu finanzieren. Immer wieder lässt sich das Team zusätzliche Aktionen über den Café-Betrieb hinaus einfallen, um weitere Spendengelder einnehmen zu können. So gab es in der Adventszeit einen Adventskalender für die Gäste. Für 5 Euro durfte man ein Türchen öffnen. „Das lief wie verrückt“, berichtet

das Dienstagsteam. Außerdem wurden Familie, Freunde und Bekannte dazu animiert, Weihnachtskekse für den guten Zweck zu backen. Schließlich gab es so viele Kekstütchen, dass das Keksangebot die ganze Adventszeit über reichte. „Zum günstigen Preis“, betont Annette Schäper. Sie ist eine von zahlreichen Frauen, die das Café Gegenüber ehrenamtlich betreiben. „Wir sind ein ganzer Bus voll“, beschreibt Tina Droneberg den personellen Umfang des Teams, das sich gleich nach der Eröffnung bildete und im Laufe der über 25 Jahre stetigen Zuwachs bekam. Tina Droneberg ist neben dem Café-Betrieb als gelernte Schwebegestalterin außerdem zuständig für die geschmackvollen Dekorationen. Gemeinsam mit Annette Schäper und Martina Niebrügge organisiert sie als Café-Trio die Dienstags- und Feiertagsdienste. Für jeden Öffnungstag gibt es ein eigenes Team, das sich miteinander für die jeweilige Öffnungszeit organisiert. Dazu gibt es zur Zeit 24 Tortenbäckern und einen Tortenbäcker, nämlich Konditormeister Bernd Sommerwein, die das Café Gegenüber mit den tollen Torten versorgen. Die immer wieder vielfältige Auswahl können die Gäste immer dienstags und donnerstags zwischen 14.30 und 17.30 Uhr genießen sowie immer freitags von 8 bis 12 Uhr frische, belegte Brötchen.

Dazu ist jeden ersten Sonntag im Monat sowie an den Feiertagen von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Auch zu Stadtfesten und zu den Flohmärkten öffnet das Café Gegenüber. „Wir machen auch an den Tagen, wo geschlossen ist, Beerdigungskaffees“, ergänzt Annette Schäper, die nicht nur Hauswirtschaftsmeisterin, sondern auch leidenschaftliche Tortenbäckerin ist. „Wir hatten auch schon eine Taufe und Geburtstage.“ Überhaupt habe das Café Gegenüber seit dem Umzug in die Bahnhofstraße 7 – immer noch gegenüber der Kirche – einen unglaublichen Zuwachs an Gästen bekommen. Das liegt sicherlich zum Einen an dem neuen, sichtbaren Standort, als auch an der wirklich gemütlichen Einrichtung mit 35 Lieblingsplätzen in dem vorderen Café und der Kaffeestube zum Kirchplatz hin. Zudem gibt es hier nun auch Sitzplätze vor und hinter dem Haus. Bilder und Monatslosungen von der Haller Künstlerin Katrin Boidol und Fotos der früheren Eigentümer bereichern das wohnliche Ambiente - immer abgestimmt auf die Wandgestaltung. Seit der letzten Woche gibt es jetzt auch einen Kaffeevollautomaten, gesponsert u.a. von der Volksbank, Storck, der Firma Niebrügge und zahlreichen privaten Spendern. Eigentlich könnte das Café öfters geöffnet haben, finden sowohl die Teams als auch die Gäste. Dazu fehlen aber noch weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich hier ehrenamtlich engagieren möchten. Wer Interesse hat, kann sich gern zu den Öffnungszeiten im Café melden. -sig-

Ich wünsche ein fröhliches Osterfest



Praxis
für Körper- und
Bewußtseinsarbeit

Lisa Goecke
Physiotherapeutin

- Entsäuerungs-Massage
- Rebalancing
- Entspannungsmassage
- Essenz-Reisen
- Hawaiianische Massage

Goethestraße 5
33790 Halle

Termine nach Vereinbarung
unter 0 52 01 | 24 87

Vinho Verde - Best Of Show-Weine



MundusVini, die mit hochkarätigen international besetzten Weinexperten aus 46 Ländern der Welt, ist die wohl anerkannteste Weinprämierung in Deutschland. „Wir haben viele Weine in unserem Sortiment, die regelmäßig hohe Auszeichnungen bei den wichtigsten internationalen Weinprämierungen bekommen“ berichtet Dieter Büsselberg vom Wein-Import- und Handelsunternehmen wine & spirits, das u.a. einen Wein-Lagerverkauf in der Alten Lederfabrik in Halle betreibt. Ihn freut besonders, dass das Partner-Weingut Quinta da Raza bei der diesjährigen MundusVini-Frühjahrs-Verkostung bei allen drei Vinho-Verde, die im Sortiment sind, nicht nur jeweils die Goldmedaille errungen, sondern auch die Auszeichnung für den „Best Of Show“-Wein erhielt. „Vinho Verde ist für mich der Inbegriff des frischen, unkomplizierten Weingenußes – fruchtig, leicht perlend“, schwärmt Dieter Büsselberg von dem Weißwein von der iberischen Halbinsel. „Die wörtliche Übersetzung des Vinho Verde als „grüner Wein“ hat nichts mit der Farbstellung des Weines zu tun. Vielmehr ist hiermit die Herkunft gemeint, nämlich die im Norden Portugals gelegene Minho-Region (das Anbaugelände zwischen den Flüssen Douro und Minho). Diese, im Gegensatz zum restlichen Portugal, sehr begrünte Gegend wird auch der „Garten Portugals“ genannt“, weiß der Weinfachmann zu berichten.

„Als wir uns vor einigen Jahren entschieden haben, Vinho Verde ins Sortiment zu nehmen, habe ich mich durch fast alle Weine der Region durchprobiert. Wir haben uns letztendlich für die Vinho Verde aus dem Familien-Weingut Quinta Da Raza entschieden und dadurch einen verlässlichen Partner mit tollen Qualitäten und einem sehr guten Preis-/Leistungsverhältnis dazu gewonnen“, erzählt Büsselberg. Raza ist der Basiswein aus dem Weingut. Frisch, fruchtig mit einer zitronengelben Farbe und dem Aroma von Zitrusfrüchten und Pfirsich. Und die feine Perlage kommt durch den zweiten Gärprozess des Mostes (sog. malolaktische Gärung), die zu milderen Säuregehalten und einer natürlichen Kohlsäurebildung führt. Der Wein wird dadurch noch bekömmlicher. Mittlerweile ist Raza zum Renner im Sortiment von wine & spirits geworden. „Aufgrund der Erfolge des Basisweines haben wir vor einiger Zeit zwei weitere Vinho Verde von Quinta da Raza aufgenommen. Dabei handelt es sich um rebsortenreine Weine aus autochthonen Rebsorten, die nur in Portugal beheimatet sind. Zum einen Dom DIOGO aus der Arinto-Rebe – ein frisch-fruchtiger, gut strukturierter „mittelleichter“ Wein mit Aromen von Zitrus, Grapefruit, Apfel und feiner Mineralik; zum anderen Quinta da Raza Avesso. Ein runder, gehaltvoller Weißwein mit wenig Säure, fruchtigen Aromen von weißen Pfirsichen und feiner Zitrusnote. Ergänzt wird das Sortiment um den Vinho Verde Rosé, einen frischen fruchtigen, leichten Wein mit feiner Perlage.“ Die Vinho-Verde-Weine, viele weitere Weine, Öle, Aceto Balsamico und italienische Lebensmittel-Spezialitäten gibt es bei wine & spirits zu sehr günstigen Preisen. Der Wein- und Spezialitäten-Lagerverkauf in der Alten Lederfabrik Alleestraße 64 hat freitags von 16 bis 20 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr geöffnet - inklusive kostenlosem Lieferdienst. Bestellungen sind an mail@wineandsprits.de oder telefonisch, per SMS, WhatsApp unter 0171-4836 315 möglich. HW

Frühjahrs-Flohmarkt 4. Mai 2024



Die Neugestaltung des Flohmarktes mit der Ausdehnung auf den gesamten Innenstadtbereich ist bei Ausstellern, Besuchern und Einzelhandel sehr gut angekommen. Deshalb wird die HIW auch die nächsten Flohmärkte in dieser Form durchführen - so auch den Frühjahrs-Flohmarkt am 4. Mai 2024. Auf dem Lindenplatz, der Bahnhofstraße, dem Ronchinplatz, der Rosenstraße, dem Familie Isenberg-Platz und auch auf dem Kirchplatz werden sich wieder Flohmarkt-Stände tummeln. Die Anzahl der Flohmarktstände ist auch diesmal limitiert. Es werden maximal 180 Stände mit je einer Stellplatz-Länge von max. 3 Metern vergeben. Daher gilt: wer sich zuerst anmeldet, ist sicher dabei, solange der Platz-Vorrat reicht. Die Kosten pro Stellplatz belaufen sich auf 15 €. Die Stellplätze sind durch das Planungsteam der HIW bereits festgelegt. Anmeldungen sind unter servicebuero@hiw-halle.de möglich. Es erhalten nur die Aussteller, die sich vorab angemeldet und eine schriftliche Bestätigung seitens der HIW erhalten haben, am Veranstaltungstag ihren Stellplatz für ihre Verkaufs-Aktivitäten zugewiesen. Alle, die ohne eine HIW-Bestätigung anreisen, müssen als Standbetreiber an dem Tag leider abgewiesen werden. Der Flohmarkt-Verkauf startet um 8 Uhr und endet frühestens um 14 Uhr. Bei entsprechender Kundennachfrage ist eine längere Verweildauer der Stände, jedoch bis maximal 16 Uhr möglich. Durch die vorab feststehenden Stellplätze der Anbieter entfällt für die Aussteller der Stress der frühen Anreise, um sich einen Stellplatz zu sichern.

So kann auch für die Verkäufer der Flohmarktorgane entspannt beginnen. Ein Sicherheitsdienst wird in den frühen Morgenstunden dafür sorgen, dass nur die angemeldeten Teilnehmer in die ansonsten an diesem Tag für den Autoverkehr komplett gesperrten Innenstadtbereich einfahren. Einlass und Aufbau für Aussteller ist ab 7 Uhr möglich. Eine Einfahrt in die Innenstadt zwecks entladen ist natürlich möglich; ein dauerhaftes Abstellen der Aussteller-Fahrzeuge auf dem Flohmarkt-Gelände leider nicht. Mit der Anmeldebestätigung erhalten die Aussteller entsprechende Hinweise über Parkmöglichkeiten außerhalb der gesperrten Innenstadt. HW

Gerhold's Event- und Partylocation

Alte Dorfstraße 3 – 33790 Halle-Hörste
Telefon 05201-2442 – Internet: www.gerholds.de

Ob Geburtstagsfeier, Silberhochzeit oder
Beerdigungskaffee – wir richten alles für Euch aus.

Ob am Morgen mit einem schönen Frühstück, tagsüber oder
am Abend mit einem Buffet aus unserem Angebot oder
individuell auf Euch zugeschnitten.

Geburtstagsfeiern / Silberhochzeiten / Frühstücksbuffet
ab 40 Personen
Beerdigungskaffeetrinken für 20 bis 50 Personen

Wir vermieten unseren Saal mit oder ohne unseren Service.

Bei Interesse meldet Euch bitte unter 0171/6701133 oder m.ockert@web.de

EUROPÄISCHE
TAGE DES
KUNSTHANDWERKS

ERSTMALS
AUCH IN
HALLEWestf.

05. - 07.
APRIL
2024

Offene Ateliers
+ Ausstellung in der
Städtischen Galerie
Alte Lederfabrik
Alleestraße 64-66, HalleWestf.
Freitag bis Sonntag
von 11 - 17 Uhr



EUROPÄISCHE
TAGE DES
KUNSTHANDWERKS

Flotte Rhythmen und flotte Tänze in der Aula an der Masch



Das Lied ‚Dancing Queen‘ von Abba brachte auch die 25 Sängerinnen und drei Sänger des Chors Mezzoforte in Bewegung

Am Sonntag, den 17. März lud der Haller Chor zu einem Konzert in die Aula des Schulzentrums Masch ein. „Wir möchten Sie mit flotten Rhythmen auf eine Reise zum Thema Tanzen mitnehmen“, begrüßte Marlies Strieder die zahlreichen Besucher, die auf das Zusammenspiel von Chorgesang und Tanz ganz gespannt waren. „Keine Angst, wir tanzen nicht selbst“, versprach die Chorsprecherin. „Wir haben Paare gesucht, die das können.“ Bei dem Borgholzhausener Verein TV Jahn sind sie fündig geworden und konnten insgesamt fünf Tanzpaare für den Chorauftritt gewinnen. „Wir bieten heute beides, Singen und Tanzen“, freute sich Marlies Strieder sichtlich über das gelungene Zusammenspiel während des Konzertes. Beide – die Chormitglieder alle in den Mezzoforte-Farben Rot-Weiß-Schwarz gekleidet, und Tänzer – nahmen die gut 250 Besucher mit auf eine fröhlich-musikalische Lieder-Reise durch unterschiedliche Musikgenres und die dazu passenden Tänze – von kraftvollem Beat, gefühlvollem Samba und temperamentvollem Rock über schwungvollen Walzer und leidenschaftlichen Tango bis hin in die 70er Jahre zu Discofox und Twist. Zu jedem Genre wurde den Besuchern Hintergrundwissen mit-

Insgesamt sechs Paare vom TV Jahn Borgholzhausen begleiteten das Konzert mit passenden Tänzen zu verschiedenen Liedern

netten, unterhaltsamen Anekdoten sowohl zu den Liedern als auch zu den Tänzen erzählt. Hätten Sie gewusst, dass der Walzer einst unter Todesstrafe verboten war oder auch, dass der Tango Ausdruck von enttäuschter Liebe war, aber auch von Leidenschaft, Begeisterung, Stolz und Energie und das Abba ‚Dancing Queen‘ einst für die schwedische Kronprinzessin Silvia anlässlich ihrer Hochzeit mit König Carl Gustav aufführte? Vor allem aber begeisterte der Chor mit Melodien, die zum Teil Kribbeln in den Fingern und in den Füßen erzeugten. Melodien wie ‚Dance, dance, dance‘, ‚The Rhythm of Life‘, ‚Rock for fun‘ – ein Lied, das dazu auffordert, einen total langweiligen Tag mit viel guter Laune und ganz viel Spaß zu beenden-, wie ‚Ich hätt‘ getanz‘ aus dem Musical ‚My Fair Lady‘, ‚Schuld war nur der Bossa Nova‘, ‚Dancing Queen‘ und ‚Let’s twist again‘, die die 25 Sängerinnen und drei Sänger unter der Leitung von Olga Teske mit großer Freude vortrugen. Melodien, die einem auf dem Heimweg noch im Kopf summtmten oder auf den Lippen lagen. Begleitet wurde der Chor am Klavier von Rytis Baranauskas, am Schlagzeug von Sven Hildebrand und – sehr eindrucksvoll – von Clara Ziesenis mit der Trompete. -sig-

Musical ‚Am Samstag kam das Sams zurück‘ begeistert Groß und Klein



Nach vielen Irrungen und Wirrungen sind Herr Taschenbier und sein Sams aus der Südsee wieder wohlbehalten heim gekehrt

Wer kennt sie nicht, die Geschichte vom frechen Sams, das eines schönen Samstags bei Herrn Taschenbier aufkreuzt und ihm den Alltag ganz schön durcheinanderwirbelt. Doch das fröhliche Kerlchen bringt neben seiner etwas außergewöhnlichen Gesellschaft außerdem noch etwas Besonderes mit: nämlich blaue Wunschpunkte, die sein Puppengesicht mit Schweinchennase, umrahmt von feuerroten Locken, zieren. Mit jedem der Wunschpunkte kann sich Herr Taschenbier etwas wünschen. Doch aufgepasst bei der Formulierung, denn schnell ist etwas Unerwünschtes gewünscht, weil man nicht auf die exakte Wortwahl geachtet hat. Und: wehe dem, es ist Samstag und die Wunschpunkte sind aufgebraucht. Dann muss das Sams wieder verschwinden und kann nur zurückkommen, wenn Sonntag die Sonne scheint, Montag Herr Mon zu Besuch kommt, Herr Taschenbier am Dienstag zum Dienst muss, Mittwoch die Wochenmitte ist, es am Donnerstag donnert und am Freitag frei ist. Und endlich ist es wieder da, dass Sams und mit ihm die Wunschpunkte, mit denen sich Herr Taschenbier zwar leider auch allerlei Blödsinn wünscht, aber auch die vermisste Wunschmaschine zurück. Mitten im Geschehen außerdem

Insgesamt 60 Schülerinnen und Schüler der 5 bis 7. Klassen brachten das Kinder-Musical auf die Bühne des Haller Kreigymsiums

Frau Rotkohl, Herr Mon mit seinem Papagei Herr Kules, Herr Lürcher und zwei Polizisten. Und so beginnt eine turbulente Zeit, die Herrn Taschenbier und das Sams nicht nur in ein Restaurant bringt, sondern auch auf eine einsame Insel. Hin und Her geht das Wünschen, die Wunschmaschine kaputt und die Woche vorüber. Der Samstag steht an, an dem das Sams eigentlich wieder gehen müsste, aber Gottseidank gibt es ein Happy End, denn ein Wunschpunkt ist noch hinter dem Samsohr versteckt. So können sich die beiden wünschen, dass das Sams für immer bleiben kann. Eine aufregende Kindergeschichte, die der Kinderchor und das Vororchester des Kreigymsiums Halle zwar nicht Samstag, aber am Donnerstag, den 14. und Freitag, den 15. März auf die Bühne brachten. Mit viel Freude an der Handlung, viel Ideen und viel Begeisterung sangen und spielten die insgesamt 60 Kinder und Jugendlichen aus den Klassen 5 bis 7 unter der Leitung der Musiklehrerinnen Anke Decius, Henrike Engstfeld und Kerstin Kunze das Musical von Rainer Bielefeldt nach dem zweiten Buch des Autors Paul Maar. Im letzten Jahr hatte das KGH bereits ‚Das Sams‘ erfolgreich inszeniert und aufgeführt. -sig-

BRINKMANN
MODEHAUS FÜR DAMEN UND HERREN



INSTAGRAM



WHATSAPP

REGISTRIEREN SICH SICH ALS CLUBKUNDE
IHRE VORTEILE:

- + 3% BONUS AUF JEDEN REGULÄREN EINKAUF
- + BEI REGISTRIERUNG EINMALIG 10% RABATT AUF EIN LIEBLINGSTEIL (BIS 31.07.24)
- + INFOS ZU EVENTS UND AKTIONEN



ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG BIS DONNERSTAG 9:30 - 13:30 UHR UND 14:30 - 18:30 UHR | FREITAG 9:30 - 18:30 UHR | SAMSTAG 09:30 - 16:00 UHR
BAHNHOFSTRASSE 32 | 33790 HALLE | WWW.MODEHAUS-BRINKMANN.DE

Größter Steinpflege-Sanierungsdienst mit Garantie



Stein fresh[®]

Ihre Flächen – Unsere Verantwortung



Vorher

Nachher

SANIEREN
und KOSTEN
SPAREN

Dauerhaft gepflegte Einfahrten Terrassen Gehwege Mauern

Steinfresh® Stroschein
www.steinfresh-stroschein.de
Tel. 05241/9644999

info@steinfresh-stroschein.de

Lohmannsweg 28a, 33332 Gütersloh

Kostenlose Musterprobe



Vorher

Nachher

Gönnen Sie
sich mehr
Freizeit

Steinreinigung
mit dem BSV
Langzeitschutz

Bewegt gegen Rassismus: Grüne Halle organisierten Radtour



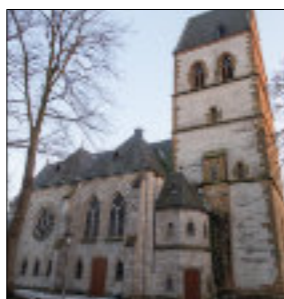
Die Haller Grünen veranstalteten am Sonntag, 17. März im Rahmen der Woche gegen Rassismus eine Radtour durch die Ortsteile, die mehr als 30 Teilnehmer begeisterte. Unter der fachkundigen Führung von Elke Beckebanze-Schuster, einer frisch ausgebildeten Stadtführerin, wurden historische Orte in Halle besucht, die mit Rassismus und Gewaltherrschaft in Verbindung stehen oder standen. Die Tour führte zu bedeutsamen Stätten wie den Resten der Firma Borgers, ehemals Stern, und dem jüdischen Friedhof, wo die Spuren jüdischen Lebens besprochen wurden. Auch der Familie-Isenberg-Platz erinnerte an die Unterdrückung, Vertreibung und Deportation der Juden aus Halle. Die schwierige Rolle der katholischen Kirche wurde am Standort der ehemaligen katholischen Schule in Stockkämpfen deutlich gemacht. Besonders bedeutsam war der Besuch des Ortskerns von Hörste, wo die Teilnehmenden an die erste offizielle Versammlung der NSDAP im Altkreis Halle im Jahr 1930 erinnert wurden. Ebenso lebendig wurde die Geschichte des Waldlagers Künsebeck auf dem Friedhof an der Alleestraße, in dem während des Zweiten Weltkriegs Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter lebten und oft starben. Die Radtour endete für alle im Büro der Grünen bei Kaffee und Kuchen und war eine hervorragende Werbung für thematische Stadtführungen. Sie hinterließ bei den Teilnehmenden Lust auf weitere Erkundungen und vertiefte außerdem das Bewusstsein für die Bedeutung des Engagements gegen Rassismus und Diskriminierung. Die Grünen Halle setzen mit solchen Veranstaltungen ein starkes Zeichen gegen Rassismus und laden Interessierte dazu ein, sich aktiv an der Gestaltung einer vielfältigen und toleranten Gesellschaft zu beteiligen. HW

Sommer-Zeltlager 2024 der Kolpingjugend Avenwedde



Wer kommt mit? Eingeladen sind alle zwischen 10 und 15 Jahren, die Spaß an drei Wochen Zeltlager haben. Die Zeltgruppen mit fünf bis sieben Kindern schlafen zusammen in einem Rundzelt und unternehmen viele Dinge gemeinsam. Was machen wir? In den Zeltgruppen werden viele Aktivitäten unternommen, wie Wandern, Radfahren und Schwimmen, aber auch Basteln und Werkeln stehen auf dem Programm. Nachtwanderung und Stockbrot am Lagerfeuer gehören ebenso zum Zeltlager, wie Ausflüge mit allen Teilnehmenden zum Badesee. Abends finden gemeinsame Spieleabende, sportliche Aktivitäten, freie Zeit oder Partys statt. Alle wichtigen Infos auf einem Blick: Wann: das Zeltlager findet vom 8. Juli bis zum 27. Juli statt. Wohin: es geht nach Ludwigswinkel in Rheinland-Pfalz. Wer: insgesamt 55 Kinder im Alter von 10 - 15 Jahren. Kosten: das Zeltlager kostet 320€ pro Person und 300€ für Geschwister. Anmeldung und weitere Infos finden Interessierte unter www.zeltlager-avenwedde.de. Anmeldeschluss ist der 30. April 2024. HW

Die „Winterpause“ ist vorbei



Nach der „Winterpause“ ist die St. Johanniskirche im Herzen von Halle ab dem 2. April wieder regelmäßig geöffnet: dienstags, mittwochs und donnerstags von 15 bis 17 Uhr sowie freitags und samstags von 10 bis 12 Uhr. Die Kirche ist ein Ort der Stille, des Besinnens und des Gebets. Zu den Öffnungszeiten ist immer ein Mitglied des Teams der offenen Kirche anwesend, mit dem man „mal kurz reden“ kann.

WIR SIND GUT FÜR HALLE!

Frohe Ostern!



‘Die Schule der magischen Tiere’ und ‘Die Königs vom Kiez’



Die Waldbühne Melle startet am Samstag, 11. Mai, um 16.00 Uhr mit dem Kinderstück „Die Schule der magischen Tiere“ in die Sommersaison 2024. Die Wintersteinschule ist nur auf den ersten Blick eine ganz normale Lehranstalt. Als Ida neu auf diese Schule kommt, fühlt sie sich gar nicht wohl. Sie vermisst ihre beste Freundin. Auch die Lehrerin Miss Cornfield ist neu an der Schule. Als sie ihren Bruder Mortimer Morrison einlädt, ändert sich plötzlich alles: Mr. Morrison ist Inhaber einer magischen Zoohandlung und verkündet, dass einige Kinder der Klasse ein magisches Tier erhalten werden. Ein magisches Tier bleibt seinem Menschen ein Leben lang treu und kann nur von den jeweils Auserwählten gehört und gesehen werden. Es dauert nicht lange und im Klassenzimmer tummelt sich ein kleiner Zoo. Und dann geht das Abenteuer unter der Regie von Rieke Marie Mangold richtig los. In der „Schule der magischen Tiere“ von Margit Auer, bearbeitet von Tristan Berger, lernen die Kinder mehr als Rechnen und Schreiben. Margit Auer beweist in dieser beliebten Bestseller-Reihe ein außergewöhnlich feines Gespür für kindliche Wünsche und Bedürfnisse.

Ab Samstag, 01. Juni um 20 Uhr wird das Waldbühnenprogramm mit dem Abendstück „Die Königs vom Kiez“, einer Musikkomödie von Martin Lingnau, Heiko Wohlgemuth und Mirko Bott, erweitert. Es ist kaum zu glauben: von St. Pauli direkt auf die Waldbühne Melle! Die Macher der „Heißen Ecke“ haben ein weiteres buntes, skurriles, frechfröhliches Musical geschaffen. Das Schicksal hat einer Familie auf St. Pauli wohl einen derben Streich gespielt, als es ihr ausgerechnet den Nachnamen König schenkte. Denn Kasse und Kühlschrank der illustren Schar mit wenig Anstand sind permanent leer. Dafür haben sie viel Humor, Willenskraft, einen großen Familienzusammenhalt sowie eine liebste Nachbarin, die dem Familienoberhaupt eindeutig zweideutige Avancen macht. Es wird viel getrunken, gestritten, geärgert, aber auch viel gelacht. Regisseurin Judith Röser verspricht „einen feuchtföhlichen Abend mit toller Musik, mitreißenden Choreographien, viel Witz und einem Hauch Sexyness, aber mit wenig Verstand“. Tickets im Vorverkauf gibt es für alle Waldbühnen-Aufführungen in der Geschäftsstelle der Waldbühne, Mühlenstraße 23, sowie in der Tourist-Information der Stadt Melle im Rathaus am Markt 22. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.waldbuehne-melle.com. HW



Gemeinsam für Nachhaltigkeit, Bewusstsein & Bewegung

Termin: 27.04.2024 | Uhrzeit: 11 - 17 Uhr

Ringofenplatz: Hauptstraße | Ecke Talstraße
33790 Halle - OT Künsebeck

Initiatorinnen: Veronika Urban & Julia Goldbecker
www.urban-physio.de | www.juliagoldbecker.de



Reiki für Mensch und Tier Nächster Schnupperkurs am 14. April



Die nächste Schnuppermöglichkeit, Reiki sowohl für den Menschen als auch für Tiere einmal kennenzulernen, besteht am 14. April 2024. Reiki ist eine uralte japanische Heilmethode der Energieübertragung mit den Händen. In der heutigen Zeit, in der Ängste immer größer und vielfältiger werden und man dem alltäglichen Stress kaum mehr entrinnen kann, bietet Reiki die Möglichkeit einen Ruhepol in seinem Alltag zu etablieren. Das Geben erfolgt mit absichtlicher Aufmerksamkeit, mit dem Vertrauen, dass Reiki genau das bewirken, in Fluss bringen, unterstützen und heilen wird, was für den Empfangenden wichtig ist. Eine Pferdeklientin, deren Rückenmuskulatur durch das nasskalte windige Winterwetter zu Verspannungen neigte, so dass Satteln und Hufe reinigen manchmal schwierig wurden. Regelmäßiges Reiki geben in Kombination mit leichter Massage unterstützen die Stute so gut, dass sie gut durch die Wetterkapriolen kommt.

Tiere zeigen meist sehr direkt, dass ihnen Reiki gefällt. Ihnen fehlt der „störende menschliche Gedankenkreis“. Gerne kommt Heike Leibnitz auch zu Interessierten nach Hause, zu Gruppen, Vereinen oder Hundeschulen und Reiterhöfen, um zu zeigen, wie Reiki anzuwenden ist. Zur Terminabsprache kann man sich unter 0175 - 45 06 387 melden. Heike Leibnitz bietet Interessierten am 14. April 2024 einen weiteren Schnuppertermin in der Stettiner Straße 7 in Halle/Künsebeck an. Um 15 Uhr geht es los. Einfach tun. Hunde dürfen mitgebracht werden. Bitte auch diese anmelden, damit die Gruppen so zusammengestellt werden können, dass auch Allergiker teilnehmen können. Es gibt nicht nur noch mehr Informationen, sondern auch praktische Übungen. Um Anmeldung wird gebeten, da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist. Dies ist unter der Telefonnummer 0175- 45 06 387 oder per Mail an kontakt@reiki-leibnitz.de möglich. HW

Wer repariert meinen Geschirrspüler?

TÖNSING
TV - HiFi - Telefon - Haushaltsgeräte
Telefon 05201 3162
Bahnhofstr. 20 · Halle

Heizen Sie Ihr Geld nicht aus dem Fenster – investieren Sie es sinnvoll in die energetische Sanierung!

STEFAN RENNER
Schornsteinfeger · Energieberater

Stefan Renner - Eichenhofstraße 14 a. 33790 Bokerfeld
Telefon 05201 31281 - 0544 011 833887 - www.schornsteinfeger-renner.de

Dirk Kemner
Elektrotechnik von A-Z

Wir wünschen Ihnen frohe, sonnige Osterfeiertage!

Ernteweg 14 · 33790 Halle-Bokerfeld
Tel. (05201) 9732 · Fax 18099
Mobil (0171) 6905236
Internet: www.elektro-kemner.de

BÜCHERSTUBE ELSNER
Tel.: (0 52 01) 97 58 Kirchplatz 5
Fax: (0 52 01) 63 90 33790 Halle
post@buecherstube-elsner.de

Lokal einkaufen. Online bestellen.
WWW.BUECHERSTUBE-ELSNER.DE

SCHÖNE BÜCHERAUSWAHL
FEINE SCHREIBWAREN
FACHWERKSTATT FÜR RAHMEN
VERANSTALTUNGEN

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest und schöne Feiertage!

Neuer Prokurist bei der Volksbank



Jan Hendrik Marck (Mitte), Leiter Interne Revision, hat von Vorstand und Aufsichtsrat Prokura erteilt bekommen und ist nun berechtigt, die Genossenschaftsbank gemeinschaftlich mit einem Vorstandsmitglied rechtsverbindlich zu vertreten. „Wir gratulieren Jan Hendrik Marck sehr herzlich zur neuen Vollmacht. Mit der Verleihung der Prokura zeichnen wir unseren Kollegen und Leiter Interne Revision für sein großes Engagement und seine beruflichen Erfolge aus“, so Vorstandsvorsitzender Harald Herkströter (li). Jan Hendrik Marck ist ein echtes Eigengewächs der Volksbank Halle/Westf. eG. Am 1.08.2004 startete er seine Ausbildung zum Bankkaufmann, die er im Januar 2007 erfolgreich beendete. Nach seiner Ausbildung unterstützte Jan Hendrik Marck zunächst den Kundenservice der Bank und sammelte erste Erfahrung in der Kundenberatung. 2014 wechselte er in die Unternehmensorganisation und wurde 2019 zum stellvertretenden Leiter der Internen Revision ernannt. Neben seinem Job legte Jan Hendrik Marck 2020 an der Akademie Deutscher Genossenschaftsbanken seinen Bachelor of Arts ab. Zum 1. Juni 2022 übernahm er im Rahmen einer Nachfolgeregelung die Leitung Interne Revision. Der 38-Jährige lebt mit seiner Lebensgefährtin in Halle und hat sich vor Kurzem den Traum vom Eigenheim erfüllt. „Jan Hendrik Marck bringt mit seiner Kompetenz und Erfahrung beste Voraussetzungen für ein erfolgreiches Wirken mit. Wir sind sehr dankbar, dass er uns stets als wichtiger Ratgeber zur Seite steht und freuen uns auf eine gemeinsame erfolgreiche Zukunft“, freut sich auch Volksbank-Vorstand Dennis Blomeyer (re) über den Erfolg des einstigen Auszubildenden und seinen erfolgreichen Werdegang. HW

Wir wünschen sonnige, frohe Ostertage



Elektro Sötebier
 Patthorster Str. 1, 33803 Steinhagen
 Tel.: 0 52 94 / 8 70 48-30 - www.elektro-soetebier.de

Berufsinformationsbörse am 13. April



Die Wahl des richtigen Berufs ist ein entscheidender Schritt im Leben eines jungen Menschen. In dieser Orientierungsphase können Schulen, Berufsberatung, Betriebe und andere Einrichtungen wichtige Hilfestellungen geben. Aus diesem Grund findet am Samstag, 13. April 2024 wieder eine Berufsinformationsbörse für den gesamten Kreis Gütersloh statt. Aufgrund der hohen Zahl an Ausstellern wird in 2024 wieder sowohl die Stadthalle als auch das Theater in Gütersloh genutzt. Unternehmen und andere Institutionen aus unterschiedlichen Bereichen informieren dort über Studienmöglichkeiten, duale Studiengänge und Ausbildungsberufe. Die Börse wird mit einem Elterninformationsabend am 11.4.2024 in der Stadthalle eröffnet. Vorbereitet wurde die Berufsinformationsbörse von der Probierwerkstatt e.V. in Zusammenarbeit mit den Unternehmerverbänden für den Kreis Gütersloh. Die Berufsinformationsbörse wird am Samstagvormittag von 9 bis 14 Uhr geöffnet sein und richtet sich kreisweit an alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 13 aller Schulformen sowie deren Eltern und Lehrkräfte. „Dadurch soll den Eltern und Lehrern eine bessere Möglichkeit zur Teilnahme geboten werden, denn sie spielen ja eine wichtige Rolle als Unterstützer und Ratgeber der Jugendlichen“, erklärt Vereinsvorsitzender Helmut Flöttmann. „Zudem können Jugendliche Auszubildende an den Ständen „auf Augenhöhe“ ansprechen. Als Aussteller vertreten sind rd. 120 Unternehmen und andere Institutionen. Entsprechend groß ist die Vielfalt der vorgestellten Ausbildungsberufe, Studienmöglichkeiten und dualen Studiengänge.“ „Anfassen und ausprobieren, so lautet wieder unser Motto - unser Ziel ist es, Schüler zu motivieren und zu informieren“, erklärt Alena Miorini von den Unternehmerverbänden. „Wir leisten eine wichtige Orientierungshilfe im Dschungel der Möglichkeiten mit unserer zentralen Börse für den gesamten Kreis Gütersloh. Die Jugendlichen knüpfen erste persönliche Kontakte zu den Betrieben. Die Unternehmen, u. a. zahlreiche erfolgreiche große und mittlere Industriebetriebe, können sich als Ausbildungsbetrieb präsentieren sowie zukünftige Auszubildende gewinnen und den Fachkräftenachwuchs sichern. Wir freuen uns, die Berufsinformationsbörse wieder in Präsenz anbieten zu können.“ Alexander Kostka von der Kreishandwerkerschaft weist auf die guten Aufstiegschancen nach einer erfolgreich absolvierten Ausbildung hin. „Flache Hierarchien, vielfältige Qualifizierungsmöglichkeiten und reichlich Kundenkontakt zeichnen die Ausbildung in den ausstellenden mittelständischen Unternehmen aus. Wer hier lernt und leistet, dem eröffnen sich Wege, die wirtschaftlich attraktiv und auch für manchen Abiturienten eine echte Alternative zu Studium sind. Absolventen aller Schulformen können auf der Börse ihre Möglichkeiten entdecken.“ „Die Jugendlichen im Berufswahlprozess begleiten, Hilfe zum erfolgreichen Wechsel in Studium oder Ausbildung geben und dabei eine zukunftsorientierte Entscheidung treffen, das sind die Themen, über die am Donnerstag, den 11. April 2024 ab 19 Uhr bei einem Elterninformationsabend in der Stadthalle informiert und diskutiert werden“, berichtet Marc Traphöner von der Agentur für Arbeit Gütersloh. Eltern können sich informieren und mit Experten ins Gespräch kommen. Im Rahmen einer moderierten Podiumsdiskussion erläutern Arbeitgeber, Berufsberater der Agentur für Arbeit und Vertreter der Fachhochschule Bielefeld, Standort GT u. a., wie der Ausbildungsmarkt im Kreis GT aussieht, welche Möglichkeiten ein duales Studium bietet, wie wichtig eine Unterstützung bei der Suche nach einer Ausbildung und auch während einer Ausbildung ist, und wo Eltern Hilfe bei ihren Fragen zur Berufs- und Studienwahl bekommen können. Nach der Podiumsdiskussion stehen die Experten für individuelle Fragen zur Verfügung, außerdem ist auch die Kommunale Koordinierungsstelle im Übergang Schule-Beruf vertreten und freut sich auf informative Gespräche. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Alena Miorini, Unternehmerverband Gütersloh/Probierwerkstatt, Telefon 05241-987512, miorini@probierwerkstatt-gt.de sowie unter www.bib-gt.de. HW

Begeisterte Modellflieger gesucht!



Technisches Verständnis, geschickte Hände und die Freude am Fliegen kommen zusammen: Der Modellflug kann ein faszinierendes Hobby sein – auch schon für junge Piloten aus Halle und Umgebung. In der Jugendabteilung der Modellfluggruppe Halle e.V. können Interessierte jetzt den Spaß am Modellbau entdecken und vielleicht schon bald den ersten Alleinflug mit einem selbstgebautes Flugmodell unternehmen. Die Gruppe sucht derzeit Nachwuchs. Wenn nicht gerade Ferien sind, baut die Jugendgruppe an jedem Freitag vorwiegend Holzmodelle. Lo geht es mit Wurfgleitern aus Balsaholz. Mit diesen einfachen Modellen werden auch erste physikalische Eigenschaften wie z.B. der Schwerpunkt eines Flugzeugs kennengelernt. Es folgen weitere Wurfgleiter und Freiflugmodelle bis hin zu ferngesteuerten Flugzeugen. Die meisten Modelle sind Eigenkonstruktionen. Nichts kommt aus dem Baukasten: Alle notwendigen Einzelteile wie Rippen und Spanten werden selbst gefertigt. Gearbeitet wird mit Messer und Schere, verschiedenen Hölzern, mit elektrischen Maschinen und Schleifmitteln. Die Teilnehmer lernen den Umgang mit Bleistift, Messern und verschiedene Klebemöglichkeiten sowie Elektronik und Aerodynamik. In der gut ausgerüsteten Werkstatt gibt es einen kleinen Maschinenpark und für jeden Bastler das notwendige Werkzeug. Das Modellfliegen selbst lernen die Mädchen und Jungen auf dem vereinseigenen Flugplatz in Hörste. Unter Anleitung erfahrener Modellflieger üben sie absturzfremde ferngesteuerte Flugmodellen und „Lehrer-Schüler-Anlagen“. Vom Start bis zur sicheren Landung werden dort sonntags bei gutem Wetter alle notwendigen Kenntnisse vermittelt. Im Winter gibt es zusätzlich die Möglichkeit zum Indoor-Fliegen in einer Turnhalle. Das ist möglich mit Hovercraft-Modellen sowie einem „Turner“ (Depron Indoorflieger). Einmal jährlich geht es zudem gemeinsam auf den Segelflugplatz nach Oerlinghausen. Dort kann der Modellflieger-Nachwuchs selbst in einem großen, „mantragenden“ Segelflugzeug mitfliegen. Treffpunkt ist immer freitags von 18 bis 20 Uhr an der Lindschule in der Haller Schulstraße. Wer neugierig geworden ist, darf die Gruppe gern im Werkraum im Souterrain besuchen. Kontakte sind auch möglich über Klaus Riemen unter der Telefonnummer 0160/7274190, oder per Email an klaus.riemen@gmail.com. HW

SALON BÄUMER
 Inh. Kerstin Knehans
 Neue Dorfstraße 9 - 33790 Halle
 Tel. 0 52 01-21 42

WIR WÜNSCHEN EIN FROHES OSTERFEST

Lesung mit Olga Bach in der Remise



Das Magazin 'Theater Heute' wählte sie einst zur Nachwuchsautorin des Jahres 2017, „eine der spannendsten Dramatikerinnen im deutschen Theater“ nannte sie die Süddeutsche Zeitung: Olga Bach. Die 1990 in Berlin geborene Autorin schrieb ihr erstes Theaterstück schon während des Jurastudiums. Derzeit ist sie Rechtsreferendarin am Kammergericht Berlin. Zu einer Lesung kommt Olga Bach am Mittwoch, den 24. April um 19 Uhr ins Bürgerzentrum Remise, Kickerstrasse 2. Dort wird sie ihren kürzlich erschienenen ersten autofiktionalen Roman vorstellen, der den Titel „Kinder der Stadt“ trägt. Auch darin geht es um Theater – nämlich eines, durch das drei ungleiche Freundinnen und Freunde zueinanderfinden. Zur Eröffnung eines Museums sollen der Regisseur Orhan und die Dramatikerin Irina eine Performance entwickeln, in der sie sich mit den vielfältigen Identitäten der Berliner Nachwendegeneration auseinandersetzen. Schnell getan, gut bezahlt, denken sie sich. Da die Museumsleitung »Ost-Biografien« vertreten sehen will, bitten sie ihre Freundin Maria, mitzumachen. Als Jugendliche lernten sie sich am Theater kennen, durchstreiften die sich rasant wandelnde Stadt und realisierten erste gemeinsame Projekte – bis zu einer Auftragsarbeit vor sieben Jahren, die alles veränderte. Beim Schreiben der Texte versucht Irina nun zu verstehen, was damals geschehen ist, zu ordnen und zusammenzuhalten, was ihr in der Gegenwart zu entgleiten droht. Denn während die Eröffnung aufgrund der Pandemie immer wieder verschoben wird, die Museumsleitung mehr und mehr inhaltliche »Vorschläge« macht und ihr exzentrischer Vater das Gedächtnis verliert, bringt die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit lang unterdrückte Konflikte ans Licht. Karten für die Lesung können im Vorverkauf online auf der Internetseite www.haller-leben.de oder unter der Telefonnummer 05201/183 338 für 10€ erworben werden. HW

markilux.com

NEU
 Im Sommer auf Ihrer Terrasse?

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
 Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

marschner
 meisterbetrieb
 einfach gute Arbeit.

Fachausstellung Marschner
 Gartenauer Weg 12b
 33790 Halle, Westfalen
 Telefon 0 52 01 - 32 89
 Telefax 0 52 01 - 06 58 15
 www.marschner-ah-marschner.de

markilux

Alle Jahre wieder... Tennissaison in Künsebeck wird eröffnet



Auf den Künsebecker Tennisplätzen startet am 1. Mai die Saison

Endlich Frühling. Herrliche Sonnentage bei fast sommerlichen Temperaturen - solch ein Wetter genießt man gern draußen. Somit ist es genau die richtige Zeit, auch den Outdoor-Sport wieder anzukurbeln. So startet auch in diesem Jahr die Tennisabteilung des TV Deutsche Eiche Künsebeck traditionell am 1. Mai mit ihrem „Tag der offenen Tür“ in die Sommersaison. Neben einer Hüpfburg, Schnuppertraining, Ballmaschine und einer Reaktionswand stehen die Mitglieder auch gern für Fragen rund um die gelbe Filzkugel zur Verfügung. Für alle Interessierten ist dieser Tag also eine gute Gelegenheit, in das Vereinsleben der Künsebecker hinein zu schnuppern oder sich einfach mal auf dem Platz auszuprobieren. Wer mag, kann sich seinen Schläger direkt bei Andreas Neumann aus der Haller Tenniswerkstatt vor Ort bespannen lassen oder sich mit neuem Equipment ausstatten, um perfekt in die neue Saison zu starten. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Ab 11.00 Uhr freuen sich die Vereinsmitglieder auf viele Besucher und einen tollen Tag bei Kaffee, Kuchen und Würstchen auf der Tennisanlage hinter dem Landhotel Jäckel in Künsebeck in der Dürkopffstraße 8. HW

Konzert des Bach-Chores am 20. April 2024



Der Bach-Chor ist ein Garant für eindrucksvollen musikalischen Genuß

In der ersten April-Woche reist der Bach-Chor der Johanniskantorei nach Lettland und besucht Halles Partnerstadt Valmiera. Die rund 45 Chorsängerinnen und -sänger werden unter der Leitung von Kantor Friedemann Engelbert insgesamt drei Konzerte geben, und zwar in Jelgava in der Nähe von Riga, in Straupe und natürlich auch in Valmiera. Daneben wird es ein interessantes touristisches Programm geben, bei dem Riga und die Partnerstadt Valmiera im Mittelpunkt stehen werden. Das Konzertprogramm umfasst Werke von Komponisten, die dem Bach-Chor besonders am Herzen liegen. So singt der Chor unter anderem die doppelchörige Motette "Der Geist hilft unser Schwachheit auf" von Johann Sebastian Bach und die Motette "Warum ist das Licht gegeben den Mühseligen" von Johannes Brahms. Dazu kommen Werke von Monteverdi, Rutter und anderen. Auch ein lettisches Stück hat der Chor extra eingeübt. Das Programm wird außerdem ergänzt durch virtuose Musik für Blockflöte und Orgel, die Frank Oberschelp und Friedemann Engelbert (kleines Foto) darbieten werden. Mit dem Konzertprogramm wird der Bach-Chor auch am Samstag, 20. April um 18.30 Uhr in der St. Johanniskirche zu hören sein. Der Eintritt ist frei. Die Veranstalter freuen sich allerdings sehr über die eine oder andere Spende. HW



Von Jägern und Sammlern - Seminar in der Wildnisschule



Die Wildnisschule lehrt die Fertigung von Pfeil und Bogen

Es findet ein Bogenbau- und Korbflecht-Seminar an der Wildnisschule Halle statt. Es ist eine uralte Kunst, einen funktionstüchtigen Bogen aus Holz zu fertigen. Die Faszination für diese Waffe, die unseren steinzeitlichen Vorfahren das Überleben sicherte, hält bis heute an. Zusammen mit dem erfahrenen Holzbogenbauer Klaus Serda lädt die Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald in Halle zum Bogenbau-Wochenende vom 26. Bis 29. Mai 2024 ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden auf dem Weg begleitet, ihren eigenen Langbogen aus heimischen Hölzern samt Bogensehne und Pfeilen zu fertigen. Dabei kann die richtige Schusstechnik an bereits fertig gestellten Bögen ausprobiert werden. Diejenigen, die sich eher für das Sammeln als das Jagen interessieren, können am selben Wochenende das Handwerk des Korbflechtens erlernen. Die Korbflechterin Regina Sommer zeigt die Herstellung von praktischen Tragekörben und Kiepen mit verschiedenen Naturmaterialien und Flecht-Techniken. Untergebracht sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Wildnis-Camp der Natur- und Wildnisschule in Halle. Abseits der Störungen des modernen Lebens lädt der Ort ein in die Ruhe der Natur einzutauchen, am Lagerfeuer zu sitzen und die Zeit für einen Moment still stehen zu lassen. Weitere Informationen zu den Angeboten der Wildnisschule Halle Interessierte unter www.natur-wildnisschule.de. HW

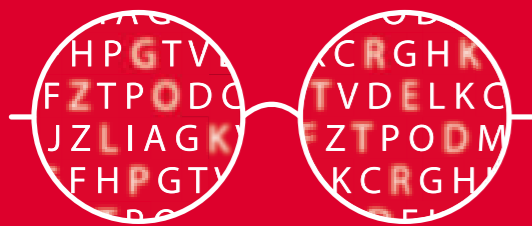
Eine Massage genau dann, wenn man sie braucht!



Marion Stöppelwerth-Giljohann bietet Last-Minute-Massagen

Eine Massage genau dann, wenn man sie braucht! Wie wäre das? Marion Stöppelwerth-Giljohann hat sich Gedanken gemacht, wie man plötzlich frei werdende Termine - durch kurzfristige Terminabsagen - und Kunden, die spontan eine Massage buchen möchten, zusammenbringen kann. Dazu stellt die Praxis reha med, die an der Langen Straße 2 in Halle ansässig ist, kurzfristig frei gewordene Termine auf die Webseite www.reha-med-halle.de und die Kunden können online schauen, ob ein passender Termin für sie dabei ist. Sie können dann telefonisch oder per WhatsApp diesen Last-Minute-Massagetermin buchen - und das Ganze auch noch mit zusätzlich 20% Preisvorteil. Neben diesem Last-Minute-Massage-Angebot bietet die Praxis reha med wie gewohnt außerdem physiotherapeutische Behandlungen, Krankengymnastik, Manuelle Therapie, Neurologische Behandlungen nach Bobath und PNF sowie Manuelle Lymphdrainagen an. Sämtliche Behandlungen werden, sofern vom Arzt verordnet, auch als Hausbesuch angeboten. Die Inhaberin Marion Stöppelwerth-Giljohann und das siebenköpfige Team freut sich, Interessierte als Patient oder Kunde begrüßen zu dürfen! Terminvereinbarungen sind gerne persönlich über die Telefonnummer 05201 / 665 403 oder per Mail an info@reha-med-halle.de möglich. HW

optik böckstiegel
optik-böckstiegel.de



Alles klar?

Buchen Sie jetzt Ihren persönlichen Sehtest-Termin in einer unserer Filialen. Einfach anrufen!

Steinhagen Brinkstr. 13-15 Tel.: 0 52 04 40 42
Halle / Westf. Ronchinplatz 1 Tel.: 0 52 01 23 97
Werther Ravensberger Str. 3 Tel.: 0 52 03 74 02

Service - unser wichtigstes Werkzeug
GEBR. SPECKMANN
T. 0 54 25 / 95 55 21-0 | www.gebr-speckmann.de

Ein frohes Osterfest wünscht...
Kuehans Tischlerei
Gruebstraße 7 · 33780 Halle/Westf.
Telefon 05201 9998 · Mobil 0173 6338213
www.tischlerei-kuehans.de
Zuhause wohlfühlen nach Maß.

G. LOHÖFER-MAROTZ
Garten- u. Landschaftsbau
Pflegearbeiten
Wir wünschen ein fröhliches Osterfest
Hegelstr. 2 · 33790 Halle
Tel. 0 52 01 / 49 99

Wir wünschen allen frohe, sonnige und entspannte Osterfeiertage
LVM-Versicherungsagentur
Falkenreck & Hallau-Grüner OHG
Gartenstr. 2 · Halle/Westf.
Telefon 05201 - 35 80
<https://agentur.lvm.de/>
LVM VERSICHERUNG

FÜR ALLE IN HALLE!
wir wünschen
-FROHE-
Ostern
SPD Ortsverein Halle Westfalen
SPD Soziale Politik für Dich.

Grundschule Gartnisch nahm Abschied vom alten Schulgebäude



Heike Pahlkötter führt die Polonaise durch die alten Räumlichkeiten an – ein letztes Mal, bevor nach den Osterferien der Umzug in das neue Schulgebäude (Foto unten) startet

Der letzte Schultag vor den Osterferien bedeutete in der Grundschule Gartnisch auch gleichzeitig der letzte Schultag in der alten Schule. „Wir ziehen in den Osterferien in das neue Gebäude und am Montag, den 8. April werden die Kinder ihren ersten Lebenstag dort genießen“, berichtet Schulleiterin Kristina Niemeyer. Am letzten Schultag also fand eine Abschiedsparty in der OGS und in der Randstunde statt, da das alte Gebäude bald komplett abgerissen wird. Es gab ein buntes Programm für alle Kinder in der Betreuung. Mit einer Chaos-Ralley beschäftigten sie sich den Nachmittag über. Dort mussten sie verschiedene Zusammenhänge in der OGS und Randstunde erkennen oder durften auch Wände bemalen bzw. sich mit Worten auf den Wänden verabschieden. Die Eltern der Schulkinder hatten ein tolles Buffet organisiert. Um 15 Uhr hielt die Schülerin Ella eine Abschiedsrede, die einigen (vor allem den Mitarbeitenden) die Tränen in die Augen trieb. Sie erzählte von den vielen Abenteuern, die sie erlebt hat, von Kursen, die sie besucht hat und von Freunden, die sie für ihr Leben gefunden hat. Auch der Hinweis darauf, dass die Eltern und Großeltern diese Schule besucht haben, durfte nicht fehlen. Das bunte Programm wurde mit einer Disco und einer Polonaise durchs gesamte Gebäude ergänzt. Alle Kinder und Mitarbeitenden gingen mit einem lachenden und einem weinenden Auge in die Osterferien. „Nach den Osterferien strahlen wir dann, wenn wir das neue Gebäude gemeinsam (Betreuung und Schule) beziehen und mit neuen Ideen und Leben füllen dürfen“, ist sich Kristina Niemeyer sicher. HW



Fahrradkurse für Frauen jeden Alters in Halle



Nichts ist so schön wie Fahrrad fahr'n: Nicole Koch, Wiebke May, Olga Maatmann und Wanda Sokalski (v.l.) können das bestätigen und freuen sich auf die Teilnehmerinnen

„Fahrrad fahr'n, nichts ist so schön wie Fahrrad fahr'n“ sang Max Raabe schon vor einigen Jahren. Frauen, die nicht Fahrrad fahren können, es aber gern ausprobieren möchten, bekommen nun ein Angebot der Gleichstellungsstellen Halle und Werther: Frauen, die Fahrrad fahren lernen möchten oder sich unsicher fühlen und daher etwas Übung benötigen, können sich jetzt für die neuen Kurse anmelden. Fahrräder und Helme werden zur Verfügung gestellt, ein eigenes Rad kann natürlich gern mitgebracht werden. Der Kurs kostet 30 Euro, eine Ermäßigung ist nach Absprache mit Vorlage der Haller Card oder dem Wertherleben Pass möglich. Die sechs Übungseinheiten finden in Halle am 9., 16. und 23. April von 17 bis 19 Uhr und am 13., 20. und 27. April von 10 bis 12 Uhr auf dem Gelände des Baubetriebshofs, Brandheide 47, statt. In Werther wird noch ein passender Ort gesucht und später bekanntgegeben. Die Termine sind hier am 11., 18. und 25. Mai sowie 1., 8. und 15. Juni von 10 bis 12 Uhr. Es gibt keine Altersbegrenzung.

Anmeldungen in Halle sind möglich unter der Telefonnummer 05201-183210 oder per Mail unter impuls@hallewestfalen.de, in Werther unter 05203-296066 oder info@famos-werther.de. Wiebke May vom Kreisfamilienzentrum IMPULS in Halle: „Die Gleichstellungsstellen haben bereits mehrere Kurse erfolgreich durchgeführt, durch Corona ist jedoch alles eingeschlafen. Wir freuen uns, dass es nun wieder losgeht. In homogenen Gruppen haben die Frauen die Möglichkeit an einem geschützten Platz zu üben und zu lernen. Ein ganz großer Dank geht an die Stadt Halle, die das Areal am Baubetriebshof zur Verfügung stellt, und an die Fahrradwerkstatt, die nicht nur die Räder ausleiht, sondern auch wartet und repariert.“ Nicole Koch vom Kreisfamilienzentrum FAMOS in Werther ergänzt, dass die Kursleitung in den Händen von Olga Maatman vom Volitio Bildungsinstitut liege und in Wanda Sokalski eine erfahrene Fahrlehrerin gewonnen werden konnte.

Mehr als zehn Kurse hat Wanda Sokalski, die sich als erwachsene Frau das Radfahren selbst beigebracht hat und sich somit gut in die Lage der Teilnehmerinnen versetzen kann, bereits angeboten. Im Fahrradkurs für Frauen lehrt sie den Teilnehmerinnen, beim Radfahren die Spur zu halten, Hindernisse rechtzeitig zu erkennen und abrupt zu bremsen, einhändig zu fahren, beim links abbiegen über die Schulter zu schauen, Slalom zu fahren, einen Reifen aufzupumpen sowie Verkehrsregeln. Außerdem gibt sie hilfreiche Tipps für kleinere Wartungsarbeiten am Fahrrad und zeigt verschiedene Gleichgewichtsübungen. -dag-

Kreissparkasse sorgt für Lesestoff in den Grundschulen



KSK-Vorstand Henning Bauer (l.) und Daniel Kreuzberg (r.) überreichen den Grundschulern Rupert und Rosalie vor Vertretern der elf Grundschulen und der Bernsteinschule den Spendscheck

Seit Jahrzehnten ist es eine gute Tradition: die Kreissparkasse Halle fördert in ihrem Geschäftsgebiet elf Grundschulen und die Bernsteinschule mit Spenden. Diese regionale Unterstützung kommt Projekten zugute, die sonst nicht möglich wären. „Wir verstehen die Spende als wichtige Investition in die Zukunft“, richtete sich der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse, Henning Bauer, bei der Spendenübergabe an die Schulleiter und Mitglieder der Fördervereine und bedankte sich bei den Fördervereinen der Schulen für ihre ehrenamtliche Arbeit. Über je 500 Euro – also insgesamt 6.000 Euro – dürfen sich die Grundschulen Gartnisch, Hörste, Künsebeck, Lindenschule (alle Halle), Amshausen, Steinhagen, Werther-Langenheide und Laukshof, die Violnbachschule in Borgholzhausen, die Georg-Müller-Schule in Steinhagen sowie die Bernsteinschule in Halle freuen. Einige Schulen investieren im Verbund in die Leseförderung. Bücherkisten mit zeitgemäßer Kinderliteratur sollen angeschafft werden. „Kinder lesen gern und lernen, dass sie das nicht nur auf den Tablets tun können“, so Maik Evers, Leiter der Lindenschule. Maja Schirmeyer von der Bernsteinschule ergänzt, dass eventuelle Ängste vor dem Lesen abgebaut werden sollen. Natja Tönsmann von der Grundschule Künsebeck lobt die Kooperation, da untereinander Bücher ausgetauscht werden können. „Ein Klassensatz besteht aus 22 Büchern. Wenn 25 Schüler da sind, hat man ein Problem.“ Durch die Zusammenarbeit mit der Bibliothek möchte man außerdem die Kinder auf die Idee bringen, sich selber ein Buch auszuleihen.

Weitere geplante Projekte sind in Amshausen die Anschaffung einer eigenen Bibliothek, in die sich die Kinder in Lese-Inseln zurückziehen können, in der Grundschule Laukshof eine musikalische Reise nach Afrika mit dem Team von „Trommelzauber“ zu unternehmen, die Anschaffung einer mobilen Musikanlage in Steinhagen für die Unterstützung des Chors und der Solokünstler, in Borgholzhausen die Anschaffung von Diagnostik-Material zur Förderung und Forderung in digitaler Form sowie in Werther zum einen die Möglichkeit zum heilpädagogischen Reiten beim Haller Verein „Hippokrene“ und zum anderen die Anschaffung von Werkzeug zum kreativen und sinnvollen Einsatz der digitalen Medien, z. B. dem Erstellen von Fotografien, kleinen Filmen, Comics oder Postkarten „Den Kindern soll aufgezeigt werden, dass ein Handy nicht nur ein ‚Daddel-Werkzeug‘ ist“, erklärt Annika Seidel-Kurt und erhält die Zustimmung aller Anwesenden. Eine weitere Verwendung der Spende stellt Henryk Hommel von der Georg-Müller-Schule vor. Eingebettet in das Landesprojekt „Kultur und Schule“ wird die Künstlerin Petra Breuer, mit der die Schule bereits mehrfach zusammengearbeitet hat, spannende Aktionen mit den Kindern durchführen, die der Kreativitätsförderung dienen. Alle Vorhaben sind eine gute Investition in Bildung, darin sind sich alle Anwesenden einig. Was sagen die beiden Kinder Rupert (8) und Rosalie (7) aus Amshausen, die den symbolischen Spendscheck in Empfang nehmen – lesen sie gern? Auf jeden Fall! Ganz oben auf der Liste stehen bei den Jungen die Bücher von Asterix und den ‚drei ???‘, bei den Mädchen sind es die Einhorngeschichten ‚Sternenschweif‘ und die ‚drei !!!‘. -dag-

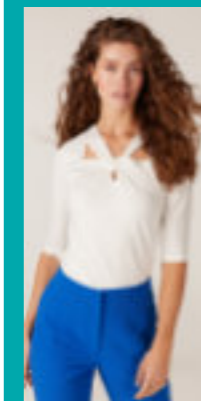
Darja Klinksiek eröffnet Physiotherapie-Praxis in Halle



Die Physiotherapeutin Darja Klinksiek macht sich in der Langen Straße 65 mit einer eigenen Praxis und eine vielfältigen Behandlungsangebot selbständig

Darja Klinksiek ist im Haller Krankenhaus geboren, in Versmold aufgewachsen und hat in der PAB-Gesamtschule ihr Abitur gemacht. Anschließend besuchte die heute 33jährige die Eva-Hüser-Schule in Bad Laer, um sich hier zur Physiotherapeutin ausbilden zu lassen. Nun erfüllt sie sich den Traum einer eigenen Praxis für Physiotherapie in der Langen Straße 65 in Halle, die sie am 28. März eröffnete. Fundament der Selbständigkeit sind neben der Ausbildung eine 10jährige Berufserfahrung, die sie u.a. in Halle machte, sowie zahlreiche weitere Fort- und Weiterbildungen für unterschiedliche Behandlungsformen, die sie ihren zukünftigen Patienten neben physiotherapeutischen Behandlungen anbietet. „Ich bin Manual-Therapeutin und u. a. spezialisiert auf Craniomandibuläre Disfunktion (CMD), auch Kiefertherapie genannt“, beschreibt sie ihre weiteren Tätigkeitsfelder. Zudem ist Darja Klinksiek neurologisch fortgebildet und kann Erwachsene nach Bobat therapieren – z.B. nach Schlaganfällen, MS-Patienten oder an Parkinson erkrankte Menschen – eben Therapien bei allen Krankheiten, die neurologische Störungen aufweisen. „Dazu bin ich Lymphdrainage-Therapeutin und behandle alle Arten von Lymphproblemen und ich schröpfe auch“, benennt sie weitere Behandlungsmöglichkeiten, die sie ab sofort in ihrer Praxis für Physiotherapie an der Langen Straße 65 anbietet - in angenehmer, ansprechender und entspannter Atmosphäre. „Ich freue mich einfach auf die Eröffnung“, blickt sie ihrer zukünftigen Tätigkeit freudig entgegen. -sig-

Wir wünschen ein schönes Osterfest



Erleben Sie unsere Frühjahrs-Sommer-Kollektionen 2024
Kommen Sie zum Stöbern und Anprobieren oder buchen Sie Ihren persönlichen Mode-Abend mit Ihren Freundinnen
Terminabsprachen gern unter 16140



Friedrichstraße 7
33790 Halle
(Hesseln)
Tel. 0 52 01-1 61 40



20 Jahre in der Friedrichstraße 7!
Viele Jubiläums-Angebote erwarten Sie vom 15. - 19. April auf Produkte + Kollektion

FROHE OSTERN

CDU
Stadtverband Halle (Westf.)

Immer ein offenes Ohr!

thermomix
wünscht
KÖSTLICHE OSTERN
Erlebe den Thermomix®!

Cornelia Bode
Für dich da in Halle bei dir, bei mir oder im Kochstudio
0175 - 890 73 75
05201 - 16 520

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co.KG, Mühlenweg 17 - 37, 42270 Wuppertal

Pferdesport-Profi stark in Reiter-, Pferde- und Hundezubehör



Bei Inhaberin Nicole Neumann (3.v.l.) und ihrem Team mit Nina Behle, Vanessa Melle, Kim Staniewski, Christian Schuster und Pia

Nicole Neumann ist in einer Reiterfamilie in Bielefeld aufgewachsen. „Ich konnte erst reiten und dann laufen“, lacht sie. Ein Shetty war ihr erstes Pferdchen, die Größe des Pferdes wuchs mit dem Alter und der Reiterfahrung. „Doch mit dem Auslandsstudienjahr war dann das Thema durch“, bedauert sie. Die sympathische Geschäftsfrau arbeitete schließlich bei Quelle im Bereich Senioren, Wellness, Saunen und Scooter. Nebenbei gründete sie das Online-Geschäft ‚Beauty Scouts‘ für Möbel, Wohnaccessoires und Parfüms – als Plattform für Frauen gedacht, wo alles an einem Platz ist, was eine Frau sich wünscht. „Anfangs war es nur eine Herzblutgeschichte nebenher“, erinnert sie sich. Doch der Zulauf war so groß, dass ihr Geschäft zum Hauptgeschäft wurde. 2016 eröffnete sie mit ‚Pferdesport-Profis‘ den zweiten Online-Handel, weil ihr im Leben das Thema Pferde fehlte, aber auch die Zeit, den Reitsport auszuüben. Das lief so gut an, dass sie gemeinsam mit ihrem Team beschloss, das Sortiment richtig auszubauen. Sie ergänzten das Angebot mit Artikeln für Reiter und Hunde, das inzwischen keine Wünsche offen lässt. Bei dem Pferdesport-Profi kann sich der Hobby- oder Profi-Reiter von Kopf bis Fuß einkleiden und findet jegliches Zubehör für den Reitsport sowie für sein Pferd. Und auch Hundebesitzer werden hier für ihren Vierbeiner fündig. Seit 2021 ist das Unternehmen im Gerry Weber-Gebäudekomplex ansässig. Man könnte fast sagen: zurück zu den Wurzeln, denn Nicole Neumanns Vater ist in Halle aufgewachsen und Nicole Neumann hat zudem neben dem Studium bei Gerry Weber gejobbt und auch sie selbst wohnt inzwischen in Halle. Die Räumlichkeiten in der Neulehenstraße 8 a sind sehr großzügig und



Ossenkopp (v.l.) dreht sich im Berufsleben alles um Reiter, Pferd und Hund. Groß im Kommen sind kleine Cuddle-Ponys und Hobby Horses

hochwertig und bieten Raum nicht nur für den Online-Handel, sondern auch für einen Showroom für Outlet-Aktionen. „Viele Kunden aus der Region haben nach einem Geschäft gefragt“, erzählt Nicole Neumann. Mit verschiedenen, regelmäßigen Events kommt sie diesem Kundenwunsch nun nach, wie im November letzten Jahres, als sie das erste Mal die Geschäftsräume für einen Advents-Markt und nun Mitte März für einen Ostermarkt öffnete. Neben den Saison-Sales sind zukünftig auch Themenabende als ‚geschlossene Gesellschaft‘ geplant, an denen die Teilnehmer z.B. mit den Herstellern erklärungsbedürftiger Ware ins Gespräch kommen können. Nicole Neumann denkt dabei u.a. an die Bemer- und Back & Track-Produkte. Letztere werden aus einem selbstwärmenden Material mit Keramikpartikeln gefertigt, die die Durchblutung fördern und die Muskulatur wärmen. Sie werden in Pferdedecken und Gamaschen verarbeitet und inzwischen auch in Hundemäntel – und -decken, die es in vielen verschiedenen Größen gibt.

In seinem Sortiment liegt der Fokus des PferdesportProfis deutlich auf dem Pferd: unterschiedliche Decken für jeden Bedarf, Halfter, Stricke und Trensen, Schabracken und stoßfeste Sattelpads von ThinLine, Hilfszügel, Putzzeug und -koffer, Weidezubehör und Pflegeprodukte. Für Hunde gibt es neben den hochwertigen Decken und Mänteln außerdem Hundekörbe, Näpfe, Hundepullover, Leinen, Geschirre, Spielzeug sowie Kühlbandagen und Kühlmatten für heiße Sommertage. Inzwischen findet eben auch der Reiter ein großes Sortiment für den Reitsport. Neben T-Shirts für den Stall oder für Turniere hält Nicole Neumann auch Reithosen, Reitmäntel, Handschuhe, Reit- und Winterstiefel, Reit- und Stallschuhe bereit. Auch Cavaletti und Bodenarbeitsstangen gibt es hier. Sehr beliebt für den Winter sind beheizbare Westen, Jacken und Reithosen der Marke HKM. „Im Sortiment haben wir wirklich alles“, verspricht Nicole Neumann mit Blick auf die bis zu 10.000 Artikel, die der 200 m² große Show-Room und das Lager fassen. Der Renner sind Cuddle Ponys. „Reiten ist ein teures Hobby, was sich nicht jeder leisten kann“, weiß Nicole Neumann. Die kuscheligen Pferdchen sind ein kleiner Ersatz, denn es gibt für sie reichlich Zubehör, mit denen man die charmanten Stofftiere betüddeln kann. Ganz groß im Kommen sind auch die kleinen HobbyHorses. „Dafür gibt es sogar Turniere“, berichtet Nicole Neumann. All das und noch viel mehr gibt es im online im Shop ‚Pferdesport-Profi‘ oder im Rahmen von Aktions-Märkten. Der nächste ist im Sommer geplant. Unter Pferdesport-Profi.de findet man das komplette Programm rund um Pferd, Reiter und Hund.- sig-

Frohe Ostern wünscht das Gesundheitszentrum reha med!

Unsere Leistungen:

- Physiotherapie
- Physiotherapie auf neurologischer Grundlage
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kiefergelenkbehandlung
- Massage
- Hausbesuche



Lange Strasse 2 • 33790 Halle/Westf. • Tel:05201/665403 • info@reha-med-halle.de

Kreissparkasse Halle blickt auf eine solide Entwicklung zurück -



Dieses Jahr steht die Kreissparkasse unter einem besonderen Stern, denn zum 1. April tritt die Fusion mit der Kreissparkasse Wiedenbrück in Kraft, mit

„2023 war ein sehr anspruchsvolles und schwieriges Jahr“, bekennt Henning Bauer, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Halle. Eine schwache Industrieproduktion sowie stark gestiegene Zinsen, die Investitionszurückhaltung mit sich brachten, wirkten sich auf fast alle Bereiche aus. So war auch die Konsumnachfrage eher zurückhaltend, allerdings sei der weitere Rückgang der Inflation erfreulich. Die deutsche Wirtschaft sei zudem weiterhin von den Auswirkungen des Ukrainekriegs geprägt. Trotz all dieser Herausforderungen habe sich die Kreissparkasse in 2023 sehr gut behauptet. Der Geschäftserfolg beruhe auf dem großen Vertrauen der Privat- und Firmenkunden, das sich die Kreissparkasse jedes Jahr aufs Neue erarbeiten wolle. Die Bilanzsumme 2023 sei mit 1.570 Mio. Euro auf Vorjahresniveau – u.a. auf Grund der in 2023 zurückgeführten Liquiditätshilfe der EZB. Denn die Zahlen können sich sonst sehen lassen: die gesamten Kundeneinlagen stiegen um mehr als 32 Mio. Euro bzw. um 2,7 % auf rund 1.231 Mio. Euro. Gefragt waren vor allem die wieder gut verzinsten Sparkassenbriefe, die einen Zuwachs von 82 Mio. Euro auf fast 470 Mio. Euro verzeichneten. Doch Firmenkunden und Freiberufler hatten merklich unter der wirtschaftlichen Lage zu leiden. „Der Mittelstand ist im Wandel muss den Spagat aus wirtschaftspolitischen Zwängen und nachhaltiger Aufstellung meistern“, fasste Henning Bauer die Situation zusammen. Das wäre in der Summe gut gelungen, denn die Befürchtung in Hinblick auf steigende Insolvenzen habe sich nicht bestätigt. „Die regionalen mittelständischen Unternehmen haben in 2023 erneut gezeigt, dass sie mit wirtschaftlichen Turbulenzen gut umgehen können“, freute sich der Vorstandsvorsitzende. Die Kreissparkasse begleite die Firmenkunden sehr gern mit kompetenter Beratung und passenden Finanzierungsmöglichkeiten,

der Stabilität als gutes Fundament, findet der Vorstand.: „Wir verfügen über eine gesunde Basis, von der aus wir uns weiterentwickeln können.“

betonte Henning Bauer. Das weiß auch die Kundschaft, denn das Kreditgeschäft kann einen soliden Kurs verzeichnen. „Die Kundenforderungen bewegten sich am Stichtag 31.12.2023 erstmals über 1,1 Mrd. Euro“, schilderte Vorstandsmitglied Daniel Kreuzburg. Zusätzliche Liquidität sei mit kurzfristigen Finanzierungen ermöglicht worden, langfristige Kredite hatten einen Zuwachs von 2,5 %, sodass eine Kreditsumme für langfristige Ausleihungen in Höhe von 847 Mio. Euro zu verzeichnen war. Private Bauvorhaben seien allerdings ca. 40 % rückläufig und auch die Firmen sparten an Neu- und Ersatzinvestitionen. Immerhin habe die Kreissparkasse aber Projekte im zweistelligen Millionenbereich begleitet. Das Immobiliengeschäft sei tatsächlich ein ansteigendes gewesen, die Anzahl der Vermittlungen habe sich im Vergleich zu 2022 verdoppelt. Allerdings stünde der Immobilienmarkt weiterhin vor Herausforderungen, die Kaufinteressenten verunsicherten. So ist es nicht verwunderlich, dass das Bausparen wieder in Mode gekommen ist. 2023 vermittelte die Kreissparkasse rund 15 Mio. Euro an Bausparsummen vor allem zur Zinnsicherung an die LBS – ein Plus von 61,3 %. Das Wertpapiergeschäft sei 2023 von stark steigenden Aktienkursen geprägt gewesen. So stieg das Bestandsvolumen bedingt durch einen Nettozufluss von 29 Mio. Euro und Kursentwicklungen um 11,1 % auf 370 Mio. Euro. Das Wertpapiersparen erfreue sich nach wie vor großer Beliebtheit vor allem als sinnvolle Anlagestrategie – wie auch Edelmetalle, die mit einem Gesamtumsatz von 1,2 Mio. Euro vermittelt wurden. (Bitte lesen Sie auf der Folgeseite weiter)

TAXI Weeke

Taxi- und Mietwagen-Unternehmen
Fahrten zu allen Gelegenheiten • Kurierdienste
Krankenfahrten aller Kassen

0 52 01-26 66

Stefan Weeke • Kaiserstraße 15 • 33790 Halle

Ihr **OPEL-Partner**
im Altkreis



Wir leben Autos.

Autohaus Möller GmbH

Große Heide 13 • 33790 Halle
Telefon 05201/971560-0
www.moeller-autohaus.de

wünscht ein frohes Osterfest.

Top-Beratung. Neu vor Ort.

Karsten Göritz



Seit 01.03.2024 in Ihrer Nähe!
Ich berate Sie gerne persönlich und individuell.
Rosenstr. 11, 33790 Halle
Tel. 05201 8185799

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Wir wünschen ein
schönes Osterfest!



Schuhe + Sport

reichelt

1a-Fachhändler

Bahnhofstr. 6 • Halle
Tel. 05201 - 23 56

mail@schuhsport-reichelt.de

Unsere Geschäftszeiten sind
9 - 18.30 Uhr durchgehend,
Sa. 9-14 Uhr, 1. Sa. 9-16 Uhr

... denn wir wollen, dass
Sie in Halle einkaufen

... und in eine spannende Zukunft unter neuem Namen



Vorstandsvorsitzender Henning Bauer und Vorstandsmitglied Daniel Kreuzburg (re) stellen ein letztes Mal in dieser Form die Zahlen des vergangenen Geschäftsjahres vor

„58 Kundinnen und Kunden nutzten das Anlagegoldkonto“, beschreibt Henning Bauer den neuen Trend, der vor drei Jahren begann. Auch Payment, Internetfiliale und Sparkassen-App verzeichneten eine wachsende Nachfrage – mit insgesamt über 12,8 Mio. Zugriffen sei die Internetfiliale die meist besuchte Filiale. Dazu hat sich die Sparkassen-Card um die MasterCard-Funktion weiter-entwickelt, um das kontaktlose und mobile Bezahlen, das deutlich im Trend liegt, zu unterstützen. Neu ist auch das Firmenkundenportal mit verschiedenen Leistungen, um den Zahlungsverkehr noch komfortabler zu gestalten. Mit Rückkehr der Zinsen waren auch kleine Versicherungen wieder mehr gefragt, berichtet Henning Bauer. So entstand hier ein Zuwachs von 13 %. Das sog. Kompositionsgeschäft allerdings sei eher rückläufig gewesen. Das Leistungsspektrum absolviert die Kreissparkasse mit zur Zeit 183 Mitarbeitern, bereichert vom neuen Personalentwicklungsprogramm „Seiten-einsteiger“. Für bankspezifische Schulungen wurden rund 175.000 Euro ausgegeben. Das Kreditunternehmen bietet 24 unterschiedliche Teilzeitmodelle, die von 29,5 % der Mitarbeiter genutzt werden. Mit insgesamt 230.000 Euro Spendengeldern unterstützte das Unternehmen zudem regionale, gemeinnützige Projekte. In der Region verankert zu bleiben, ist auch das Ziel für die Zukunft. -sig-

FLIESSCHERFACHGESCHÄFT UND PARTYSERVICE



Haskenhoff
...macht Appetit auf mehr

Qualitäts-Rostbratwurst

Frisch und lecker zum Osterfeuer-Grillfest

Künsebecker Weg 3 · 33790 Halle/Westfalen

Telefon (0 52 01) 66 48 00

info@haskenhoff.de · www.haskenhoff.de

Bestattungen Kremer

05201 5616

Neue Dorfstraße 18

Halle (Westfalen) - Hörste

www.bestattungen-kremer.de

Hyla – Luftreiniger und Reinigungswunder



Mareike Wagner schwört auf den Hyla Est Defender, der nicht nur die tiefenreinigende Hausreinigung erleichtert, sondern auch noch für wohlthuendes Raumklima sorgt

Mareike Wagner ist ganz begeistert und total überzeugt von dem Hyla-Luftreinigungsgerät, das ihren Haushalt in vielen Bereichen sehr bereichert. „Ich habe den Hyla schon seit über einem Jahr auf Instagram verfolgt und fand ihn immer schon toll“, schwärmt die Hallerin. Mit dem Gesundheitsprodukt könne sie ihre beiden Söhne, den 6jährigen Henry, der unter Asthma leidet und den 3jährigen Neurodermitis und Allergien geplagten Fynn, ein Stück weit therapieren. Inzwischen nutzt sie den Hyla Est Defender nicht nur im familiären Haushalt, sondern ist seit Anfang dieses Jahres außerdem selbständige Vertriebspartnerin für das Gerät. „Der Hyla ist in erster Linie ein Luftreiniger, mit dem man sämtliche Viren und Bakterien so wie Staub, Allergene und Feinstaub verringern kann“, beschreibt sie die Leistung. Dabei sei der Hyla in Sachen Feinstaubbeseitigung sogar zertifiziert und patentiert. Viren und Co werden mittels Wasser gebunden und es komme fast 100prozentig saubere Luft wieder heraus. „Wenn man die Luftwäsche drei Wochen lang anwendet, kann man bis zu 80 Prozent weniger Staub in der Wohnung vorfinden“, so Mareike Wagner. Gerade für Allergiker, die gegen Hausstaub allergisch sind, sei das sehr wohlthuend und das Gerät könne auch Kissen, Matratzen und Polster gründlich von Staub und Milben befreien – und von unangenehmen Gerüchen.

„Es ist das einzige Gerät, das Gerüche nicht nur übertüncht, sondern auch entfernt“, erklärt sie. Überhaupt sei der Hyla ein Luftreiniger mit Zusatzfunktionen – über 30 an der Zahl, die man mit unterschiedlichen Aufsätzen anwenden kann. „Das ist sozusagen das Non-plus-Ultra, was der Hyla kann.“ So kann man die Luftreinigung mit ätherischen Ölen gleichzeitig als Aromatherapie nutzen oder auch mit Totes-Meer-Salz ein Reizklima erzeugen. „Gerade für meine Kinder interessant.“ In der Erkältungszeit mindere dies den Husten und fördere gesunden Schlaf. Die gelernte Krankenschwester arbeitet im Haller Krankenhaus im Schlaflabor und weiß, wie wichtig gesunde Luft ist. Außerdem gibt es ein Set für die Nassreinigung von allen Böden, dass gleichzeitig wischt und saugt, Polster und Teppiche aufbereitet und sogar Terrassen reinigen kann und eines für die Pflege von Tieren und ihrem Fell. Die einzigartige, patentierte Separatorentechnik machts möglich. Ganz neu ist der Duster zum Abstauben, der nicht nur die Möbel entstaubt, sondern durch die Abgabe der gereinigten Luft auch noch das Raumklima verbessert. Der Hyla, den es seit über 30 Jahren gibt, ist mit einer Lebensdauer von 15 bis 20 Jahren wartungsfrei. „Er ist eine Alltags erleichterung mit Zeitersparnis. Man reinigt effektiv und gesund,“ verspricht Mareike Wagner. Gern stellt sie das Gerät vor Ort vor, auch im Rahmen einer Hyla-Party. Terminabsprachen sind mobil unter 0163 - 985 47 80 oder per EMail an mareike.wagner@hylagermany.de möglich. -sig-

Wir wünschen fröhliche Ostern



Telefon 0 52 01-85 9 55 00
Di-So 12-14.30 Uhr
und 17-22 Uhr
Montag Ruhetag



Telefon 0 52 01-24 14
Mo-Fr 11-14.30/17-22 Uhr
Sa. 11-22 Uhr
So & Feiertage 12-22Uhr

Europäische Kunsthandwerker-Tage erstmals auch in Halle



Sigrid Engel, Christoph Kasper, Sylvia Middel, Frank Uffmann, Frank Schmidt und Maik Angermaier (v.l.) laden zu den ersten Europäischen Kunsthandwerkstagen in Halle in die Lederfabrik ein

Die Europäischen Tage des Kunsthandwerks umfassen jedes Jahr Anfang April ein langes Wochenende zum Zuschauen und Mitmachen und finden in inzwischen 24 europäischen Ländern statt. In Deutschland zeigen viele Regionen in mittlerweile elf Bundesländern die unterschiedlichsten kreativen Handwerke – und das in 2024 zum zehnten Mal. Kunsthandwerker und Kreative öffnen ihre Werkstätten, Läden und Ateliers und lassen Besucher einen Blick nicht nur auf ihr Kunsthandwerk sondern auch hinter die Kulissen werfen. Auch Museen, Theater, Opern, Hochschulen, öffentliche Einrichtungen und viele weitere haben sich der Kunsthandwerkertage mit unterschiedlichen Angeboten angeschlossen. In diesem Jahr fällt der Termin auf das Wochenende vom 5. bis 7. April. Allein in NRW öffnen insgesamt 70 Künstler ihre Pforten und erstmals ist auch Halle mit dabei. Sechs Künstlerinnen und Künstler der Alten Lederfabrik haben in der Alleestraße 64 bis 66 eine Gemeinschaftsausstellung organisiert, in der sie im unteren Bereich rund um den Innenhof zwischen 11 und 17 Uhr alle Kunstinteressierten willkommen heißen werden. Mit dabei ist Frank Uffmann mit individuellem Ofenbau, der bereits zu den Veranstaltungen in der Alten Lederfabrik Öfen im Einsatz zeigte. „Es sind alles eigene Kreationen, die nicht auf den Gedanken der Industrie beruhen“, betont ‚Uffi‘. Bei der Fertigung setzt er zum größten Teil auf Naturstein, aber er verputzt die Öfen auch oder verwendet Naturstein. Alle Ausstellungsofen werden wieder beheizt sein.

„Ich habe vor etlichen Jahren meine Malerei auf Holzkunst ausgedehnt“, beschreibt Sigrid Engel ihre Arbeiten, die sie ausstellen wird. Dabei habe sie bestehende Holzbilder zersägt und neu zusammengefügt oder mit der Kettensäge Holz bearbeitet. U.a. hat sie die Spuren der Borkenkäfer nachgearbeitet. Sylvia Middel fertigt klassische Steinbildhauerei, hauptsächlich aus regionalem Naturstein sowie Skulpturen aus alten Grabsteinen, die sie mit Holzelementen verbindet – auch als Auftragsarbeiten. „Ich beschäftige mich mit Malerei und Zeichnung“, beschreibt Frank Schmidt sein Metier. Dabei stellt er das Gesicht in den Fokus seiner Motive. „Der Mensch mit seinen inneren Befindlichkeiten – das interessiert mich. Wie der Mensch so tickt“, erklärt er. Aus heimischen Hölzern stellt Maik Angermaier zur Zeit hauptsächlich abstrakte Holzschnitzereien und in sich verwundene Skulpturen her. Er ist als Bildhauer und Holzbildhauer in der Lederfabrik ansässig. Christoph Kasper ist den Hallern sicherlich allein schon durch seine künstlerische Darstellung der Haller Bach-Tage. Seit zwei Jahren allerdings fertigt der gelernte Metallgestalter keine Auftragsarbeiten mehr, sondern als Metallbildhauer nur noch eigene Entwürfe. Sozusagen als ‚Altes Eisen‘ der Lederfabrik – er ist hier beruflich seit 23 Jahren beheimatet – gibt es in seinem Atelier künstlerisch anspruchsvoll und stilvolle Metallskulpturen zu sehen. Während der Europäischen Tage des Kunsthandwerks in Halle ist auch die Städtische Galerie in der Lederfabrik geöffnet. Weitere Informationen gibt es unter www.kunsthandwerkstage.de. -sig-

Biete Haus-, Garten-, Grab-Firmengelände-pflege und vielesmehr an. 0173-5248408

Flagge zeigen für Demokratie, Toleranz und Vielfalt



Alle Kitas des ev. Kirchenkreises zeigen zur Zeit mit bunten Bannern Haltung. Dabei beschäftigen sich die Kindergartenkinder auch inhaltlich mit den Aussagen der Banner

Alle Kitas des Ev. Kirchenkreises Halle zeigen jetzt „Flagge“ für Demokratie, Toleranz und Vielfalt. Denn unsere Welt und ihre Bewohner sind bunt und voller Facetten! Und diese Vielfalt feiern die 22 Tageseinrichtungen für Kinder. Bei ihnen ist jeder Mensch gleich viel wert, egal wie er aussieht, woher er kommt oder was er glaubt und wen er liebt. In Kindertagesstätten spielt die Vermittlung von Toleranz und das Eintreten gegen rechtsradikale Tendenzen eine entscheidende Rolle. Kinder besonders empfänglich für neue Eindrücke und prägen sich Verhaltensweisen und Einstellungen ein. Daher ist es wichtig, bereits in der Kita ein Bewusstsein für Toleranz und Vielfalt zu schaffen. Indem Kinder lernen, andere Kulturen, Religionen und Lebensweisen zu akzeptieren, kann Vorurteilen und Diskriminierung von Anfang an entgegengewirkt werden. Darüber hinaus ist es von großer Bedeutung, dass Kinder in Kitas auch lernen, sich aktiv gegen rechte Tendenzen und Extremismus einzusetzen. Indem sie frühzeitig ein Verständnis für Demokratie, Menschenrechte und die Werte einer offenen Gesellschaft entwickeln, werden sie zu selbstbewussten und verantwortungsbewussten Bürgern heranwachsen. Die Kitas haben somit die Möglichkeit, den Kindern ein Fundament für ein respektvolles Miteinander zu vermitteln. @Kirchenkreis HalleWestfalen

Immer besonders **Fotografie Mörke**

:: Fotostudio :: Fachgeschäft :: Fotoservice

Tel. 05201 - 35 24 Bahnhofstr. 28 33790 Halle Westf. Inhaber Michael Mörke
www.fotografie-moerke.de www.hausbild.de team@fotografie-moerke.de

Mittendrin.
Unser Immobilienherz schlägt in Ihrer Nachbarschaft.

Jetzt Termin vereinbaren

Am Kirchplatz
IMMOBILIEN
 Kirchplatz 6
 33790 Halle (Westf.)
 Tel. 05201 - 6619220
www.am-kirchplatz-immobilien.de

Buchvorstellung im April: 'Ein Garten über der Elbe'



Marion Lagoda schreibt sonst Gartenbücher und Gartenreportagen. "Der Garten über der Elbe" ist ihr erster Roman. Kenntnisreich berichtet sie uns über den "Römischen Garten" in Blankenese und vor allem über Else Hoffa, die diesen Garten ab 1913 für die jüdische Bankiersfamilie Warburg angelegt und ihn als Obergärtnerin 25 Jahre betreut hat. Damit war sie die erste Frau, die solch eine Position in Deutschland inne hatte. Es war nicht immer leicht für sie, sich als Chefin eine Männertruppe zu behaupten, aber sie konnte sich durchsetzen. Geschick mischt die Autorin Fakten und Fiktion, so erfährt man viel bei der Lektüre des Romans, zum Beispiel die der Garten während des ersten Weltkriegs als Nahrungsquelle. In den 30iger Jahren hat Else Hoffa zahlreiche jüdische Jugendliche zu Gärtnern und Gärtnerinnen ausgebildet. Sie hatten dann nach der Auswanderung einen Beruf und konnten sich ihren Lebensunterhalt verdienen. Else Hoffa selbst war ebenfalls Halbjüdin und emigrierte nach England. Dort gestaltete sie weiterhin große Landschaftsgärten. Ein spannender und interessanter Roman - sicherlich nicht nur für Gartenfreunde. Ich werde mir auf jeden Fall den "Römischen Garten" bei meinem nächsten Besuch in Hamburg ansehen. 'Ein Garten über der Elbe' von Marion Lagoda ist im PenguinVerlag für 13 Euro erschienen. Die Buchhandlung 'Bücher und Geschenke' in der Kreissparkassen-Passage hat es vorrätig im Geschäft oder kann es auch über Nacht bestellen. HW

Immobilie beleihen im Alter – Sichere das, worin Du lebst!



In den eigenen vier Wänden bleiben, Träume verwirklichen, für die nächste Generation das Haus erhalten oder die Pflege bezahlen – das sind Ziele, die mit einer Allianz BestAger Finanzierung erreicht werden können. Die Finanzierung ist für Personen ab 60 Jahren konzipiert bei zweckfreier Verwendung des Darlehensbetrags. So kann das Geld auch für das tägliche Leben eingesetzt werden. Das Beste ist: man bleibt alleinige/r Eigentümer seiner Immobilie! „Es handelt sich bei der BestAger Finanzierung um ein Immobiliendarlehen der Allianz, das ab einem Alter von 60 Jahren auf eine selbstgenutzte und lastenfreie Immobilie aufgenommen werden kann. Eine maximale Altersbeschränkung gibt es dabei nicht“, erklärt die Allianz Vertreterin Daniela Rupprecht. Eigentümer profitieren von künftigen Wertsteigerungen und können Haus oder Wohnung an die nächste Generation weitergeben. Mit dem Kapital aus dem Darlehen kann man sein Lebensumfeld angenehmer gestalten und es besteht die Möglichkeit dies in eine Zusatzrente oder eine Pflegevorsorge zu investieren. Die Immobilie kann bis zu 40% des Marktwerts beleihen und über den Darlehensbetrag zweckfrei verfügt werden. Voraussetzung ist ein Einkommen aus dem zumindest die Zinsen monatlich bezahlt werden können. Die Finanzierung muss nicht zu Lebzeiten zurückgeführt werden. „Im Erbfall haben die Hinterbliebenen die Wahl, ob sie die Finanzierung selbst weiterführen oder den Kredit ablösen zum Beispiel aus dem Erlös durch Verkauf. Zum Schutz vor möglicherweise steigenden Zinsen bietet die Allianz lange Zinsbindungszeiten bis zu 20, 30 oder 40 Jahre. Das schafft Planungssicherheit“, sagt die Allianz Vertreterin Daniela Rupprecht. „Darüber hinaus kann es sich auch lohnen, in Renovierungs- und Modernisierungsmaßnahmen sowie in die energetische Sanierung zu investieren. Wärmedämmung, eine neue Heizung oder eine Solaranlage können dazu beitragen den CO2-Ausstoß und die Energiekosten zu verringern“, informiert Allianz Vertreterin Daniela Rupprecht. Solche Investition steigern den Wert der Immobilie, senken die Energiekosten, tragen zum Klimaschutz bei und ermöglichen ein angenehmeres Leben in den eigenen vier Wänden. HW

Haller Chöre laden herzlich zum gemeinsamen Konzert ein



Am 28. April 2024 um 17 Uhr ist es wieder soweit. Die Haller Chöre laden zum diesjährigen Konzert ein. Veranstaltungsort ist, wie gewohnt, die Aula des Kreisgymnasiums an der Neustädter Straße 2 in Halle. Der gemischte Chor Mezzoforte mit Olga Teske, der Frauenchor Klangfarben mit Marina Kari und der Männergesangsverein Hörste mit Christian Schumacher wollen die Besucher wieder mit schwungvollen Liedern unterhalten. Wie im letzten Jahr wird auch dieses Mal wieder der Gospelchor GAM unter der Leitung von Michael Kuhnen dabei sein und das Programm mit schönen Gospels bereichern. Titel wie ‚Schuld war nur der Bossa Nova‘, ‚You raise me up‘, ‚Rüdesheimer Wein‘ oder ‚O happy day‘ und viele mehr sorgen für ein buntes Programm. Als weiteres Highlight des Abends wird das Bläserquartett Winkelblech dabei sein. Lassen Sie sich überraschen. Karten für 6.00 Euro (ermäßigt 3.00 Euro) sind an der Kasse oder im Vorverkauf bei den Chören zu erwerben. HW

Frauen-Flohmarkt in Versmold

Am Samstag, den 27. April diesen Jahres, findet in Versmold von 14 bis 17 Uhr ein Flohmarkt von Frau zu Frau auf dem Gelände des Haus Kavenstroth statt. Vom Hut bis zum Schuh können hier gut erhaltene Kleidung und Accessoires die Besitzerin wechseln. Der Markt findet bei gutem Wetter draußen, bei schlechtem Wetter drinnen statt. Die Standvergabe ist großzügig gestaltet, so dass genug Platz zum Stöbern vorhanden ist. Frauen, die einen Stand betreiben möchten, haben am Mittwoch, den 24. April 2024 in der Zeit von 16 bis 18 Uhr die Möglichkeit sich, telefonisch einen Platz zu reservieren. Dies ist unter 0 54 23 - 93 02 07 und 01511 48654 13 möglich. Die Standgebühr beträgt für komfortable Plätze 10 Euro plus einer selbst gebackenen Torte. Einfache Standplätze kosten 10 Euro. Die Spielregeln zum Frauen-Flohmarkt sind auch unter www.versmold.de/de/rathaus/Gleichstellung zu finden. Die Einnahmen werden wieder für einen guten Zweck innerhalb der Stadt Versmold gespendet. Fragen zum Frauen-Flohmarkt beantwortet Gleichstellungsbeauftragte Ulrike Brunneke, unter 0 54 23-93 02 07. HW

Frohe Ostern!

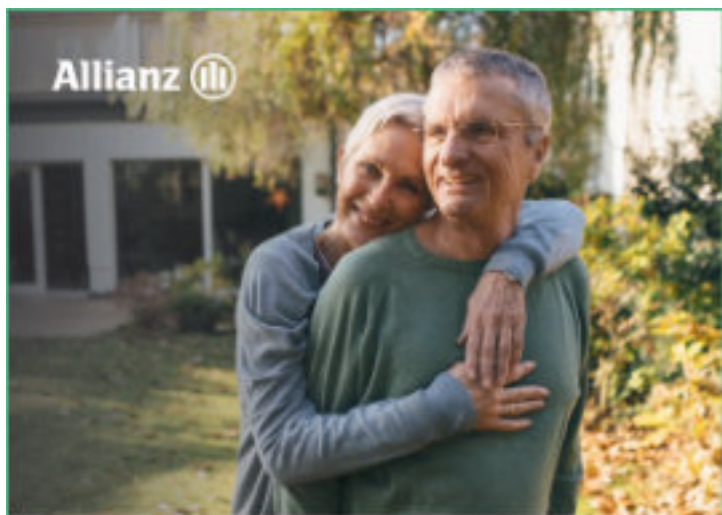
A. RASOULI
Karosserie- u. Lackmeisterfachbetrieb
Lange Str. 20a · Halle
Tel. 05201/7356899
Fax 05201/7356898
info@karosserie-lack-rasouli.de
www.karosserie-lack-rasouli.de

Schneiker
Arbeitsbühnen Vermietung
☎ 05201 668570

Girls' Day 2024: Thorsten Klute sucht Nachwuchspolitikerinnen



Am 25.04. findet der diesjährige Girls' Day statt. Der bundesweite Orientierungstag soll Schülerinnen ab der fünften Klasse dabei unterstützen Berufe und Studienfächer frei von Geschlechterklischees zu wählen. Am Girls' Day können Mädchen im Zuge eines eintägigen Praktikums Berufe kennenlernen, in denen Frauen häufig unterrepräsentiert sind, wie zum Beispiel in den Bereichen IT, Naturwissenschaft oder Technik und in handwerklichen Berufen. „Ist Politik eigentlich Männersache oder Frauensache?“, fragt der heimische Landtagsabgeordnete Thorsten Klute. „35,4% der Mitglieder im Landtag sind Frauen, da nutze ich gerne den Girls' Day, um Mädchen hinter die Kulissen der Politik schauen zu lassen und ein bisschen Appetit auf Politik zu machen. Deshalb freue ich mich, am Girls' Day die Politikerinnen von morgen kennenzulernen.“, hofft Thorsten Klute auf zahlreiche Bewerbungen. Schülerinnen von der fünften bis zur dreizehnten Klasse, die wissen möchten, was Politiker und Politikerinnen eigentlich genau machen, können sich bis zum 15. April 2024 in Thorsten Klutes Büro per Mail an carmen.haase@landtag.nrw.de bewerben und Versmolds ehemaligen Bürgermeister Thorsten Klute am 25. April 2024 einen Tag lang im Nordrhein-Westfälischen Landtag in Düsseldorf begleiten. HW



Finanzielle Spielräume im Alter

Mit der BestAger Finanzierung der Allianz erhalten Sie finanzielle Mittel, um sich im Alter Ihre Wünsche zu erfüllen – und Ihre Immobilie gehört weiterhin Ihnen. JETZT BERATEN LASSEN. PERSÖNLICH, DIGITAL.

Daniela Rupprecht
Allianz Generalvertretung
Telefon 05201.1824960
Ravensbergerstr. 2. Halle
Mobil: 0177.2958329
daniela.rupprecht@allianz.de
www.allianz-rupprecht.de

Wir wünschen
Ihnen fröhliche und
sonnige Ostertage



FROHE OSTERN!
F. Linker GmbH
Absetzmulden · Baustoffe · Transporte · Erdarbeiten · Ladekrane
33790 Halle/Westf. · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 - 55 94
info@elinkergmbh.de · www.elinkergmbh.de

Fröhliche Ostern wünscht Ihnen
Ihr Partner für
Wasser • Wärme • Wartung und mehr
Michael Haase
Dürkopstraße 11
33790 Halle-Kürsebeck
Tel. 052 01 7 03 08

ESSO-STATION HOFFMANN **AUTO MOBIL**
Esso KFZ-SERVICE **GERHARD SCHÄPER** **MEISTERWERKSTATT**
Wir wünschen fröhliche Ostern
• Elektr. Fahrwerksvermessung • Inspektionen
• Leistungsprüfstand • Motordiagnose
• TÜV-Abnahme im Hause • Stoßdämpferdienst
• Autogas • Snack Shop
Alleestraße 52 · 33790 Halle
Tankstelle 0 52 01/25 76 · Werkstatt 0 5201/34 88

Berufsparcours dient als Startpunkt beruflicher Orientierung



Frühlingsfrische Blumentöpfe konnten Pina und Tuana (re) an dem Stand des Gartencenters Brockmeyer pflanzen und dekorieren

Es war der inzwischen 20. Berufsparcours, der mit insgesamt 37 teilnehmenden Betrieben und gut 350 Schülerinnen und Schülern die Räumlichkeiten in und rund um die Aula der Berufsschule Halle füllten. Organisiert vom Arbeitskreis „Übergang Schule Beruf“ von der Regionalstelle Nord des Kreises Gütersloh soll der alljährliche Berufsparcours zukünftige Auszubildende mit Lehrbetrieben zusammenführen. Im Fokus steht dabei vor allem der persönliche Kontakt der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mit entweder den Ausbildern oder auch Auszubildenden der Betriebe. Hier sei die Begegnung auf Augenhöhe ein wichtiger Aspekt der positiven Kommunikation, erfahren die Veranstalter immer wieder. Im Fokus steht außerdem die Möglichkeit, die verschiedenen Berufsfelder praktisch auszuprobieren. So konnten die Jugendlichen aus den 8. Jahrgangsstufen der Gesamtschule Halle, der Bernsteinschule, der Steinhagener Realschule und der PAB-Gesamtschule Werther in insgesamt 64 verschiedene Berufe hineinschnuppern und u.a. Blümchen pflanzen, ein Herz aus Schiefer hämmern, mauern, schrauben, sägen, schminken, nähen ... all die typischen Aufgaben, die der jeweilige Beruf mit sich bringt. Das Angebot reichte beispielsweise von A wie Anästhesietechnische Assistenz über Bankkauffrau Berufskraftfahrer, Elektroniker, Erzieher, Fachinformatiker, Fleischer, Gärtner,



Im Hof der Berufsschule am Stand der Dachdecker-Innung konnten die Jugendlichen – wie hier Hannes – ein Schieferherz gestalten



Nour und Inga (re) informieren sich bei Robin Grosser über die Ausbildungsmöglichkeiten bei der Firma Hörmann

Kaufmann, Kinderpfleger, Mechaniker, Mechatroniker und Notfallsanitäter bis hin zu Schornsteinfeger, Straßenwärter und Soldat sowie Z wie Zahntechniker und Zimmermann. „Die Schülerinnen und Schüler nehmen das Angebot gut und gerne an“, berichtet Eva Schöne, Regionalstelle Nord, die die Organisation von Heinrich Ordelheide übernommen hat, der die 19 vergangenen Veranstaltungen organisiert hatte, bevor in den Ruhestand ging. Auffällig sei das vermehrte Angebot von IT-Berufen auch von branchenfremden Unternehmen. „Das ist der Zahn der Zeit“, erklärte sie. Der Berufsparcours sei eine tolle Möglichkeit, mit den Schülerinnen und Schülern in Kontakt zu kommen, erzählte Susanne Henkel von der Kreissparkasse Halle. Um Hemmschwellen abzubauen und Barrieren zu überwinden. Es sei eine wertvolle Geschichte, gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Der Berufsparcours sei Startpunkt der beruflichen Orientierung. Vor allem bei der Vielzahl der unterschiedlichen Berufsfelder ist der alljährliche Berufsparcours eine gute Möglichkeit, nicht nur seitens der Jugendlichen zu schauen, was ihnen liegt, sondern auch für die Unternehmen, sich als Ausbildungsbetrieb vorzustellen. Eine Ausbildungsoffensive mit viel Informationen, handwerklichen Aufgaben und persönlichem Kontakt – seit inzwischen 20 Jahren ein wirklich gelungenes Projekt für Jugendliche und Betriebe. -sig-



Ilja (li) und Kai (re) nehmen bei Philipp Elbracht und Frederik Voß (li) den Beruf Strassenwärter ganz genau ins Visier

www.koehne-halle.de

Das Team der Wilhelm Köhne GmbH wünscht Frohe Ostern.

Elektroinstallation - Gebäudeautomation - Beleuchtungstechnik

Wilhelm Köhne GmbH
 Alleestraße 8 - 33790 Halle (Westf.)
 Tel. 05201 3331 - Mail: info@koehne-halle.de

Ihr Handarbeitsfachgeschäft
 in Halle · Rosenstr. 10 · Tel. 97 13 00

kleiner Laden - Großer Service

Den Frühling spüren lassen Sie sich von den neuen Garnen inspirieren!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Rosemarie Schneider & Team

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest

Der Frühling wird kommen und das Glück auch.
Warte einen Moment.
Das Leben wird wieder wärmer.

Karina's Frisierstube
 Finkenstr. 2
 33790 Halle
 Voranmeldung unter
 0 52 01/ 77 42

Trotz herausforderndem Umfeld bleibt Volksbank Halle auf Erfolgskurs



Auch die Zahlen aus 2023 können sich wieder sehen lassen: die Bilanzsumme wuchs um 5, 3 Prozent, das betreute Kundenvolumen stieg

Die Volksbank Halle/Westf. eG hat im vergangenen Jahr ihren nachhaltigen Wachstumskurs fortgesetzt. Obwohl die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in Deutschland und der Welt auch im Jahr 2023 herausfordernd und nicht verlässlich waren, gelang es der Genossenschaftsbank erneut, die Bilanzsumme zu steigern und die Position als starker Partner in der Region für Mitglieder und Kunden weiter auszubauen. „Die wirtschaftliche Entwicklung unserer Volksbank ist eine wertvolle Bestätigung für unser genossenschaftliches Geschäftsmodell“, stellt Vorstandsvorsitzender Harald Herkströter fest, „unsere Kunden schätzen unsere Nähe und unsere Verlässlichkeit gerade in diesen Zeiten.“ Die Bilanzsumme stieg zum 31. Dezember 2023 um 36,9 Mio. Euro (plus 5,3 Prozent) auf insgesamt 738,1 Mio. Euro an und auch das betreute Kundenvolumen wuchs um 4,3 Prozent auf 1.676,7 Mio. Euro. Der Bestand der herausgegebenen Kredite blieb im Jahr 2023 mit einer Höhe von 535,9 Mio. Euro auf Vorjahresniveau (536,8 Mio. Euro). „Die hohen Wachstumsraten im Kreditgeschäft der vergangenen Jahre konnten 2023 nicht erreicht werden. Hintergrund ist der starke Rückgang der Kreditnachfrage sowohl bei den gewerblichen Finanzierungen als auch bei den privaten Baufinanzierungen“, berichtet Vorstand Dennis Blomeyer. „Für viele Kunden steht der Traum von den eigenen vier Wänden nach wie vor ganz oben auf dem Wunschzettel. Waren die letzten Jahre von Angebotsknappheit und steigenden Baukosten geprägt, belasten nun zusätzlich gestiegene Zinsen“, weiß Dennis Blomeyer. Das Firmenkundengeschäft war im vergangenen Geschäftsjahr geprägt von fehlenden positiven Impulsen für die Wirtschaft, hohen Energiepreisen und unsicheren Zeiten. „Das spiegelt sich auch an der gestiegenen Anzahl geführter Gespräche wider. Wir haben 247 Unternehmerdialoge und 2.666 Beratungsgespräche geführt“, so Dennis Blomeyer. Auch die Einführung eines Nachhaltigkeitsratings für Firmenkunden und der damit verbundene Transformationsprozess zu mehr Nachhaltigkeit wird eng durch die Volksbank begleitet. Auf der Passivseite der Bilanz wuchsen die Einlagen um 22,8 Mio. Euro (+4,8 Prozent) auf 485,2 Mio. Euro. Attraktive Geldanlagen wie das Mitglieder-Festgeld waren nach der Rückkehr der Verzinsung ausgesprochen gefragt. „Darüber hinaus wurden von den Beraterinnen und Beratern ein Kundendepotvolumen in Höhe von 219,5 Mio. Euro verwaltet. 2023 war aus Anlegersicht ein gutes Börsenjahr. Und das wirkte sich auch positiv auf die Anlagekonten der Kunden aus.“, berichtet Dennis Blomeyer und ergänzt: „Die hohe Inflation übersteigt



auf knapp 1,7 Milliarden Euro. Die Zahlen stellen die Vorstände Harald Herkströter und Dennis Blomeyer gemeinsam mit Petra Maschkötter vor

trotz eingeleiteter Zinswende die Renditen von sicheren Sparprodukten. Daher bleiben Anlagen zur Vermögensstrukturierung wichtige Themen in einem volatilen Marktumfeld.“ Auch die Tochtergesellschaft der Volksbank hat ihre Marktchancen erfolgreich genutzt. Die IVB Immobilien GmbH verzeichnete mit 35 vermittelten Objekten und 15 Vermietungen ein Umsatzvolumen von gut 12,3 Mio. Euro. Insgesamt verfügen 26.168 Kundinnen und Kunden über mindestens ein Konto bei der Volksbank Halle. 14.661 Menschen sind Mitglied und damit Anteilseigner der Bank. „Die Förderung unserer Mitglieder ist unser oberster Auftrag. Mit exklusiven Mitglieder-Vorteilen wie besonderen Events oder Leistungsvorteilen wollen wir in Zukunft weitere Mitglieder gewinnen“, berichtet Dennis Blomeyer und ergänzt: „Wir glauben, dass insbesondere viele junge Menschen wertorientiert handeln. Denen müssen wir den Sinn unserer starken Gemeinschaft vermitteln.“ 117 Mitarbeitende, darunter neun Auszubildende, arbeiteten mit viel Leidenschaft und Erfolg für die Mitglieder und Kunden der Volksbank Halle. „Wir beschäftigen 59 Männer und 58 Frauen in unserer Volksbank und sind durchschnittlich 40,38 Jahre alt. Das ist ein toller Mix“, freut sich Petra Maschkötter, Leiterin Personal und Kommunikation und ergänzt: „Zur Stärkung unserer Arbeitgeberattraktivität haben wir im letzten Jahr unser Team Employer Branding gegründet. Denn unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Herzstück unserer Bank.“ Über Spenden- und Sponsoringmaßnahmen unterstützt die Volksbank Halle soziale, kulturelle und sportliche Projekte und Initiativen mit mehr als 65.000 Euro. „Wir freuen uns, unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden sowie den Menschen in unserem Geschäftsgebiet etwas zurückzugeben und die Attraktivität unserer Region zu erhöhen“, betont Petra Maschkötter. Seit 2022 ist die Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ aktiv. Sechs gemeinnützige Vereine haben 2023 ihre Projektideen eingestellt und zum Spenden aufgerufen. Alle Projekte konnten erfolgreich abgeschlossen werden. „Besonders die Vielfältigkeit der Projekte beeindruckt: So konnte zum Beispiel die Johanniskirche in Halle eine Truhenorgel und der TuS Langenheide eine Zuschauertribüne auf dem Sportplatz realisieren“, freut sich Petra Maschkötter. Neben den fest verankerten (bitte lesen Sie den Bericht auf der Folgeseite weiter)

SIE und WIR - zusammen ein gutes Team!



Diplom-Kauffrau u. Immobilienfachwirtin (IHK) Simone Bille (re.) und Immobilienberaterin Bettina Lienekamp-Beckel (li)
 Wir wünschen frohe Ostern!

Sie haben Fragen zum Verkauf oder zur Vermietung Ihrer Immobilie? Wir beraten Sie gerne.
 Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten? Wir begleiten Sie gerne vom Erstgespräch bis zum erfolgreichen Vertragsabschluss.



05241 . 400 00 80
 www.billes-immobilien.de

Uninähe - neue Heiztechnik-Top-Zustand!

Provisionsfrei für den Käufer!
 Moderne ETW im GFH, mit weiterem 6 FH auf ca. 2.302 m² Kaufgrundstück gelegen, BI-West, ca. 69 m² Wfl., Süd-West-Balkon, umfassend modernisiert 2009, Garage, perfekt für Singles, Paare oder WG, top-gepflegt, VA, BJ 1963, 113,30 kWh/(m²·a), EEK D, Öl (BJ 1994), die Ölheizung wurde 2022 durch eine Gaszentralheizung ersetzt, Freistellung Juni 2024,

Objekt 2024-sb-0153
 Ihre Ansprechpartnerin:
Simone Bille
 Telefon 05241/ 4000081

Wunsch nach den eigenen vier Wänden immer noch groß



Das Team der IVB als Tochtergesellschaft der Volksbank mit Leiter Wolfgang Tiekötter, Barbara Morris (li), Sandra Kipp-Jäger und Rainer Tilly (re) verzeichnet trotz schwieriger Marktlage und dem Zinsanstieg immerhin ein Umsatzvolumen in Höhe von 12,3 Mio. Euro

und zukunftsorientiert gestalteten Präsenz-Standorten der Bank wird unser KundenDialogCenter sowie die digitalen Kanäle auch immer stärker genutzt. „Dank einfacher Bedienung und intuitiven Design ist unsere Banking-App sehr gut nachgefragt. Laufend kommen neue Features dazu“, so Harald Herkströter. Mit einem Bilanzgewinn von ca. 1,2 Mio. Euro liegt die Ertragslage leicht über dem Niveau der Vorjahre. „Weiterhin ist es wichtig, alle verfügbaren Potenziale zur Effizienzsteigerung, Kostensenkung und Ergebnisstabilisierung konsequent zu nutzen. Die aktuelle Kosten- und Ertragsrelation (CIR) von aktuell 64 Prozent gilt es dabei weiterlaufend zu verbessern“, berichtet Vorstandsvorsitzender Harald Herkströter.

„Wir sehen uns in der Strategie bestätigt, weiterhin in der Region präsent zu bleiben und parallel unsere digitalen Services weiter auszubauen“, schlussfolgert Harald Herkströter. „Die persönliche Beratung und Nähe macht uns besonders.“ Für das neue Jahr rechnet die Genossenschaftsbank weiterhin mit moderatem Wachstum im Kredit- und Einlagengeschäft. „Die Ökonomen der meisten Institute und Banken haben ihre Erwartungen für die diesjährige Konjunktur gesenkt“, erklärt Dennis Blomeyer und ergänzt: „Die Politik kann wichtige Impulse setzen, um die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft zu erhöhen und damit auch das Wirtschaftswachstum zu stärken. Daher blicken wir positiv nach vorn und werden weiter in unser Geschäftsmodell investieren.“ -HW-

Jürgen Knehans
KFZ - Meisterbetrieb
Service für alle PKW's
Fröhliche Ostern!

- Service für alle PKW's
- Reifenhandel
- Unfallinstandsetzung
- Vermittlung von Renault- und Dacia - Neufahrzeugen
- TÜV + AU Abnahme
- Hol- + Bring - Service
- Vermittlung von Neufahrzeugen aller Art zu attraktiven Preisen

Jürgen Knehans Tel. 0 52 01/73 55 52
Vermolder Str. 67 · Halle-Hörste Mobil 0 160/2 83 97 53

Frohe Ostern wünscht Ihnen das Team vom Reisebüro

Kurzfristig urlaubsreif oder langfristiges Fernweh ...?
Wir haben für Beides eine Lösung!

Inhabern Telefon: 0 52 01 - 48 00
Melanie Lünkrath Telefax: 0 52 01 - 56 96
Bahnhofstraße 10 www.deurlaubsreise.de
33790 Halle/Westfalen reisebuero@diellraubsreise.de

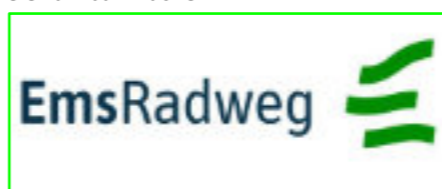
Der EmsRadweg feiert seinen 20. Geburtstag



1000 neue Einschubschilder weisen zukünftig den wunderschönen, angenehm zu fahrenden Radweg von der Senne bis zur Nordsee entlang der Ems, die in Hövelhof entspringt und bis ins Emsland, wo sie schließlich in die Nordsee mündet

Auf 385 Kilometer von der Senne bis zur Nordsee – seit mittlerweile 20 Jahren können Radfahrer auf dem EmsRadweg dem Fluss vom Quellgebiet in der Senne durch den Kreis Gütersloh übers Münster- und Emsland bis zur Küste folgen. Zum runden Geburtstag, der offiziell am Mittwoch, den 8. Mai gefeiert wird, präsentiert sich das Gemeinschaftsprojekt der fünf beteiligten Urlaubsregionen frischen Look – mit einem neuen, zeitgemäßen Logo. Dieses begleitet den gesamten Radweg – vom Startpunkt in Hövelhof bis zur Mündung in den Dollart am Zielpunkt in Emden sowie auf dem Pluspunkt der Route, der Nordseeinsel Borkum. Jährlich zieht es rund 100.000 Radfahrende auf die ansprechende Route entlang der Ems. Die Route verläuft mal unmittelbar an den Ufern der Ems, mal auch etwas abseits des Stroms. Die Routenführung nutzt abwechslungsreiche Wege, die auch naturbelassene Räume erfahrbar machen.

Ein Plus des EmsRadweges, ist die Länge der Route, die sich auch in überschaubarer Zeit eradeln lässt. Die Radfahrer werden dabei immer geleitet vom Emblem des EmsRadweges. War es bislang das doppelte 'E' mit stilisiertem Flusslauf, so sind es künftig drei grüne Wellen, die den Lauf des Flusses und der Route darstellen sollen. Darunter steht in gut lesbarer, blauer Schrift 'Emsradweg'. Aktuell werden über 1000 der neuen Signets entlang der Radroute ausgetauscht. Sowohl in Hövelhof als auch in Emden weisen bereits seit einigen Jahren große Pflasterungen auf Start- und Zielpunkt des EmsRadweges hin und haben sich als beliebte Selfie-Points für alle Tourenabsolventen etabliert. In diesem Jahr werden nun sowohl auf der Insel Borkum, dem Pluspunkt der Route, als auch der Schnittpunkt zwischen Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen mit einer XXL-Variante des neuen Signets geschmückt. Informationen zum Radweg, zur Tourenplanung und zu sehenswerten Orten und Etappenzielen entlang der Route finden sich unter www.emsradweg.de HW



Kult-Kneipe Haller Altstadt Live-Musik & Cafe

- Jeden 1. Freitag im Monat **LIVE-MUSIK** Eintritt Frei ab 20 Uhr - mit verschiedenen Künstlern (Musikerstammtisch)
- Jeden 2. Freitag im Monat **KARAOKE-PARTY** ab 20 Uhr
- Jeden Donnerstag Abend - **FRIKADELLEN** Hausgemacht, frisch & heiß - direkt aus der Pfanne
- Einmal im Quartal **SCHOCKTURNIER** (Termin) Infos im Laden oder unter 05201-4317

Tel.: 05201 - 4317 • Kirchplatz 7 • Halle
Montag Geschlossen • Di. & Do. ab 17 Uhr • Mi, Fr, Sa. & So. ab 11 Uhr

Briefumschläge der Polizei sollen vor Betrug schützen



Präsentieren die neuen Schutzmechanismen vor Betrugsversuchen: Vorstandsmitglied Daniel Kreuzburg, Polizeihauptkommissar Alexander Franke (Polizei Halle), Bereichsleiter Privatkunden Benedict Konrad und Kriminalhauptkommissar Marco Hein (Polizei Gütersloh)

Haben Sie diesen Geldbetrag abgehoben, weil Sie angerufen worden sind? Sollen Sie Ihr Geld noch heute übergeben? Dies sind nur zwei von insgesamt sechs Fragen, die Kundinnen und Kunden der Kreissparkasse Halle ab sofort lesen werden, wenn sie große Summen Bargeld am Schalter abheben. Einzeltricks und Schockanrufe sind auch im Kreis Gütersloh keine Seltenheit mehr. Service-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter der Kreissparkasse Halle sind deshalb gut geschult und angehalten, Kundinnen und Kunden über etwaige Betrugsversuche aufzuklären. Dennoch gelingt es vielen Kriminellen nach wie vor, Menschen um ihr Geld zu bringen. Nicht selten bearbeiten die Anrufer ihre Opfer am Telefon über einen langen Zeitraum und geben ihnen genaue Anweisungen, was sie bei der Abbuchung des Geldes sagen sollen, damit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter keinen Verdacht schöpfen. Deshalb hat die Kreissparkasse nun ein weiteres Instrument zur Prävention eingeführt: Große Summen Bargeld werden am Schalter künftig in einem Briefumschlag übergeben, der über Betrugsmaschinen aufklärt und Kundinnen und Kunden helfen soll, sich und ihr Geld zu schützen. Der Geldumschlag, entworfen von der Polizei im Kreis Gütersloh, stellt Fragen zu den Umständen der jüngst abgehobenen Summe, u. a. ob das Geld einer unbekanntenen Person übergeben werden soll oder der Anrufer sich als Angehöriger ausgegeben hat. Kann der Kunde zwei der insgesamt sechs Fragen mit „Ja“ beantworten, soll er die Polizei verständigen.

Die Idee stammt von Kriminalhauptkommissar Marco Hein, denn selbst durch Präventivarbeit und geschickt geführt Kundengespräche am Schalter, gelingt es nicht immer die Menschen vor einem Betrug zu schützen: „Leider verschweigen viele Opfer den Grund der Geldabhebung oder sagen bewusst die Unwahrheit. Dann ist es für die Bankmitarbeiterinnen und -mitarbeiter kaum möglich, den Betrugsversuch zu erkennen und ihre Kundinnen und Kunden zu schützen. Hier kann der Briefumschlag die Taterkennung erleichtern.“ Daniel Kreuzburg, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Halle, begrüßt die Idee des Kommissars: „Durch die Idee von Herrn Hein führen wir eine weitere Hürde für Kriminelle ein, arglosen Menschen zu schaden und sie um ihr hart erwirtschaftetes Geld zu bringen. Als die Polizei Gütersloh mit der Idee auf uns zukam, war uns klar, dass wir die Umschläge verwenden werden.“ Parallel zu dem Briefumschlag führt die Kreissparkasse Halle zusätzlich eine Warnkarte für Schließfächer ein. Diese funktioniert nach demselben Prinzip, wie Benedict Konrad, Bereichsleiter Privatkunden, erläutert: „In vielen Geschäftsstellen können Kundinnen und Kunden bereits ohne einen Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin ihre Schließfächer öffnen. In diesen Situationen entfallen unsere Kolleginnen und Kollegen als letzte Instanz zum Schutz vor Betrugsversuchen. An diese Stelle tritt nun die Warnkarte. Die darauf stehenden Fragen sind, wie schon bei den Briefumschlägen, so konzipiert, dass die Kundinnen und Kunden selbstständig einen Betrugsversuch erkennen und vereiteln können.“ HW



„azubi-channel“ – die digitale Ausbildungsplattform



Feierliche Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zwischen der Stadt Halle und den beteiligten Schulen durch Lea Witteborg (Gesamtschule, v. l.), Bürgermeister Thomas Tappe, Nils Kralemann (Berufskolleg) und Markus Spindler (KGH).

Der „azubi-channel“ ist eine digitale Internet-Plattform, über die Schüler Praktika und Ausbildungsplätze finden können, die von örtlichen Firmen angeboten werden. „Wir können mit diesem Projekt dem Fachkräftemangel vor Ort wirksam vorbeugen“, sagte Bürgermeister Thomas Tappe in seiner Begrüßung. Um diese Internetplattform realisieren zu können, hatte das Projektteam aus Susanne Künstler (Wirtschaftsförderin) und Frank Hofen (Innenstadtmanagement) drei Schulen an einen Tisch geholt und Vorgespräche geführt. „Wir haben gute Schulen und Halle ist ein guter Wirtschaftsstandort“, sagte der Bürgermeister weiter. Er sieht gute Chancen dafür, dass potentielle Fachkräfte in der Stadt bleiben, wenn sie hier gute Angebote bekommen. Susanne Künstler erklärte noch, dass es einen Arbeitskreis mit interessierten Haller Unternehmen gibt, das nächste Gespräch findet bereits im Mai statt. In Vermold ist diese Plattform bereits aktiv.

Die dortigen Macher Jürgen Uthmann und Uwe Blasius erzählten, dass der dortige Schulterchluss zwischen Unternehmen und Schulen sehr gut funktioniert. Anreize wurden in Vermold z.B. dadurch geschaffen, das eine Schüler- und eine Lehrerrally stattfand, in der die Unternehmen angefahren wurden und die Möglichkeit hatten, sich vorzustellen. „Die mit der Berufsfindung der Schüler betrauten Lehrer brennen für den azubi-channel“, stellte Lea Witteborg, stellv. Schulleitung der Gesamtschule, fest. Die Schulleiter der beiden anderen Schulen, Markus Spindler vom KGH und Nils Kralemann vom Berufskolleg freuen sich ebenfalls auf einen intensiven Austausch und viele Möglichkeiten, die Schüler passgenau in Ausbildungen zu bringen. Gemeinsamer Tenor: „Wir lassen niemanden auf der Strecke!“ Im Sitzungssaal des Rathauses wurde dann feierlich der Kooperationsvertrag zwischen der Stadt und den Schulen unterzeichnet. Auf eine besondere Veranstaltung zu dem Thema wies Thomas Tappe schon einmal hin: am 13. und 14. September finden die Azubi-Tage bei der Firma Betont im Ravenna-Park statt. 50 Unternehmen werden sich bei der Veranstaltung den berufssuchenden Schülern vorstellen. –sge-

Die Welt des

EST DEFENDER

Luft- und Raumreinigungs-System

Erlebnis-Vorführung
jetzt unverbindlich und
kostenlos buchen!

BIST DU DABEI?

Anfragen bei Mareike Wagner, selbständige Hyla-Beraterin
Kontakt: mareike.wagner@hylagermany.de
Telefon 0163 - 985 47 80 • [froescheln_in_owl](https://www.froescheln_in_owl.de)

Jeder Frühling trägt den Zauber eines Anfangs in sich.

HalleWestfalen zum Wohlfühlen ...im Herzen Europas



Dieses Quartett steht für das Kampagnenjahr 2024 unter dem Motto 'Halle Westfalen zum Wohlfühlen ...im Herzen Europas'

Das in der knapp 23.000 Einwohner zählenden Stadt HalleWestfalen Europa gelebt wird, zeigen bereits die seit Jahren bestehenden Partnerschaften mit der französischen Stadt Ronchin sowie mit der lettischen Stadt Valmiera. „Europa ist seit Jahrzehnten eine Gemeinschaft des Friedens, auch wenn aktuell um uns herum gewaltige Krisen vorherrschen“, so Frank Hofen (Innenstadtmanager der Lindenstadt), bei einem Pressegespräch, in dem das Kreativ-Team ihr konzipiertes Kampagnenjahr 2024 für vorstellte. Das Kreativ-Team, bestehend aus Timo Klack (Stadtmarketing), Dieter Büsselberg (1. Vorsitzender HIW), Jennifer Zacher Handke (Kauf im Ort) und dem Innenstadtmanagement, hat als Headline >HalleWestfalen zum Wohlfühlen ...im Herzen Europas< kreiert. „Anlass dazu sind die Europawahlen im Juni“, sagt Timo Klack und Dieter Büsselberg ergänzt: „und die Fußball-Europameisterschaft in unserem Land.“ So gibt es am 9. Mai einen Europatag rund um den Ronchin-Platz mit viel Programm und die HIW hat sich aus Anlass der EM ein Gewinn-Spiel für den Haller Einzelhandel ausgedacht.

Beim Einkauf in einem der 27 teilnehmenden Geschäfte wird ab einem Einkaufswert von 20 Euro ein Fußball in eine Sammelkarte geklebt. Wenn alle vorgesehenen 18 Felder einen eingeklebten Fußball beinhalten, wird die Sammelkarte in die entsprechende Box eingeworfen. Zu gewinnen ist eine einwöchige Reise für zwei Personen in die Hauptstadt des Fußball-Europameisters und das Gewinnspiel läuft bis zum 31. August. Die Übergabe der Flugreise ist für den 8. September im Rahmen des >Haller Herbst< vorgesehen. Gestartet ist das Kampagnenjahr bereits im März mit der Frühjahrskirmes >Halle blüht auf< und dem verkaufsoffenen Sonntag, der nach Ansicht von Dieter Büsselberg sehr zufriedenstellend



Es gibt eine Reise in die Hauptstadt des zukünftigen Fußball-Europameisters zu gewinnen. Das Ziel ist also vorerst eine Überraschung

war. Die Bandbreite der Veranstaltungen und das Mitwirken der Haller Stadtgesellschaft ist die Stärke der Stadt, die zur guten Atmosphäre beiträgt“, ergänzt Frank Hofen, der zudem den Haller Kulturweg erweitert hat. Die sieben teilnehmenden Einrichtungen werden demnächst mit Infotafeln und inhaltlichen Erklärungen am jeweiligen Standort bestückt, auf denen der Weg durch die Haller Kulturszene zu erkennen ist. Der traditionsreiche HIW-Flohmarkt am 4. Mai von 8 bis 14 Uhr erstreckt sich mit seinen 180 Ständen vom Kirchplatz bis in die Innenstadt und die Resonanz ist nach wie vor enorm. Sowohl im Bezug auf das Publikum als auch von Seiten der Anbieter. Vier Tage nach dem Flohmarkt steht am 8. und 9. Mai das Haller Willem-Stadtfest an. Dieses Volksfest gibt es bereits seit 24 Jahren und alljährlich kommen rund 20.000 Besucher in die Stadt. An beiden Tagen gibt es vom Bahnhof bis zur Lange Straße eine bunte Unterhaltungsmeile. Im vergangenen Jahr wurde erstmals im Rahmen des Halle Willem-Stadtfestes von Seiten der HIW ein sogenanntes Quartiersfest durchgeführt.

Zum dritten Mal wird am 13. Juni (Donnerstag) von 17Uhr bis 21 Uhr das sogenannte >Wine Walk-Shopping< in der Innenstadt stattfinden und dieses hat sich in nur zwei Jahren zu einem publikumswirksamen Event in den Einzelhandels-geschäften entwickelt. Zuletzt waren 19 Geschäfte an der Kampagne beteiligt, so dass zwischen diesen hin und her geschlendert und Wein verkostet werden konnte. Ausgehend vom Ronchin-Platz aus werden in den Geschäften die entsprechenden Wein angeboten und Dieter Büsselberg prophezeit: „In diesem Jahr sind noch mehr Einzelhandels-geschäfte dabei.“ Von Juni bis September wird immer freitags zwischen 19 Uhr und 22 Uhr auf dem Ronchin-Platz zur 'Musikalischen Innenstadt' eingeladen und im Anschluss daran findet in der traditionsreichen Haller Altstadt-Kneipe der beliebte Musiker-Stammtisch statt. Ebenfalls im Zeitraum von Juni bis September wird an jedem dritten Samstag im Monat zwischen 11 Uhr und 14.Uhr zu einem 'Musikalischen Frischschoppen' auf den Ronchin-Platz eingeladen, der von lokalen Musikgruppen, Musikschule sowie von Chören gestaltet werden soll. Traditionsreich und besucherintensiv ist auch stets der Haller Herbst, der in diesem Jahr vom 6. bis 8. September, wieder mit dem verkaufsoffenen Sonntag stattfinden wird. Das Opening ist für den Freitag (06. September) ist mit der vom Stadtmarketing in den Sommermonaten durchgeführten Musikreihe >Hörbar< geplant, am Samstag findet abermals der HIW-Flohmarkt statt und der sonntägliche Haller Herbst mit seiner herbstlichen Deko in der Innenstadt befindet sich noch in der kreativen Planung. HW

Hyseni GaLa-Bau UG

Nazmi Hyseni

Pflasterarbeiten aller Art

Natursteine
Gartenpflege
Erdarbeiten
Zaunanlagen
Terrassen
Baumfällung

Goethestr. 8
33790 Halle/ Westf.
mobil: 0174 8323 444
e-mail: nazmi-hyseni@gmx.de

Tee & Gewürze

Manufaktur für INDIVIDUALISTEN

ALTE LEDERFABRIK

Alleestraße 64-66

Öffnungszeiten:

Mi.+Fr.: 15-18Uhr

Do.: 09-12Uhr+15-18Uhr

Sa.:10-16Uhr

Webshop
teewiese.de

Wir wünschen ein
fröhliches Osterfest!

LVM-Versicherungsgesamt
Sascha Fliegel
Graebstr. 15
33790 Halle (Westf.)
Telefon 052014171
<https://agentur.lvm.de/fliegel>

Aus kleinem Einschaltbetrieb wächst Unternehmen in dritter Generation



Seit Mai letzten Jahres ist Lisa Schneider für 20 Stunden im Unternehmen ihrer Eltern Antje Enkemann-Schneider und Frank Schneider in dritter

Am 1. April 1966, also vor genau 58 Jahren, gründete Horst Schneider den gleichnamigen Einschaltbetrieb als Subunternehmer für Maurerbetriebe. Der Alltag des gelernten Zimmermanns bestand damals vornehmlich aus dem Einschalen von Kellerfundamenten. Nach einer Zimmerer-Ausbildung und der Meisterschule stieg Sohn Frank Schneider 1988 mit ins Geschäft ein. 1993 wurde er neben seinem Vater zweiter Geschäftsführer. Seit 2003, nachdem sich der in diesem Frühjahr verstorbene Horst Schneider komplett aus dem Betrieb zurückzog, ist Frank Schneider alleiniger Geschäftsführer – allerdings mit tatkräftiger Unterstützung seiner Ehefrau Antje Enkemann-Schneider. Das Unternehmen ist im Laufe der Jahre vom Einschaltbetrieb zu einem kompletten Stahlbetonbau-Betrieb inklusive einer Zimmerei gewachsen, der seit 1989 auch Lehrlinge ausbildet. 2009/2010 gab es im Baugewerbe einen Umschwung. Stahlbetonbau wurde von großen Generalunternehmen aus Osteuropa übernommen, sodass sich die Firma Schneider teilweise neu positionieren musste. „Wir haben 2000 auf schlüsselfertiges Bauen umdisponiert“, erzählt Antje Enkemann-Schneider. 2010 haben sie zudem die Marke Casanova ins Leben gerufen – für schlüsselfertiges Bauen im Bestand, bei dem sie von der Erfahrung des schlüsselfertigen Neubaus profitieren konnten.

„Das ist das, was wir auch heute hauptsächlich machen“, erklärt sie weiter. „Die schlüsselfertigen Renovierungen von Bestandsimmobilien von der Planung bis hin zum Einzug.“ Dabei nutzt das Unternehmen eine 3-D-Visualisierung zur besseren Vorstellung, übernimmt die Bauanträge, die Planung sowie als Bauleitung die Koordination und Realisierung aller beteiligten Gewerke bis hin zum Endprodukt: das endgereinigte, schlüsselfertig umgebaute und einzugsfertige Projekt. Neben Kundenaufträgen kaufte die Firma Schneider auch selbst alte Immobilien auf, um sie zu sanieren und weiter zu verkaufen. „Casanova ist ein Schwerpunkt, den wir weitermachen wollen sowie energetische Sanierung unter dem Motto Dämmen statt heizen“, betont Antje Enkemann-Schneider in Hinblick auf das Thermofloc-System, inklusive der Vermittlung zur energetischen Beratung. Stahlbeton sei aber weiterhin auch die Kompetenz des Betriebes am Gartnischen Weg 117, allerdings sehen die Eheleute ihre Stärken zukünftig im Bereich der Zimmerei mit Modulbauweise und Holzrahmenbau. Hier entwickelten sie schon vor Jahren die Marke 'smart-addy', eine Anbaumöglichkeit wirklich für alle Fälle, die man an jedes Haus andocken kann. „Der smart-addy ist komplett mobil und in dieser Größe ohne Baugenehmigung“, verdeutlicht Antje Enkemann-Schneider. Außerdem lassen sie sich je nach Bedarf stapeln oder aneinander reihen. „An diesem Prinzip wollen wir noch weiterarbeiten.“ Und dafür sitzt schon die dritte Generation sowohl im Büro als auch in den

Zuhause wohlfühlen!

Wir sind
24 Stunden für Sie da!

www.weidich.de

Weidich

Die-gesamte-Haustechnik.de

Osnabrücker Str. 70 · 33790 Halle · Telefon 05201 81120



Generation tätig und vor allem für die Digitalisierung zuständig. Gemeinsam mit ihren Eltern möchte sie u.a. den 'smart-addy' nach vorne bringen

Startlöchern. „Ich habe schon als Kind in den Hallen gespielt, gesägt und gehämmert“, erinnert sich Lisa Schneider lächelnd an die Zeit ihrer Kindheit, die sie häufig auf dem Betriebsgelände der Firma Schneider in Halle-Gartnisch verbrachte. „Das war wie ein Abenteuerspielplatz.“ Schon immer habe sie in ihrer Freizeit im Familienbetrieb geholfen und nach dem Abitur sogar acht Wochen mit auf dem Bau gearbeitet. „Das war eine prägende Zeit. Ich wollte gern mal wissen, was Mama und Papa machen“, erläutert sie ihre Beweggründe, auch wenn sie gar nicht vorhatte, in das Unternehmen ihrer Eltern einzusteigen. Die berufliche Laufbahn führte sie dann auch von Halle sehr weit weg kreuz und quer durch die Welt. Lisa Schneider ging nach dem Abi am Kreisgymnasium Halle nach Ghana, arbeitete in Versailles als O-Pair-Mädchen und studierte schließlich Internationale Beziehungen mit Schwerpunkt auf Sicherheits- und Verteidigungspolitik erst in Münster, dann in Enschede, absolvierte ein Auslandssemester in Costa Rica und landete schließlich beruflich und privat in Wuppertal, wo sie in der öffentlichen Verwaltung arbeitete. „Ich habe mich viel mit Digitalisierung beschäftigt“, beschreibt sie ihren Berufsalltag, der sie letztendlich zurück nach Halle in den elterlichen Betrieb führte, wo Unterstützung für die Digitalisierung des Unternehmens fehlte.

Lisa Schneider hatte freitags immer frei, sodass sie diesen Tag in der Firma ihrer Eltern nutzen konnte, um die betrieblichen Abläufe dort zu digitalisieren. Ein Tag, der eigentlich für ihre eigenen Selbstständigkeit vorgesehen war, denn Lisa Schneider arbeitet seit Oktober 2022 im systemischen Coaching unter dem Label Kompass-Schmiede. Inzwischen sind aus dem einen Tag drei geworden, die die 29jährige im Betrieb in Halle verbringt. Einen weiteren Tag arbeitet sie von Wuppertal aus im Homeoffice für die Firma Schneider. Der fünfte Tag der Woche allerdings bleibt der Kompass-Schmiede vorbehalten. Im elterlichen Unternehmen übernimmt sie nach und nach die Aufgaben ihrer Mutter Antje Enkemann-Schneider in der Verwaltung – mit Blick auf einen späteren Generationenwechsel. „Ich rühre in vielen Töpfen, denn es geht darum, Prozesse zu verbessern“, beschreibt sie ihre Vorgehensweise, den Betrieb in allen Facetten kennenzulernen. Und das macht ihr richtig Spaß. Schön findet sie vor allem, mit den Kollegen zusammen zuarbeiten, denn zu Hause arbeite sie ganz viel allein. Im Herbst wird dann ihr Bruder Tim nach dem Studium für Architektur und Immobilienmanagement ebenfalls in den Betrieb einsteigen und in den baufachlichen Bereich von Frank Schneider eintauchen. -sig-

Der Schlüssel zur Bewegung!

Werkstatt | Verkauf
Blumenstraße 22
33824 Werther
Tel. 05203-29 64 90-0
www.uphaus-mobility.de

UPHAUS
MOBILITY

Miyawaki, ein kleiner Wald für Halle



Die Haller Klimaplattform pflanzte auf Initiative von Susanne Schneiker-Bekel und Matthias Reich mit vielen Beteiligten einen Wald

Ein Miyawaki- oder Taschenwald entsteht durch das Pflanzen einheimischer Bäume, Sträucher oder Bodendecker-Pflanzen, um in kleinen städtischen Gebieten einen lichten Wald zu erschaffen. Dieser urbane Waldanbau eignet sich bereit für Flächen ab 100 qm und auch für geschädigte Böden. In Halle hat die Stadt der Klimaplattform Halle ein 200 qm großes Grundstück zur Verfügung gestellt, um einen solchen Wald anzupflanzen. Genutzt werden soll er als „grünes Klassenzimmer“ für die Gesamtschule Halle. Nun wurden auf dem Grundstück mit fast 40 Helfern 300 Gehölze in 25 Arten eingepflanzt. Der Boden war laut der Biologin Susanne Schneiker-Bekel genau passend für die Aktion: gut durchfeuchtet aber nicht zu nass. Zwölf Schüler der Gesamtschule mit ihrer Lehrerin Sandrine Borghini haben genauso geholfen wie der Umweltberater Stefan Borghoff und Bürgermeister Thomas Tappe von der Stadt.

Die Klimaplattform hatte viele Helfer aktiviert und von der Volksbank, die das Projekt mit 3.000,- Euro finanziert hat, waren fünf Mitarbeitende beim Einpflanzen der Gehölze dabei. Das Grundstück war in kleine Areale aufgeteilt, hier konnten die bunt gemischten Gruppen der Helfer die bereitliegenden Pflanzen nach ihrem Geschmack aufteilen und einpflanzen. Die Pflanzen wurden von Susanne Schneiker-Bekel ausgewählt, die Baum-schule Upmann hat sie angeliefert. Buchen und Eichen, kleine Kiefern, Vogelbeeren und Traubenkirschen, sowie Kornellkirsche, Himbeere und viele Arten mehr fanden ihren Platz. Zwischendurch gab es natürlich auch Kaffee, Getränke und kleine Snacks, die die Klimaplattform zur Verfügung gestellt hat. Am Ende wurden noch drei Kubikmeter Laub-Mulch, der vom Bauhof angeliefert wurde, zum Schutz der jungen Gehölze auf dem Boden verteilt. Wer sich nun für einen eigenen Miyawaki-Wald interessiert, um beispielsweise ungenutzte Fläche an einer Firma zu begrünen, kann eine Mail an klimaplattform-halle@posteo.de schreiben, um mehr Informationen darüber zu bekommen. -sgr-

Bad | Sanitär | Heizung | Fliesen

Die Bäder Oase
Wir wünschen FROHE OSTERN!

Kleine Heide 5 · 33790 Halle/Westf.
Tel.: 05201 - 3164 · www.diebaederoase.de

Mo.-Do. 8:00-12:30 & 13:30-18:00 Uhr
Fr. 8:00-16:00 / Sa. 9:00-13:00 Uhr

Wer zu sich selbst finden will, darf andere nicht nach dem Weg fragen

Blutspendeaktion im Berufskolleg



Zwei eifrige Spender, denen Ilka Wartermann (DRK) das Blut abzapfte: der neue Schulleiter Niels Kralemann und Schülerin Laura Stüwe

„Missing Type - Spende_lut_eim Roten Kreuz im _erufskolleg H_alle am 12_3_2_24‘ Unter diesem Motto veranstaltete das Berufskolleg Halle gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz einen Blutspendetermin und eine Typisierungaktion zur Stammzell- und Knochenmarkspende. Dabei sollen die fehlenden Buchstaben A und B sowie die Zahl 0 darauf aufmerksam machen, dass genau diese Blutgruppen täglich benötigt werden, um Menschenleben zu retten. So wurden Schülerinnen und Schüler dazu eingeladen, sich auf das Abenteuer Blutspende einzulassen und ihren ‚Type‘ zu bestimmen. „Denn erst wenn´s fehlt, fällt´s auf“, erklären die Veranstalter das Motto der Aktion. Weil besonders die jungen Spender fehlen, finden Blutspende-Aktionen an Schulen statt, denn die Spendemöglichkeit in der Schule während des Unterrichts spricht genau die gewünschte Zielgruppe an.

„Blutspender sind ganz besondere Menschen, denn sie übernehmen Verantwortung für andere. Dieses Engagement möchten wir als Schule unseren Schülerinnen und Schülern vorleben und sie darin unterstützen“, benennt die Berufsschule als Ausrichter ihren Ansporn, seit 2015 mitzumachen, denn: „Blut spenden heißt Leben retten. Trotz aller wissenschaftlichen Entwicklungen und des medizinischen Fortschritts kann Blut nicht künstlich hergestellt oder ersetzt werden. Eine Bluttransfusion ist für viele Menschen die einzige Überlebenschance.“ Während der Unterrichtszeit bestand am 12. März für die Schülerschaft die Möglichkeit, zum Lebensretter zu werden. Auch das Lehrerkollegium war im Souterrain der Berufsschule an der Kättkenstraße natürlich willkommen. Und das gleich zweifach, da sich die Spender außerdem für eine Knochenmark- oder Stammzellspende durch die Westdeutsche Spenderzentrale typisieren lassen konnten. Mit organisiert hatte den Tag die Klasse der höheren Berufsfachschule für Gesundheit. Sie hatte im Vorfeld Lunchtüten gepackt, Brötchen bestellt und dafür gesorgt, dass es den Blutspendenden vor, während und nach der Spende gut geht. Von zwei Fachärzten wurden die Teilnehmenden im Vorfeld informiert und anschließend von den Mitschülern zur Spende angemeldet, begleitet und vor allem danach auch betreut. Im Ruheraum, wo man sich nach dem Blutspenden hinlegte, gab es nette Musik, nette Gespräche sowie Getränke und etwas zu Essen.

„Ziel ist es, dass die Spendenden positive Erfahrungen machen und es wiederholen“, beschreibt Stephan Gierhake vom Blutspendedienst West, der die Termine in unserer Region durchführt und neben dem DRK Ortsverband Halle und der Westdeutschen Spenderzentrale mit vor Ort war. „Es sensibilisiert die jungen Menschen ein Stück weit für die Blutspende.“ Auch Anne Ridder, die die Aktion mit ihrer Klasse organisiert hatte, findet das Heranführen an das Thema in vertrauter Umgebung wichtig. Als kleinen Anreiz für die Erstspender wurden zudem 10 Wunschgutscheine verlost und so herrschte ein reges Treiben im Souterrain der Berufsschule an der Kättkenstraße – mit durchweg fröhlichen jungen Menschen, die sich für die Aktion „Durch die Blutspende zum Lebensretter werden“ mit Herzblut einsetzten. -sig-

Bestattungsinstitut Weeke

Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen – Sarglager – Erledigung aller Formalitäten

33790 Halle, Kaiserstraße 15
Telefon (0 52 01) 50 26

Kunterbuntes Kirmes-Treiben in der Haller Innenstadt läutet den Frühling ein



Gaben den Startschuss für ‚Halle blüht auf‘: Klaus Rasch, Bernd Tovar, Bürgermeister Thomas Tappe und HIW-Vorsitzender Dieter Büßelberg

„Kirmes gehört in die Innenstadt“, findet Schausteller Klaus Rasch. Diese Erkenntnis trafen die verantwortlichen Organisatoren gottseidank bereits vor fast 20 Jahren, als sie die alljährliche Frühjahrs-Kirmes vom alten Busbahnhof mitten in das Haller Herz verlegten. Einst war der Neumarkt für allerlei Veranstaltungen ein guter Platz, bis dort eine Anlage für Seniorenwohnungen errichtet wurde. Die Kirmes zog dann vorerst auf den ehemaligen Busbahnhof um, wo sie jedoch einen schlechten Stand hatte, nicht nur, weil der Platz insgesamt einfach zu klein war. Nun erfreut das Frühlings-Event unter dem Motto ‚Halle blüht auf‘ seit inzwischen beinahe zwei Jahrzehnten im Stadtzentrum von Halle junge und jung gebliebene Besucher. „Die Sonne scheint, die Stadt ist voll und die Leute haben Bock“, freute sich Timo Klack über die zahlreichen vor allem jungen Menschen, die am Freitag-nachmittag zu der offiziellen Eröffnung der Frühjahrs-Kirmes auf den Ronchinplatz gekommen waren. Sie tummelten sich vor dem Kinderkarussell aus einem guten Grund: zur Freude aller dann Anwesenden werfen Schausteller und Bürgermeister nämlich nach der Ansprache immer jede Menge Freichips in die Menge, die vor allem bei den Jugendlichen heiß begehrt sind. Auch die daran anschließende ‚Happy Hour‘, in der man zwischen 15 und 17 Uhr zwei Fahrchips zu einem Preis kaufen kann, war wie immer hoch frequentiert. „Sie kaufen jetzt für später“, weiß Schausteller Klaus Rasch um die Gepflogenheiten der Kirmes-Besucher. „Und das ist auch gut so!“ Für die Schaustellergemeinschaft um Klaus Rasch und Bernd Tovar war ‚Halle blüht auf‘ es bereits die dritte Kirmes in diesem Jahr. Der jährliche Saisonstart mit Vermold, Steinhagen und Halle hat eine langjährige Tradition und in diesem Jahr spielte auch das Wetter mit. In Halle zeigte es sich sogar von seiner besten Frühlingsseite – mit herrlichstem Sonnenschein, der bei auch etwas frischen Temperaturen Lust auf fröhlichen Kirmestrubel, kulinarische Köstlichkeiten und ein erstes Ceotto-Eis machte. Die Eisdielen am Ronchinplatz hatte auch wieder einige hundert Eis-Gutscheine für eine Kugel Eis spendiert und so die Eisaison 2024 eingeläutet. Überhaupt war das Speisenangebot recht reichhaltig:



Drei, die richtig Spaß hatten: das Orga-Team mit Timo Klack, Laura Krause und Jana Wieking (v.l.) im Fahrgeschäft ‚Musik-Show‘

neben den üblichen Kirmesspezialitäten wie Crêpes, Pommes, Bratwurst, gebrannten Mandeln und Paradiesäpfeln konnten die Besucher auf der Kirmes-Meile außerdem u.a. Reibekuchen, Gourmetgebäck, Käseudeln und Kartoffel-Spieße, ungarische Lángos sowie köstliche Kuchen und Torten im Café gegenüber genießen. Und natürlich darf auch Zuckerwatte nicht fehlen, die Filina und Karla (kleines Foto, vl.) bei herrlichstem Wetter genossen. Es war an allen drei Tagen ein fröhlich-buntes Treiben zwischen Ronchinplatz, Lindenplatz, Isenberg-Platz und der Marktstraße mit den zahlreichen Fahrgeschäften als Highlight für die großen und kleinen Kirmes-Besucher. So tummelten sich vor allem gut gelaunte Jugend-liche am Autoscooter und dem Musik-Shop sowie am Devil-Dance und dem brandneuen Fire-Ball, für die man auf jeden Fall schwindelfrei sein musste, um dort einzusteigen. „Wollt ihr das Becher-Spiel?“ „Jaaaaa!“ Also: Mit Wasser gefüllte Becher zwischen die Zähne und ab in die schwungvolle Runde mit dem Devil-Dance. Wer am Ende das meiste Wasser in seinem Becher vorweisen konnte, bekam eine Freifahrt. Alle anderen hatten ebenso viel Spaß dabei und mindestens nasse Jacken. Für nette Kurzweil und das eine oder andere Schnäppchen sorgte zudem der Flohmarkt von Kindern für Kinder, der sich zwischen den Ständen und Buden in der Rosenstraße aufgereiht hatte. Weiteres Highlight war sicherlich die kurze, aber eindrucksvolle

Lasershow am Samstagabend auf dem Kirchplatz - ein alljährliches Geschenk der Schaustellergemeinschaft an alle Besucher. U.a. zu ‚Golden Eye‘ erhellten die Dunkelheit des Abends bunte Lichtstrahlen, die sich im Geäst der Lindenbäume verfangen und schließlich auf dem Fachwerk verharrten. „Wir sind zufrieden“, resümierte Klaus Rasch die drei Kirmestage, die den Frühling einläuteten und unzählige Besucher aus Nah und Fern in die Innenstadt von Halle lockten, die die Straßen entlang flanieren und das bunte Kirmestreiben, die Angebote, das Sonntags-Shopping und die vielen Begegnungen sichtlich genossen. -sig-



Neu in Halle: der Fire-Ball für Schwindelfreie

Wir wünschen fröhliche Ostertage

TIMO KÖNIG
Reifenservice • Ersatzteile • Transporte
...Mobiler Reifenservice speziell für LKW...

reifenkoenig@gmx.de
0 173 - 265 19 86
Gartnicher Weg 101a - 33790 Halle/Westf.

Feuerwehr Halle - Ich bin dabei!



„Ich wollte als Kind immer schon in die Feuerwehr Borgholzhausen“, erinnert sich Bernd Heilmann. Aufgewachsen in der Lebkuchenstadt war das Thema Feuerwehr in der Familie immer gegenwärtig. „Mein Opa hat eigentlich für die Feuerwehr gelebt.“ Auf dem Nachttisch stand das ‚rote Telefon‘. Wenn der Anruf kam, ging er mit seinem ‚Dreibein‘ auf die Straße und drehte es. „Das war die Sirene“, schmunzelt Bernd Heilmann. Später bliess der Großvater bei Feuer in ein Horn, bis die Sirenen diese Aufgabe übernahmen. Der Vater trat mit 16 in die Feuerwehrkapelle ein, wo er heute noch ab und zu mitspielt. Doch Berns Eintritt in die Feuerwehr stand damals sein engagiertes Sporttreiben im Weg. Erste eigene Berührung hatte er mit der Baxter-Werksfeuerwehr, als er beruflich für das Unternehmen tätig war. Seit 10 Jahren gehört der Treckerfan den Ravensberger Dieseljungs an. „Dadurch kenne ich die ganzen Kölkebecker“, erklärt er. Als er dann noch von Borgholzhausen nach Kölkebeck umzog und 2022 dem Osterfeuer beiwohnte, standen Kölkebecker Löschzugführer Jörg Vemmer und Stephan Mielke gleich mit dem Feuerwehr-T-Shirt bereit, um Bernd Heilmann erfolgreich anzuwerben. Inzwischen ist er vom Anwärter zum Feuerwehrmann aufgestiegen und feiert bald seinen 50. Geburtstag. Ein Beweis dafür, dass in der Feuerwehr nicht nur junge Menschen willkommen sind. Wichtig sei, dass man seine Grenzen selbst setzen könne und: „Es ist alles Teamsache. Es gibt hier keine Einzelkämpfer“, betont er. Als gelernter Werkzeugmechaniker war Bernd Heilmann immer schon technikbegeistert und somit in der Feuerwehr genau richtig. Durch seinen Beruf – er ist Projektmanager bei Caljan in Künsebeck – ist er außerdem mit Organisation und Strukturieren sehr vertraut. „Das, was auch die Feuerwehr ausmacht“, beschreibt er das, was er auch richtig gut findet. Und auch sein Lkw-Führerschein und die durch den nahen Arbeitsplatz gegebene Tagesverfügbarkeit sind im Löschzug Kölkebeck sehr willkommen. Neben einem Fahrsicherheitstraining und einer Orientierungsfahrt durch den Kreis war er auch schon bei kleinen Einsätzen dabei. Im Herbst steht dann der Lehrgang ‚Truppmann 1‘ an. Dass man sich aufeinander verlassen könne, sei sehr wichtig. Und was man dem Team gebe, bekäme man auch zurück. Die Kameradschaft reiche immer auch über die einzelnen Löschzüge und die Feuerwehr hinaus. Beachtlich findet Bernd Heilmann, dass vor allem die junge Generation der Feuerwehrleute immer bei der Stange hält. „Das ist echt cool!“ Cool sei auch, der Gesellschaft mit dem Ehrenamt etwas zurückgeben zu können. „Es macht Spaß, dabei zu sein“, findet er. „In der Feuerwehr ist der gesunde Mix aus Jung und Alt zusammen.“ Dabei könne er zum einen seine Lebenserfahrung weitergeben, aber ebenso von den bereits erfahrenen Feuerwehrleuten lernen. Und das nicht nur für die Einsätze, sondern auch für das alltägliche Leben. „Das meiste ist Übungssache. Einfach machen!“ -sig-

Möchtest du auch dabei sein? Freiwillige Feuerwehr Halle (Westf.)
Löschzüge Halle – Hörste - Kölkebeck – Künsebeck und Jugendfeuerwehr
Ansprechpartner: Christian Herden, Telefon 05201 – 182 112

Mail: kontakt@feuerwehr-halle-westfalen.de
www.feuerwehr-halle-westfalen.de

HUB KFZ-MEISTERBETRIEB
FREIE WERKSTATT
Mit uns fahren Sie gut und günstig!

Jürgen Besginow **Sergej Hopp**
Gausekampweg 9 • Halle • Tel. 05201-85 64 111
Mo - Fr 8 - 17 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr www.hub-halle.de

14 Dörfer aus dem Kreis Gütersloh wollen ihre Zukunft gestalten



Die Vertreter der Dorfgemeinschaften – mit dabei Freddy Hegemann von der IGKB (3.v.l.) - tauschten sich zum Umgang mit Natur und Umwelt mit Claudia Quirin-Jürgens (li) und Nicola Brandsetter (re) aus und hielten ihre Ideen auf großen Plakaten fest

Der Kreiswettbewerb ‚Unser Dorf hat Zukunft‘ geht in die nächste Runde. Das Interesse ist groß: Rund 60 Teilnehmende aus 14 verschiedenen Dorfgemeinschaften folgten der Einladung zur Auftaktveranstaltung. Im Bürgerhaus in Marienfeld kamen sie zusammen, um sich zu informieren, sich auszutauschen und sich motivieren zu lassen. Organisiert wurde die Auftaktveranstaltung von der Abteilung Umwelt des Kreises Gütersloh, die den kreisweiten Wettbewerb auch in diesem Durchgang begleiten wird. „Unser Ziel ist es natürlich, auf der einen Seite die Teilnehmerzahlen zu steigern. Auf der anderen Seite wollen wir, dass die Dörfer und Ortsteile von neuen Anregungen profitieren und sich inspirieren lassen“, erklärt Katharina Fecke, Abteilungsleiterin Umwelt. Bereits bei der Begrüßung der Landrätin Dr. Christine Disselkamp wurde deutlich, dass es beim Dorfwettbewerb nicht primär um das Siegetreppchen gehe, sondern um gemeinschaftliches Handeln und ein starkes Gemeinschaftsgefühl. In den Dörfern soll die Zukunft im Vordergrund stehen und wie diese für alle Generationen gestaltet werden kann. Anschließend gab es kurze Impulsvorträge mit Einblicken in die Kriterien des Landeswettbewerbs, die sich auch auf Kreisebene übertragen lassen. Es gibt vier Bereiche, auf die sich die Bewertungskommission konzentriert: 1. Ziel- und Konzeptionsentwicklung, wirtschaftliche Initiativen und Verbesserung der Infrastruktur, 2. Soziales und kulturelles Leben, 3. Wertschätzender Umgang mit Baukultur, Natur und Umwelt, 4. Gesamteindruck. Wie erfolgreiches Miteinander und gemeinschaftliches Handeln aussehen können, zeigte Referentin Luisa Kara Bienstein am Beispiel einer niedersächsischen Dorfgemeinschaft - wie z.B. ein Kino entstand oder ein Gemeindeladen errichtet wurde.

Zu Fördermöglichkeiten des EU-Programms LEADER informierte Regionalmanagement-Leiter Alexander Jaegers. Mit den Fördermitteln können Kleinprojekte wie Spielplatzgeräte und Sitzgruppen und sogar Personalstellen gefördert werden. Der Austausch zwischen den Dörfern stand in diesem Jahr bei der Auftaktveranstaltung im Fokus. Im sogenannten World-Café konnten sich die Teilnehmenden zu den verschiedenen Bewertungskriterien diskutieren. Was gibt es in unseren Dörfern in den Bereichen schon? Welche neuen Projekte passen zu uns? Unter Anleitung von Mitgliedern der Bewertungskommission kamen sie so ins Gespräch und präsentierten im Anschluss ihre Ergebnisse für die restlichen Gruppen. So konnten alle von den Ideen profitieren. Astrid Hiemer, Abteilung Umwelt, stellte den Anwesenden die Zahlen, Daten, Fakten für den diesjährigen Wettbewerb vor. Ab sofort können sich Dorfgemeinschaften bei ihr bis zum 12. April 2024 für den Wettbewerb per Email an A.Himer@kreis-guetersloh.de anmelden. Die Bereisung der teilnehmenden Dörfer wird voraussichtlich in der ersten Septemberwoche stattfinden. Unter den 14 Teilnehmern waren auch die Haller Ortsteile Hörste und Künsebeck vertreten. HW

WGENER
Ihr Friseur am Ronchin-Platz

Bahnhofstraße 16
33790 Halle
Tel. (0 52 01) 25 87

Wir
wünschen
ein schönes
Osterfest



Planspiel Börse – Berufskolleg erfolgreich im Schülerwettbewerb



Die stolzen Siegerteams des Planspiels Börse 2023 und ihre betreuenden Lehrkräfte freuen sich mit Julia Holdack, Marketingbeauftragte der Kreissparkasse Halle (rechts) über ihren Erfolg, über die Urkunden sowie über die gewonnenen Preise

Am 30. Januar endete der diesjährige Planspiel Börse-Wettbewerb für mehr als 100.000 Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende und junge Erwachsene. Die engagierten Teilnehmenden nutzten die 17-wöchige Spielzeit, um sich in traditionellen und nachhaltigen Anlagestrategien zu üben und dabei grundlegendes Wissen über die Börse zu erlangen. Im Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Halle beteiligten sich vom 4. Oktober 2023 bis zum 30. Januar 2024 insgesamt 273 Schülerinnen und Schüler in 107 Teams allgemein- und berufsbildender Schulen aus Borgholzhausen, Halle, Steinhagen und Werther. Auch Lehrerinnen und Lehrer sowie Auszubildende der Kreissparkasse spielten außer Konkurrenz mit. Gestern wurden im Rahmen einer Abschlussveranstaltung die Preise übergeben. In der Performance-Wertung des Schülerwettbewerbs der Kreissparkasse Halle siegte das Team „TundR“ vom Berufskolleg Halle. Während der Spielzeit steigerte es das fiktive Startkapital von 50.000 Euro um mehr als 25 % auf 62.926,20 Euro. Auf Platz 2 ins Ziel gelangte die Spielgruppe „SACD“ der Realschule Steinhagen, mit einem Depotgesamtwert von 59.276,43 Euro. „TwoWolfsofWallStreet“ (Ev. Gymnasium Werther) folgt auf dem dritten Rang mit einem finalen Kontostand in Höhe von 58.512,38 Euro. Die diesjährige Spielrunde war geprägt von einem Rekordhoch des DAX zum Jahresende, unterstützt durch sinkende Energiepreise und die Hoffnung auf sinkende Zinsen. Dies führte zu hohen Gewinnen für die Teilnehmenden im Planspiel Börse.

Beim Planspiel Börse werden jedoch nicht nur die Teams mit der höchsten Depotgesamtwertung, sondern auch die Teams mit den nachhaltigsten Geldanlagen prämiert. Hier sicherte sich eine Spielgruppe des Steinhagener Gymnasiums den 1. Platz: „Paula“ erzielte einen Nachhaltigkeitsertrag von 2.196,75 Euro. Nur rund 200 Euro Abstand hat das Team „Lieblingstier_DAX“ – es folgt auf Platz 2 mit 1.975,91 Euro. Den 3. Platz belegt „Mrs Puffs driving class“ mit 1.890,08 Euro. Beide Teams kommen vom Ev. Gymnasium Werther. Die Grundidee des Planspiels Börse ist, spielerisch Finanzwissen aufzubauen. Wie im realen Wirtschaftsleben analysieren die Teilnehmenden dabei Nachrichten aus Politik, Wirtschaft und Unternehmen. Sie beobachten die Wertpapierkurse, setzen sich mit den Chancen und Risiken auseinander und treffen Entscheidungen über Anlagestrategien. Deutschlands größtes Börsenspiel ist seit vielen Jahren ein fester Baustein im Bildungsangebot der Kreissparkasse. Julia Holdack, Pressesprecherin der Kreissparkasse: „Wir freuen uns sehr über den Erfolg der diesjährigen Teilnehmenden am Planspiel Börse. Als Sparkasse ist es uns ein zentrales Anliegen, die finanzielle Bildung junger Erwachsener in unserem Geschäftsgebiet zu fördern, damit diese den verantwortungsvollen Umgang mit Geldanlagen üben und lernen können, um in Zukunft eigene Finanzentscheidungen fundiert treffen zu können.“ Weitere Informationen finden Interessierte unter www.planspiel-boerse.de HW

Klassenfahrten/
Schulprojekte
Weiterbildung Natur- und
Wildnispädagogik
Mentoring / Ausbildung
Freies Seminarprogramm
Wildnisfertigkeiten
für jedes Alter



**Natur- und
Wildnisschule**

Mödsiek 42 33790 Halle
Tel. 05201-7352-70, Fax: -71
info@natur-wildnisschule.de
www.natur-wildnisschule.de

Umfrage zum Wochenmarkt soll Wünsche sichten



Unterwegs auf dem Wochenmarkt v.l.: Sarah Petrich (Stadt), Marktbesucher Rudi Bartelmeß und Anne Reich, Bürgermeister Thomas Tappe, Benjamin Potthoff (Stadt), ebenfalls Marktbesucher Reinhard Goldbecker und Günter Werder sowie Claudia Temme und Leonie Janzen (Beide Stadt)

Mit einer Umfrage möchte die Stadt Halle jetzt ein aktuelles Meinungsbild zum Haller Wochenmarkt erheben. Dafür werden Marktbesucher und Besucher ab dem 15. März vier Wochen lang auf dem Markt zu ihrer Meinung über Stärken und Schwächen, Öffnungszeiten, Angeboten und weiteren Aspekten befragt. Die Ergebnisse sollen in die Planungen der zukünftigen Gestaltung des Wochenmarktes einfließen. Zum Start am 15. März war der Gutschein für eine Kugel Eis bei Ceotto am Ronchin-Platz als Belohnung für die Teilnahme an der Meinungsbefragung nicht der Anreiz, viel mehr zeigten die befragten Haller Bürgerinnen und Bürger Interesse am Markt. „Das zeigt einmal mehr“, so Bürgermeister Thomas Tappe, „dass der Markt in unserer Innenstadt ein hohen Stellenwert hat. Unser Bestreben ist es, zu erfahren, wie die Halle ihren Markt sehen.“ Auch die Befragung der Standbetreiber ist den Verantwortlichen wichtig. „Natürlich holen wir auch die Meinungen der Marktbesucher ein, denn die sorgen mit ihren Angeboten für die Attraktivität des Marktes“, sagt Benjamin Potthoff (Abteilungsleiter Ordnungsamt).

„Und so erfahren wir auch, wo die Stadt nachjustieren und möglicherweise Verbesserungen vornehmen kann.“ Neben den persönlichen, anonymen Daten wie beispielsweise zur Erreichbarkeit, Häufigkeit des Einkaufens, Atmosphäre oder Aufenthaltsqualität, gibt es Fragen zum aktuellen Markt-Standort oder Vorschläge zu anderen Marktplätzen. Wie werden die Öffnungszeiten beurteilt, welche Angebote fehlen und wie steht es z.B. um die Erreichbarkeit des Marktes. Würde ein verbessertes Gastronomieangebot den Markt attraktiver machen, wären besondere Aktionen hilfreich für eine stärkere Besucherfrequenz und wie werden die Bezahlmöglichkeiten bewertet. „Nach Abschluss der Meinungsumfrage unter der Auswertung werden wir einen Workshop mit den Händlern und der HIW durchführen, um anhand der Ergebnisse zu bewerten, was zu tun ist. Für den ersten Tag bin ich sehr zufrieden und zeigt uns heute schon auf, dass es Zeit wurde für eine Befragung“, analysiert Benjamin Potthoff den Auftakt zu einer mehrwöchigen Marktbefragung, an der man auch online unter <https://www.hallewestfalen.de/wochenmarkt-umfrage> teilnehmen. Weitere Informationen gibt Timo Klack unter 05201 183-170 oder timo.klack@hallewestfalen.de HW



**Bücher &
Geschenke**

Silke Speckmann

Bahnhofstr. 27 · 33790 Halle Westfalen
Telefon 05201 9710097 - info@buecher-geschenke.de

Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr und Samstag 9 - 13 Uhr

Unser Buch-Bestell-Service:
Heute bis 18 Uhr bestellen und morgen ab 9 Uhr abholen!
www.buecher-geschenke.de



„Wenn wir auf Dauer so stark, so qualifiziert und so engagiert bleiben ...

.... Dann sind wir für die Zukunft gut aufgestellt!“



Thomas Tappe und Feuerwehr-Leiter Christian Herden überreichten Christian Schacht, Andre Niemann, Sonja Kelbassa, Matthias Kroll, Nora Blachetta, Christian Lünstroth und Jürgen Sewöster das Feuerwehrabzeichen in Silber für 25 und 35 Jahre aktive Mitgliedschaft (v.r.)

Sonderauszeichnungen erhielten v.l. Hartmut Redlich für 40 Jahre, Timo Ahland und Manuel Tappe für 10 Jahre, Sigggi Herzog für 40 Jahre sowie Friedrich Bayer, Hans Bayer, Alfred Alexander und Bernd Blachetta für 50 Jahre und Heinz Kemmer für 60 Jahre Mitgliedschaft

Endlich Feuerwehrmann bzw. - Frau: Nadine Blachetta, Felix Friese, Tanja Beschmitt, Phillip Hausmann, Merlin Engel, Bernd Heilmann und Fabian Twelmeyer. Jannik Illiges wurde zum Oberfeuerwehrmann und Frederik Baving zum Hauptfeuerwehrmann ernannt

Verschiedene Brandmeistergrade erlangten Riccardo Carotta, Andreas Fabian, Oliver Bempohl, Engin Senol, Dennis Welpmann, Dennie Hirschfeld, Thomas Vogel, und Klaus-Dieter Hoffmann (v.l.) verbunden mit einem Dankeschön von Christian Herden (re)

Im Beisein der vier Löschzüge der Feuerwehr Halle, der Werksfeuerwehren, Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes, der TWO, der Stadt und der Politik beging die Feuerwehr Halle am 8. März 2024 ihre Jahreshauptversammlung im Landhotel Jäckel. Nach der offiziellen Begrüßung, dem stillen Gedenken der verstorbenen Kameraden und dem Kassenbericht blickte Christian Herden, Leiter der Feuerwehr Halle, gemeinsam mit den Anwesenden auf das vergangene Jahr zurück – als Reise durch das Jahr 2023 mit einem Feuerwerk an Höhepunkten, damit das im Anschluss lockende Abendessen nicht kalt werden würde, versprach er augenzwinkernd. 2023 startete mit kleinen Einsätzen: ein Verkehrsunfall am 11. Januar mit einer eingeklemmten Person, die mit Unterstützung des Borgholzhausener Löschzuges befreit wird. Nur vier Tage später: ein Gasaustritt in einem Wohnhaus. Alle Hausbewohner müssen evakuiert werden. „Zum Glück gab es keine Zündquelle“, sind die Einsatzkräfte dankbar für den glimpflichen Ausgang. Weitere vier Tage später: ein Kind klemmt sich durch einen Sturz den Fuß unglücklich zwischen Fahrradrahmen und Pedale ein. „Wir mussten mit dem Trennschleifer arbeiten, um den Fuß frei zu bekommen“, erinnert sich Christian Herden. 21. Januar: ein brennender Holzstapel, der auf das Gartenhaus übergreift, bevor die Feuerwehr eintrifft. Die hat aber alles schnell im Griff, sodass sich das Feuer nicht weiter ausbreiten kann. Einen Tag später wird eine gehunfähige Person aus dem Teutoburger Wald mit dem geländegängigen Pickup gerettet, um sie dann dem RTW zu übergeben – offensichtlich ein zur Routine werdender Einsatz, wie der Leiter der Feuerwehr bemerkte. Am 7. Februar kommt es zu einem Großbrand in Steinhagen bei der Firma Bestpool. Ein Gebäudeteil steht in

Flammen und es entsteht eine gefährliche Rauchsäule mit Niederschlag, der sich weit verbreitet. Weit über die Gemeindegrenze hinaus riecht es nach Chlor. Die Feuerwehr Halle unterstützt die Steinhagener Kameraden mit diversen Fahrzeugen. Auch Tage später half die Haller Feuerwehr in Steinhagen bei den Nachlöscharbeiten. „Ein gutes Beispiel für die tolle Zusammenarbeit und die gegenseitige Hilfestellung der benachbarten Feuerwehren untereinander“, lobte Christian Herden. Am 11. Februar unterstützen die Haller Kameraden mit dem Messzug des Kreises Gütersloh in Rheda-Wiedenbrück die Löscharbeiten eines Großbrandes. Unvergesslich wird wohl vielen Hallern der Einsatz der Feuerwehr im Rahmen der Frühjahrskirmis bleiben. Die zahlreich besetzten Gondeln eines Kettenhochkarrussells lassen sich nicht mehr absenken. Die Feuerwehr bringt die 44 Fahrgäste einzeln mittels zwei Drehleitern wieder auf die sichere Erde und von da in ein Wärmzelt, wo sie der Rettungsdienst in Empfang nimmt. Glück im Unglück, denn das Wetter ist relativ mild. Am 19. März unterstützen die Kameraden den Rettungsdienst bei der Reanimation einer Person auf offener Straße. Leider erfolglos. Auch mit solchen Momenten müssen die ehrenamtlichen Feuerwehrleute - und auch der Rettungsdienst - zurechtkommen. Mehrere Einsätze hat die Haller Wehr im Übergangwohnheim in Gartnisch zu verzeichnen. Diesmal brennt Essen auf dem Herd, sodass die Flure verrauchet sind. Verrauchet ist auch eine Wohnung knapp einen Monat später, ebenfalls durch brennendes Essen auf dem Herd verursacht. Einsätze mit Personen hinter verschlossenen Türen sind keine Seltenheit bei der Feuerwehr, allerdings handelt es sich dabei fast immer um medizinische Notfälle. Nicht aber am 3. Mai 2023. Hier befindet sich die Person in einem Tresorraum aus Panzerglas, zu dem sich die Sicherheitstür nicht mehr öffnen lässt. Am 23. und 24. Mai brennt in Werther erst eine Hackschnitzelanlage und dann eine Industriehalle, die mit Unterstützung der Haller Feuerwehr gelöscht werden kann. „Auch die kleinen Dinge sind manchmal wichtig“, betonte Christian Herden. Diesmal war der Einsatz mit dem Rüstwagen im Haller Krankenhaus gefordert. Mittels eines Dremels müssen sie eine Frau vom Ehering befreien, der den anschwellenden Ringfinger abschnürte. Wieder ein kleiner Einsatz mit schönem Ende am 17. Juni: die Kameraden retten eine Entenfamilie mit zehn Küken und geleitet sie zum nahegelegenen Teich. Auch die Polizei unterstützt die Feuerwehr mitunter – hier, am 6. und 7. Juli bei der Suche im Kölkebecker See nach einer vermissten Person.

Am 28. Juli unterstützen die ABC-Spezialisten die Feuerwehr in Paderborn bei einem Großbrand, um festzustellen, ob durch die große Rauchwolke eine Gefahr für die Menschen besteht. 5. August: wieder ein großflächiger Einsatz in der Innenstadt. Diesmal allerdings im Rahmen eines Tags der Feuerwehr – mit Mitmachaktionen, Vorführungen und vielem mehr. Am 7. September brennt ein Trecker neben einem Gebäude. Brennender Diesel läuft quer über den Hof auf eine Lagerhalle hin. Mittels eines Schaumteppichs kann das fließende Feuer gestoppt werden – zwei Meter vor der Scheune. Auch der Trecker kann gelöscht werden. Gerade noch mal gut gegangen! 22. September: Alarmierung zum Waldbrand. Mehrere Brandherde werden entdeckt, die teilweise nur schwer zugänglich sind. Im gemeinsamen Einsatz die Haller und die Borgholzhausener Wehr. Zum Glück nur eine groß angelegte Übung. 30.11.: eine Überwachungskamera verhindert Schlimmeres, denn sie meldet dem Eigentümer Rauch in der Werkstatthalle. Ein Elektrofahrzeug brennt, doch die Feuerwehr kommt rechtzeitig und kann weiteren Schaden verhindern. Im Rahmen des Haller Adventskalenders öffnen wieder alle Haller Löschzüge am 11. Dezember ihre Türen und Tore.

Zum Jahresende sind die Kameraden im Kampf gegen den Regen im Einsatz und pumpen unter Wasser stehende Keller aus. Der Jahreswechsel sorgt dann noch für ein unruhiges Abendessen der Feuerwehrfamilien, denn die Feuerwehrleute müssen raus: zwei Löschzüge sind fast drei Stunden lang mit brennendem Kunststoffgranulat beschäftigt – während wir fröhlich Silvester feiern. Auch die Drohne ist 2023 fleißig im Einsatz. Nicht nur über Halle, auch andere Ortschaften bitten um Hilfe mittels Drohneinsatz. Insgesamt 295 Einsätze waren es 2023, 32 weniger als in 2022. Doch summiert man die Einsatzstunden, sind diese um ca. 10 Prozent und 400 Stunden gestiegen, rechnete Christian Herden vor – auf insgesamt 4672 Stunden. Es seien weniger kleine Einsätze gewesen, doch „Wenn wir ausgerückt sind, gab es mehr zu tun“, erklärt Christian Herden. Diese wurden von 149 aktiven Feuerwehrleuten geleistet, darunter 16 Frauen. Die Jugendfeuerwehr zählt zur Zeit 24 Jugendliche – der wichtigste Nachwuchsbaustein, aus dem die Haller Wehr die zukünftigen Feuerwehrleute bekommt, denn: „Die Führungskräfte von morgen sitzen

heute schon am Tisch der Jugendfeuerwehr.“ Neben den Einsätzen und den Übungsabenden haben einige Feuerwehrleute zudem Aufgaben innerhalb der Feuerwehr übernommen, die Christian Herden lobend erwähnte. Auch die Ehrenamtsförderung in Zusammenarbeit mit Benjamin Potthoff von der Stadt Halle sowie die Mitgliederwerbung nahm vor allem für den Leiter der Feuerwehr Zeit und Arbeit in Anspruch. Nach Verlesen des Jahresberichtes nahm Christian Herden gemeinsam mit Bürgermeister und Kamerad Thomas Tappe und dem Kreisbrandmeister Dietmar Holtkemper die verschiedenen Ehrungen vor – von zehn bis sogar 70 Jahre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr. Außerdem wurde Siegfried Herzog in die Ehrenabteilung verabschiedet mit einem dicken Dankeschön für 40 Jahre aktiven Dienst im Löschzug Hörste. „Wenn ich Siggis Eigenschaften aufzähle, gehört Verlässlichkeit definitiv mit auf die Liste“, hob Christian Herden hervor. „Man kann außerdem sagen, dass er bei Jung und Alt beliebt ist.“ Sigggi habe immer gute Laune. Zu guter Letzt wurden die Beförderungen vorgenommen. Auch der Bürgermeister und der Kreisbrandmeister wandten sich noch einmal an die Kameraden, bevor sich alle das traditionelle, gemeinsame Essen schmecken ließen. „Mit den besonderen Einsätzen“, so Thomas Tappe, „konnten wir beweisen, dass wir super qualifiziert sind. Wenn wir auf Dauer so stark, qualifiziert und engagiert bleiben, sind wir gut für die Zukunft aufgestellt.“ -sig-



Frohe Ostern!

Am Laibach 29 | 33790 Halle Westfalen
Telefon 05201/10265 | info@kaiserem.de
www.elektromeister-kaiser.de

Koch + Walter 
Baugesellschaft mbH

- Hochbau
- Industriebau
- Stahlbetonbau
- Reparaturen & Renovierung

Tel. (0 52 01) 79 65 • Fax 7 33 43
Künsebecker Weg 50 • Halle
koch-walter-bau@t-online.de

Wir wünschen frohe Ostern
Ihr Profi-Handwerker über 15 Jahre vor Ort

Schneiker
Arbeitsbühnen Vermietung
(05201 668570

Wir wünschen ein frohes Osterfest
Versorgungstechnik
STÜVE GmbH

Künsebecker Weg 53 • 33790 Halle/W.
Tel. 05201/85990 • Fax 859925
E-mail: info@versorgungstechnik-stueve.de

Sanitär • Heizung • Solar • Elektro



Wir wünschen bunte Ostern

Schneider GmbH
Gartnischer Weg 117
33790 Halle in Westfalen
Telefon: 05201 66920
www.casanova-konzept.de

Gestaltung
Umbau
Renovierung
aus einer Hand

KFZ-MEISTERBETRIEB 
FRONEMANN + VOSS
Wir wünschen frohe und sonnige Ostertage!

Bielefelder Str. 63 • 33790 Halle
Tel. 0 52 01 - 1 69 78 • Fax 1 68 19
www.fuv-halle.de • info@fuv-halle.de

Dienstleistungen

Kurzfristige Personalengpässe??
Wir helfen Ihnen sofort! Global-
Personalservice.de. 05242-
9079409 Milan Jankovic

Klavier im Kirchspiel. Matthias
Brokamp. Klaviere und Flügel,
neu u. gebraucht, Zubehör,
Klavierstimmungen. Tel. 05247-
2305. www.klaviere-Brokamp.de

Tischlerarbeiten vom Fachmann.
Fertigung von Korpusen für den
Wohn- und Badbereich, z.B. für
Bücher, Handtücher, etc. Ab-
und Aufbau von Möbeln, Küchen-
montagen. Jochen Quirin, Halle,
Telefon: mobil 0160/ 97086209

Wasser ist teuer! Brunnenbau,
Erdwärme, Filter einspülen für den
Garten. Pumpen-Service vom Fach-
mann. Brunnenbau Jochen Krischa,
Tel. 0172-4213113

**Fenster- u. Gebäudereinigung
Schlegel,** Inh. Jonas Knuth, seit
fast 30 Jahren im Altkreis!
Reinigung von Fenstern aller Art
+ Reinigung rund ums Haus für
privat und Gewerbe. Termine unter
05423 4769922 o. 0174-6182529
www.gebaeudereinigungversmold.de

**Andreas Redeker, Ihr Fliesen-
leger** für Bad, Küche, Wohnzim-
mer und Terrasse. Silikonarbeiten.
Osnabrücker Str. 82, Halle. Tel.
05201/ 665719 o. 0173-5118512

Gebäudeberatung Dipl. Ing.
Oliver Vredenburg, Vor-Ort-Energie-
beratung mit bis zu 50% Zuschuss
v. Bundesamt, Fördermittelberatung,
E-Ausweise. Tel. 05425-932113

Angst? Probleme? Depressionen?
Wohin damit? Rufen Sie die
Telefonmission an! 0180-5647746
Heukelbach, Deutschlandweit.

Tag und Nacht. Jeden Freitag
ein neues Thema

Computer Eck Halle ! Achtung !
Neu: Handy Display Reparatur, PC
und Notebook, neu, gebraucht,
Reparaturen und Datenrettung,
Lange Str. 22, Halle 05201-664886
o. 0176-45647559. Vor-Ort-Service

WELLNESS u. GESUNDHEIT

Holen Sie sich Unterstützung für
Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbe-
finden mit Cranio-sacraler
Therapie, integrativer Kinesiologie
u.v.m. Ich bin für Sie in Halle. 0163
51 64 771

Mobile med. geprüfte Fußpflege,
Nicole Reupohl,

Tel. 05203-9190690

Reiki in Künsebeck. Aktiviert den
Heiler in Dir! Einfach mal auspro-
bieren! Info und Anmeldung :
Heike Leibnitz, 0175- 450 6387

**Ich möchte Menschen mit der Seite
www.poesie-des-herzens.
jimbo.com** erfreuen. Schauen
Sie doch einmal rein und tanken
ein bisschen Lebensfreude!

Nikotinfrei leicht gemacht,
Abspecken und trotzdem eine straffe
Haut behalten, Ängste überwinden.
Praxis Rosina Börding, Werther,
Nordstr. 56, www.praxis-boerding.
de/r-boerding@t-online.de. Tel.
05203-884486

**In angenehmer, entspannender
Atmosphäre** können Sie Wohlühl-
und medizinische Massagen,
Entsäuerungs-, Schröpfglas-, Fuß-
reflexzonen-, Hawaiianische-, und
Entspannungsmassagen genießen
– auch mobil bei Ihnen zu Hause

möglich. Informationen u. Terminab-
sprache: Lisa Goecke 05201 /
2487. www.massage-lisagoetze.de

**Haargeheimnisse Ute Jösting-
meyer,** Tel. 0176-24312544
www.uj-haargeheimnisse.com

Heilpraktikerin Petra Linnenbrügger,
Schloßweg 10, Halle-Hörste, Tel.
05201-669367, pelinn@pelinn.de,
www.pelinn.de

Hypnosen zur Unterstützung
bei Rauchentwöhnung, Gewichtsre-
duktion, Stärkung des Selbstbewusst-
seins, gegen Prüfungsstress und
zur Vorbereitung auf Vorstellungs-
gespräche; gegen Schüchtern-
heit und Nervosität sowie zur Vorbe-
reitung auf Flüge. Hypnose-
Praxis faireint.es in Harsewinkel-
Marienfeld. Tel. 05245-8349769.
www.faireint.es

HAUS, HOF und GARTEN

Sommer Grün GmbH Garten- u.
Landschaftsbau, info@sommer-
gruen.de / 05201/8578094

www.baumschule-upmann.de

**Individuelle Garten- und
Landschaftspflege,** Terrassen-
& Zaunbau, Pflasterarbeiten.
Informationen auf www.allroundservice-owl.de
oder
Tel.: 05425-2529973

Insektenschutz vom Fachmann,
Individuell nach Ihren Ansprüchen
in eigener Herstellung gefertigt.
Stöwe Insektenschutz, Rainer
Stöwe, Tel. 05425-8004720 u.
0172-9009665, info@stoewe-
insektenschutz.de, www.stoewe-insektenschutz.de

**Biete Haus-, Garten- und Firmen-
geländepflege** und vieles mehr
an. Tel. 0173- 524 8408

www.baumschule-upmann.de

Kartoffeln aus dem eigenen Anbau.
Verschiedene Sorten und Gebinde.
Jürgen Tärner, Postweg 31, Halle.
Tel. 05201- 9766 www.hof-tarner.de

URLAUB URLAUB

Urlaub an der Nordsee in
Carolinensiel. Gemütliches Ferien-
haus am Nordseeufer für bis zu 4
Personen in TOP-Lage. Ideal für
Paare oder Familien mit Kindern.
Sehr komfortabel eingerichtet.
Zahlreiche Extras wie Stellplatz,
eigener Garten, WLAN, SKY usw.
Buchung: www.nordsee1729.de

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen.
Tel 03944-36160. www.wm-aw.de Fa.

4 Sommerreifen auf Alufelge
245/45 R 18 6 mm, von 2020 500 €,
VHB Tel. 015163367130

STELLENMARKT

Wir suchen: Unterstützung im
Garten und bei der Verpflegung
von 2 Pferden in Halle-Hesseln. Bei
Interesse melden sie sich gern
unter der 0171 - 44 28 007.

Jetzt telefonisch bewerben.
Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit (15-30
Stunden/Woche) oder auf 520 Euro
Basis gesucht. Studentenverträge
sind auch möglich. Wir suchen
Mitarbeiter für leichte tele-phonische
Kundengespräche für print und
digitale Medien in Halle Westfalen.
Nach der Einarbeitung ist es auch
möglich im homeoffice zu arbeiten.
Gut geeignet für Nebenberufler,
Hausfrauen, Studenten, Schüler und
Rentner. Voraussetzung: Sie sprechen
fließend Deutsch und der Umgang
mit dem Computer sollte Ihnen nicht
fremd sein. Wir bieten: Unbefristetes
Arbeitsverhältnis; Einen Arbeitsplatz
der Spaß macht; Flexible Arbeits-
zeiten; Gutes Gehalt 10 Euro –18
Euro pro Stunde; Die Buslinie Nr. 43
hält direkt vor der Tür. Wenn wir Ihr
Interesse geweckt haben dann kon-
taktieren Sie uns gerne telefonisch:
0176-56701176 ,Ansprachpartner:
Kerstin Lücke, Bokeler Str. 5, 33790
Halle/Westfalen

**Wir suchen erfahrene Verstärkung für
Kosmetik, Fußpflege und Nageldesign.
info@kosmetikinstitut-redeker.de
oder Tel. 05201- 16140**

DRK-Begegnungsstätte, Bismarckstraße 1, Halle

- Veranstaltungen: APRIL 2024**
- Montag: 9.30 Uhr Yoga, entspannt in die neue Woche mit Ingrid Dewald
 - 16.00 Uhr Sitzgymnastik mit Maïke Rosenberg
 - 17.30 Uhr Rückenschule mit Maïke Rosenberg
 - Dienstag: 9.30 Uhr Gymnastik 50+ mit Heike Bonas
 - 18.30 Uhr Rückenschule mit Maïke Rosenberg
 - Mittwoch: 15 Uhr Gymnastik für 65+ mit Christa Rentzsch
 - 19 Uhr gerade KW Dienstabend Rotkreuzgemeinschaft
 - Donnerst.8.45 Uhr Yoga mit Veronica Petersdorf
 - 17.30 Uhr Yoga – Entspannung pur mit Ingrid Dewald
 - 17.30 Uhr ungerade KW Gruppenstunde Jugendrotkreuz

Donnerstag jeweils von 15 bis 17 Uhr
25.04.2024 **Bunter Nachmittag mit Maïke Rosenberg**
09.05.2024 **Keine Veranstaltung wegen Feiertag**
11.04.2024 **Bingo mit Dieter Baars**
Öffnungszeiten DRK-Kleiderlädchen:
Annahme: Dienstag 10 – 12 Uhr, Donnerstag 15 – 18
Verkauf: Freitag 10 – 13 Uhr

IMMOBILIENMARKT

Sorgenfrei Haus verkaufen und
Glück im neuen Eigenheim finden –
in Ihrer Nachbarschaft: www.am-kirchplatz-immobilien.de.
Jetzt
Termin vereinbaren unter 05201-
6619220 oder info@am-kirchplatz-
immobilien.de

Immobilienverkauf geplant? Nutzen
Sie unser Angebot zur kostenlosen
und unverbindlichen Bewertung Ihrer
Immobilie. Jäkel Immobilien e.K., Tel.
05201-7354808

Kaufe Immobilien. 0177-7522002

Suche eine Garage für ein Cabrio
nahe Aldi Künsebecker Weg TEL.
0170-2172097

**Für meine Kinder, mein Pferd, die
Hunde und die Katze!** Halle (Westf.),
230 m² WF, 5.834 m² GF, BJ 1969,
Energietr. Öl (2000), Bedarfsausw.
199,4 kWh/(m²*a), F, 2013 umfangr.
Modernisierungen, weitere Neben-
gebäude vorh., KP 793.000 € zzgl.
3,57% Prov. inkl. 19% MwSt.
info@am-kirchplatz-immobilien.de

**Geräumiges EFH mit wertvollem
Freizeitgrundstück in Halle:** Voll-
keller, Flachdach, Garage. 112 m²
WF, 602 m² GF, BJ 1975, Energietr.
Gas (1995), H, Verbrauchsausw.
286,6 kWh/(m²*a), KP 280.000 €
zzgl. 3,57% Prov. inkl. 19% MwSt.
info@am-kirchplatz-immobilien.de

**Baugrundstück am Postweg in
Halle –** Geeignet für ein 1- bis 2-
Familienhaus in 2-geschossiger
und moderner Cubus-Bauweise.
Jetzt Exposé anfordern unter
info@am-kirchplatz-immobilien.de

DIES UND DAS

Gebr. Gefrierschrank Miele, 257 l,
Energiekl.: A+++ zu verkaufen.
Preis 400 €, Tel.: 05201/9527

GH Verpackungen in Halle/Künsebeck
sucht ab sofort eine **Reinigungskraft**
auf Mini Job-Basis Reinigung Büro und
Produktionsfläche 2 x wöchentl.,
Urlaubsanspruch und gute Bezahlung.
Wir freuen uns auf deinen Anruf,
Thomas Sander oder Swetlana
Wesche: Tel. +49 (0)5201-87150

**Gebäudeenergieberatung Harald
Schneider** Staatl. gepr. Techniker
Heizung, Sanitär, Klima, Kostenlose
Beratung, Zertif. Handwerkskam-
mer, KfW-Darlehn u. BEG. Einzelm.
Subv. U. Zusch. Bis 70 & mögl. E-
Ausweise, Fachberatung, Feuchte
Keller, Schimmel, Wärmepumpen,
PV-Anlagen, Energetische Sanie-
rung, Ausbau. Tel. 05201- 81 6060

**Geführte Wanderungen und
Radtouren nach Steinhagen**



Wir suchen erfahrene Verstärkung für
Kosmetik, Fußpflege und Nageldesign.
info@kosmetikinstitut-redeker.de
oder Tel. 05201- 16140

Am 28. April startet die Saison auf dem „Weg für Genießer“. Fünf reizende Orte am Weg für Genießer laden zur diesjährigen Saisonöffnung am 28. April 2024 ein. Der Weg für Genießer ist ein Wander- und Radweg durch fünf Kommunen im nördlichen Kreis Gütersloh. Die Saisonöffnung ist in jedem Frühjahr der Startschuss für die Rad- und Wandersaison auf den Genießer-Wegen. Am Vormittag finden zwei geführte Sternwanderungen und zwei geführte Radtouren statt. Dieses Jahr ist Steinhagen der glanzvolle Ausrichter und das charmante Schlichte Carree ist das Ziel der Touren. Ein schönes Rahmenprogramm rundet die Veranstaltung ab. Um 09:30 Uhr starten die Teilnehmer zu den zwei geführten Sternwanderungen auf. Wanderbegeisterte können sich den Touren ab Werther oder Steinhagen anschließen. Beide Wanderungen sind zwölf Kilometer lang und lassen die Schönheit der Natur erleben. Treffpunkt der gastgebenden Gemeinde ist der Kirchplatz Steinhagen. Für Interessierte aus Borgholzhausen steht ein kostenloser Bustransfer ab 9 Uhr nach Werther zur Verfügung. Treffpunkte sind die jeweiligen Rathäuser in Borgholzhausen und Werther. Die zwei geführten Radtouren beginnen jeweils um 10 Uhr und die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen pro Tour begrenzt. Treffpunkte sind die Rathäuser in Halle und Vermold. Von dort geht es auf etwa 28 Kilometern auf dem gleichnamigen Radweg durch die idyllische Landschaft. Gegen 13 Uhr werden alle Gruppen im „Schlichte Carree“ eintreffen. Ein Fest aus kulinarischen Köstlichkeiten, musikalischer Unterhaltung und Informationsständen erwartet die Gäste. Auf Wunsch werden Führungen durch das historische Museum angeboten. Ab 15 Uhr Uhr stehen den Wandergruppen kostenlose Rückfahrten per Bus zu den Ausgangspunkten zur Verfügung. Interessierte, die an den Wanderungen oder Radtouren teilnehmen möchten, sollten sich bis zum 22. April bei den jeweiligen Veranstaltern in den Kommunen anmelden. Weitere Informationen und Infos zur Anmeldung gibt es unter www.geniesserweg.de/service/www.geniesserweg.de/service/saisoneroeffnung HW

Am Buschkamp Immobilien

Riesig mit Baugrundstück!
Großzügiges Zweifamilienhaus in Halle
(Küche u. Bad mit Gerd.) mit der Möglichkeit
einer weiteren Bebauung u. 180 m² WB
aufgeteilt auf 26 u. 20 u. Keller u.
Doppelgarage u. B. 1993 u. 1000 34399
Wohnfl. H. 01 BJ. Hbg. 2019 u. 288.000 €
zzgl. 3,57 % Kaufpreiszug

**Immobilienverkauf ?
Wir wissen wie der Hase
läuft..!
*Schöne Ostern***

Familiengerecht!
Einfamilienhaus mit Doppelgarage im
bestmöglichen Halle-Nord mit ca. 1000
m² Grund u. 140 m² Wohnfläche u.
5 BZ u. 10 WZ u. Essbereich (50m²) u.
Wohnküche u. B. 1961 u. 200.000 € u.
1000 m² u. 2019 u. 278.000 € zzgl.
3,57 % Kaufpreiszug

Ihr Immobilienmakler
für Halle/Westf. und
Umgebung

BL-West 0521 9596830
BL-Süd 0521 - 959080

www.westkant-buschcamp.de
www.am-buschcamp.de

BABOR BEAUTY HILLS
SYSTEM COSMETICS

SCHÖNHEITS-STUDIO
Lange Straße 65 · 33790 Halle
05201- 87 89 82 · 0173- 89 15 322

**Wir finanzieren
Ihr Traumhaus.**
Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Jetzt beraten lassen:
Telefon 05201 181-0

Volksbank
Halle/Westf. eG

Wir wünschen allen sonnige, schöne Oster-Feiertage

NISSAN
AZ Automobile GmbH
Neufahrzeuge und
attraktive Gebrauchte

AUTOMEISTER
Die Meisterwerkstatt
für alle Marken

AUTOGLAS
SPEZIALIST
Autoglas - Spezialist
Alle Marken | Alle Versicherungen

Der Reifenprofi
Service Rund um
Rad und Reifen

im Autohaus Zegarek · Werther Str. 59 · 33790 Halle · Telefon 05201-5454 · www.autohaus-zegarek.de

Wer bekommt den HallerWillem nicht oder unregelmäßig? Der schreibe bitte eine Mail an info@hallerwillem.net

Kauf im Ort. Ich bin dabei!



Aufgewachsen und zu Hause fühle ich mich in Ascheloh. Aber seit fünf Jahren wohne ich, Markus Schirmbeck, zusammen mit meiner Frau und Tochter in der Haller Innenstadt. Als Unternehmensberater bin ich zumeist in großen Städten unterwegs, privat bevorzugte ich aber Halle Westfalen. Hier gibt es im Grunde alles Wesentliche, was auch große Städte zu bieten haben, ohne jedoch die Nachteile wie Lärm, Kriminalität, Enge oder auch Anonymität in Kauf nehmen zu müssen. Die Lindenstadt ist klein genug, sodass man sich leicht begegnen, aber auch nicht zu klein, damit man sich auch aus dem Weg gehen kann. Über die Ferienspiele bin ich als kleiner Junge vor mehr als 30 Jahren Mitglied des Schachklubs Halle geworden und seit fünf Jahren deren Vorsitzender. Meine Liebe zum Schachsport versuche ich jeden Freitagabend mit unserem Jugendschachangebot an die nächsten Generationen weiter zu geben. Bei meiner Tochter Lily hat das gut funktioniert. Sie ist als Meisterkandidatin die jüngste Titelträgerin Deutschlands und als Vize-Europameisterin weltweit in ihrer Altersklasse ganz vorne. Im Schachklub setze ich mich dafür ein, dass die Menschen, so unterschiedlich sie auch sein mögen, über den Sport das Gemeinsame und Verbindende finden. Orte, an denen Menschen zusammen kommen, sollten mehr Platz im öffentlichen Raum bekommen. Hier sehe ich auch eine Chance für die Haller Innenstadt. Das Konzept, die Menschen hauptsächlich durch Geschäfte anzulocken, hat sich meiner Meinung nach überlebt. Es braucht neue Ansätze und Sportvereine können einen positiven Beitrag leisten. Vielleicht gibt es irgendwann im Haller Herz ein Vereinshaus als Zentrum des sozialen Austauschs. Ich würde es mir für meine Heimatstadt wünschen.



Sei auch DU dabei!
Die Kontaktadressen sind:
innenstadt@hallerwestfalen.de
oder Telefon 05201 – 183 340

??? Wo ist Was in Halle ???

IMPULS Halle (Westf.): Bürgerzentrum, Kiskerstr. 2, Mo 14-17 + Mi 14-17 + Fr 10-12 Uhr, sowie nach Vereinbarung, Tel.: 183 210, kreisfamilienzentrum@hallerwestfalen.de, Wibke May und Ljubov Greiffenberg

Rechtsanwaltsprechstunde im KFZ: jeden 3. Di, 17-18 Uhr, nach tel. Anmeldung: 183 210

„Ein Herz für Künsebeck“ - Unter www.kuensebeck-online.de informiert die Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger über Vereine, Termine, Veranstaltungen, Angebote u.v.m. - immer brandaktuell

Hospizgruppe Halle, Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen, Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. www.hospizgruppe-halle.de, Offener Trauertreff: Jeden 2. Dienstag im Monat v. 10-12 Uhr im „Café Gegenüber“, Bahnhofstr.7, Halle, Nicole Morgenroth

Wertkreis Gütersloh - Ambulant Betreutes Wohnen, Halle, Rhedaer Str. 138, Gütersloh, (05241) 9584812, www.wertkreis-gt.de

echtZeit Kontakt- u. Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und deren Angehörigen: Mo.-Mi. 12:45 – 17:15 / Do. 14:00 – 19:00 / Fr. 12:45 – 17:15. Jeden 1. Sa. im Monat 10 – 12, Frühstück (bitte anmelden 05201 8578032)

Ehrenamtsbörse-Einsatz für (H)Alle Soziales-Büro/ Generationen Netzwerk, im Rathaus I, Ravensberger Str. 1 ehrenamtsboerse@hallerwestfalen.de, Montag bis Freitag 8-13 Uhr, Tel. 05201 183219,

Atelier Museum Strecker März bis Oktober immer sonntags 15-17 Uhr

Kunst-Museum Halle - Tel. 10333, Sa + So von 14-17 Uhr, nach Vereinbarung von Di + Fr

Rheuma-Liga-NRW Arbeitsgemeinschaft Halle, Sprechstunde iDo. 15:30 bis 17:30 Uhr in Steinhagen, Stettiner Str. 27. Wir bieten an Funktionstraining: Trocken und Wassergymnastik, in Halle, Werther, Steinhagen. Kontakt: 0201-82797-794 - eMail: ag-halle@rheuma-liga-nrw.de / www.rheuma-liga.de

Adipositas Selbsthilfegruppe Halle. „Mit Genuss abnehmen“ Jeden 2. Di. im Monat in der Remise. Austausch und gegenseitige Unterstützung von Menschen, die auf natürlichem Weg ohne Operation abnehmen wollen. Info's WhatsApp +49 1577 0313942, Mail: shg-mit-genuss-abnehmen@web.de

INTEGRAL Ambulant unterstütztes Wohnen, Bethel. regional, Klingenhagen 10a, Tel. 05201 - 9719423

Musikschule Halle e.V., Klingenhagen 15, Tel. 5380, Mo 10.30-12, Do 16.30-18 Uhr

VHS Ravensberg, Kiskerstr. 2, T. 810910, Mo-Fr 8.30-12.30, Mo, Di, Do 14-17 Uhr

Daheim e.V. - Verein zur Betreuung u. Förderung älterer Menschen Oldendorfer Str. 2, Tel. 666234, Tagespflege: Mo-Fr 7.30-16.30, Sa 8-14.30 Uhr

AWO Ortsverein Künsebeck, Talstr. 16, T. 70575 Mo-Fr 14.30-17.30 Uhr

Tagespflege Marienheim, Mo-Fr. 8.45 - 17 Uhr, Schulstr. 18, T. 811344

Caritas-Drogenberatung, j.d. Di 15 - 17 Uhr i.d. Remise, (05242) 4082-0

IntAKT e.V. - Internat. Ausbildungs- u. Kulturtreff, Kaiserstr. 23, T. 16796, Weiterbildung f. Lehrkräfte, Sprachkurse f. Kinder, Seminare, Ausbildungsbegleitende Hilfe

Weißer Ring Verein Unterstützung v. Kriminalitätsoffern u. Verhütung v. Straftaten, T. 0151-55164746. F 05242-57117

Seelsorge & Begleitung, Tel. 0175 330 34 68

INTAL e.V., Kaiserstr. 31, Tel. 16750, www.intal.de, ausbildungsbegl. Hilfen (abH) f. Azubis, ALG I

Schiedsmann, Wolfgang Bremges, Tel.: 05201 / 66 42 707, E-Mail: schiedsmann.bremges@gmail.com

ZIRKEL e.V., Treff u. Beratungsstelle f. Menschen m. geistiger Behinderung, psychischen und Suchterkrankungen, Angehörigen und Einrichtungen, Rosenstr.1, Mo/Di 14.30-16.30, Do 16-18, Fr 14-16, Sa 10-12 Uhr, 14täglich Mi 20 Uhr Angehörigentreffen. Tel. 735738

Arbeitskreis Pflege in Halle: Sozialdienst Krankenhaus Halle Matt. Großekathöfer/A. Lindau. T. 05201-1880

Krisendienst für den Kreis GT Sorgentelefon für Menschen in psychosozialen Krisen, Tel. 05241- 53 13 00, Mo.-Fr. 19-7 Uhr, (24 Std. an Sa./So. + Feiertagen)

Job Dialog Einführung in die metallverarbeitende Ausbildung für Schüler, Jugendliche und Erwachsene Halle, Lange Str. 29, Telefon: 05201-663695 georg.woermann@external.storck.com Montags bis Freitags von 8 - 12 Uhr

Stadtverwaltung Halle - Tel. 183-0 Mo. - Mi. 8-13 Uhr u. 14-16.30 Uhr, Do. 8-13 u. 14-18 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr

Bürgerbüro, Mo.-Mi. 8-13 und 14 - 16:30 Uhr, Do. 8-13 und 14-18 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr u.n. Vereinbarung

Bürgermeister-Sprechstunde am 1. Freitag des Monats 9-10 Uhr. Bürgermeister Thomas Tappe gibt die Gelegenheit, Anliegen und kommunale Angelegenheiten anzusprechen und Anregungen zu geben. Termine unter 183-103 oder an kerstin.fels@hallerwestfalen.de

CDU-Bürgersprechstunde Wir stellen uns jeden 2. Donnerstag im Monat den aktuellen Themen. Ansprechpartner am Donnerstag, den 11.04.2024, von 18. Uhr - 19.00 Uhr, ist Robin Timmermeister unter der Telefonnummer: 05201 7242048

Stadtbücherei - Tel. 183-252, Kiskerstr. 2, Mo 18-20, Di+Mi +Fr 10-13+ 15-18, Do 10-13+18-20

Stadtarchiv - T. 183-254, Mi 15-18 Uhr

Diakoniestation Halle, Bahnhofstr. 33a, Tel. 9829, www.diakonie-halle.de

Deutsche Bahn Agentur i. Bahnhof Tel. 3846, Mo-Fr 9-13+14-18, Sa 9.30-13 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Ravensberg, Bismarckstr.1 Tel. 8154-0, Mo-Do 9-11.30 Uhr DRK Begegnungsstätte Henry-Dunant-Haus, Telefon: 8154-10

Bethel regional, Begegnungszentrum Halle, Beratung für Menschen mit Behinderungen u. deren Angehörige. Inklusive Freizeit- und Bildungsangebote. Tel: 05201-9719423, Klingenhagen 10a, Halle

Gaststätten * Hotels * Restaurants

Grill-House-Alex, Ravensberger Str. 4, Halle, T 05201/2414. Mödländische Spezialitäten, Holzkohlegrill und Steinofen. Öffnungszeiten: Mo - Fr 11-14:30 u. 17-22 Uhr, Sa 11-22 So u. Feiertage 12-22 Uhr

Restaurant Aphrodite Di.-Sa. von 18 bis 24 Uhr, So zusätzlich von 12 bis 14.30 Uhr und 18 bis 24 Uhr

Bistro Le Gog Di-Do 16-2 Uhr, Fr 16-4 Uhr, Sa 14-4 Uhr So 12-2 Uhr Griechische Küche und Biergarten Mo Ruhetag, Martin-Luther-Str. 1, T. 05201/16458 u. 16459

Gasthof Tatenhausen, Versmolder Str. 15, Halle-Tatenhausen, Tel. 05201/3321 Saal, Catering, Fest-Scheune.

Jasmin PizzaGrill, Alleestr. 4, Halle. 05201/736873. www.jasmin-pizza-grill.de. Internationale Spezialitäten: Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte, Grillspezialitäten, Rollo, Tex Mex und gefüllte Pizza-Brötchen. Mo-Fr 17-23 Uhr, Sa, So und Feiertage 13-23 Uhr. Alle Gerichte auch außer Haus.

Eiscafé Ceotto Ronchinplatz 1, 05201/10744, Eis-Ideen von feinsten Qualität in gemütlicher Atmosphäre

ROSSINI Gastronomie GmbH Restaurant-Café-Weinhandel-Party service, Tel. 05201/971710, info@rossini-halle.de, Eggeberger Str. 11, Halle. „Wohlfühlen und genießen am Haller Golfplatz. Montag u. Dienstag Ruhetag. Mittwoch – Samstag von 11 Uhr bis 22.30 Uhr. Mittagstisch von 12 Uhr bis 15 Uhr. Nachmittags - kleine Speisekarte und Kuchenauswahl von 15 Uhr bis 17 Uhr. Abends Küche von 17 Uhr bis 21.15 Uhr. Sonntag - und Feiertage 11 bis 20.30 Uhr, Küche 12 bis 19.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihre Familie Sickediek und das komplette Team vom ROSSINI. Besuchen Sie uns auch unter www.rossini-halle.de

City Grill Restaurant, Goebenstr. 1 Halle, Tel. 05201/ 664074. Mo-Fr 11- 22 Uhr, Sa, So u. Feiertage 16-22 Uhr. Internationale Imbiss-Spezialitäten: Döner, Kebap, Pizza, Lahmacun, Salate und vieles mehr.

Taverne am Alten Markt, Lange Str. 28 (direkt an der B 68), Halle, Tel. (05201) 3588. Sky SportsBar, wechselnde internationale Gerichte sowie Pizzen, Burger, Salate, frisches Bier vom Fass. Mo-Fr. ab 17 Uhr, Sa. ab 15, So. ab 17 Uhr. www.taverne-halle.de

Maria's Grill-Taverne, Hauptstr. 5 • 33790 Künsebeck • Telefon 05201-70151, Küche: Griechische Spezialitäten und Imbissgerichte. Täglich von 11:30- 14 und 17:30-22 Uhr. Dienstag Ruhetag.

Minigolfanlage Künsebeck Kalkstraße 1, Halle. Öffnungszeiten: Sa und So von 13 Uhr bis 19 Uhr, außer bei Regen oder Unwetter

Landgasthof Pappelkrug ... wo Ostwestfalen am liebsten is(s)t! Fam. Haskenhoff, Pappelstr. 4, Halle Künsebeck, Tel. 05201-7479. Einladendes Wohlfühl-Ambiente im Bistro u. Restaurant. Neu und innovativ gestaltete Deele für Festlichkeiten. Großer Biergarten. Regionale Küche. Dienstag bis Samstag ab 17:30 Uhr Sonntag und Montag Ruhetag www.landgasthof-pappelkrug.de

Bücher & Geschenke
Sille Speckmann
Telefon 05201 9710097
info@buecher-geschenke.de

Altes Pfarrhaus, Eichenweg 27, Halle. Café mit selbstgebackenem Kuchen, Weinbar, Biergarten und ein schöner Ort für Ihre Feierlichkeiten auf dem Kirchengelände Stockkämpen - Samstag 14 bis 22 und Sonntag 12 bis 19 Uhr www.cafe-altes-pfarrhaus.de

Costas Bistro Bahnhofstr. 13, Halle/ Westfalen, Dienstag - Sonntag ab 18 Uhr, Mediterrane Küche, Tischreservierungen unter Tel. 05201 - 818 67 62, Instagram unter [costas bistro halle](https://www.instagram.com/costasbistrohalle)

Hotel-Restaurant Steinhägerquelle Quellweg 6/B68, Steinhagen-Amshausen, T. 05204/ 2256. Bierstube, Restaurant, Saal, Wintergarten, Sonnenterrasse. Küche: gut bürgerliche Gerichte. Täglich ab 17 Uhr, Fr u. So zusätzlich 11-14 Uhr

Restaurant Grünwalde Wertherstr. 84, Halle, Tel. 05201-659100, www.gruenwalde.de, info@gruenwalde.de; In Nähe des Wanderwegs Hermannsweg. Im Jahr 2019 eröffnet, 35 Zimmer, Restaurant, Wintergarten, Biergarten, Spielplatz für Kinder, Feiern mit bis zu 120 Personen. Frühstücksbuffet, Restaurantbetrieb täglich ab 17 Uhr und sonn- und feiertags Frühstücksbrunch 9-14 Uhr. Sonntag nachmittags geschlossen.

Hotel Restaurant Hollmann Inh. Antje Sickediek, Alleestr. 20, Halle, Tel. Hotel 05201-81180, Tel. Restaurant 05201-811840, Mo-Sa ab 17 Uhr, Mittagstisch Di-Fr 12-13:30 Uhr, Sonntag Ruhetag www.hollmann-halle.de

Landhotel Jäckel Inh. M. Marten, Dürkopstr. 8, Halle-Künsebeck, Tel. (05201) 97133-0 u. Fax 97133-55, info@landhotel-jaeckel.de, www.landhotel-jaeckel.de. Modern eingerichtete Hotelzimmer, Fahrstuhl, behindertengerecht.

Schneiker
Arbeitsbühnen Vermietung
05201 668570



Parthorster Straße 115a
33803 Steinhagen
Telefon 0 52 04 - 92 511 35
Telefax 0 52 04 - 92 511 37
info@klemp-schlichting.de
www.klemp-schlichting.de

Fordern Sie uns (an)!
Wolfgang Klemp
Tischlermeister
(01 75) 4 38 56 72
Mark Schlichting
(01 75) 4 38 48 32



Unsere Leistungen:
Innenumbau
Möbelbau
Sonderanfertigungen
Reparaturservice
Fenstermontage
Verlegung von Laminat & Fertigparkett

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Wir sind gerne Ihr Ansprechpartner!

IVB IMMOBILIEN GMBH
Telefon: 0 52 01/1 81-3 33
www.ivb-halle.de

Ceotto 1988
Das italienische Eis
Wir wünschen fröhliche Ostern
RONCHINPLATZ 1 · HALLE · TEL. 05201 10744

	2	6		1		7
		7		5		4
3	5		2			9
				9		1
			2	3		7
			7		2	
		5	7			1
9		1		6		4
		8			5	3

Ing.-Büro BRAUN, SCHELLACK & KOLLEGEN
Weststraße 109 ☎ 0 52 01.30 80



VERTRAGSPARTNER
GTÜ
Prüfstelle Halle



Als freiberufliche Kfz-Sachverständige bieten wir:
• **Unfallgutachten**
• **Fahrzeugbewertungen**

Der nächste Haller Willem erscheint zum 4. Mai 2024.
Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe ist der 26. April 2024.
Wenn Sie eine Werbung, einen redaktionellen Beitrag oder eine Kleinanzeige darin schalten möchten, schreiben Sie bitte eine Email an info@hallerwillem.net Weitere Termine finden Sie unter www.hallerwillem.net

Stadtmagazin Haller Willem-Impressum:
Herausgeber: Sigrun Lohmeyer, Holtfelder Str. 17, Borgholzhausen, Tel. 05425-1577 (Q), mobil 0171-850 6789, info@hallerwillem.net, www.hallerwillem.net
Druck: Bösmann Medien u. Druck GmbH & Co.KG, Ohmstr. 7, Detmold, **Vertrieb:** MDW-Werbeagentur GmbH, Duisburg **Inhalt:** Informationen und Anzeigen aus HalleWestfalen und Umgebung **Auflage:** gesamt 11.000 Stück, kostenlose Direktverteilung in 9.000 Haushalte, 2.000 Auslagen in die Geschäfte **Wichtig:** Aus Gründen der flüssigeren Lesbarkeit wird weitestgehend auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen divers, männlich und weiblich verzichtet. **Sämtliche Personenbezeichnungen** gelten gleichermaßen für alle Geschlechter! Wir bitten herzlich um Verständnis.



Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Als unabhängige Genossenschaftsbank nehmen wir unsere Zukunft selbst in die Hand. Dabei handeln wir fair, ehrlich, respektvoll und partnerschaftlich. Kurze Entscheidungswege, eine familiäre Unternehmenskultur, echte Nähe und ein ausgeprägter Teamgeist zeichnen uns aus.

Wir wachsen und suchen

WEG-FREI-MACHER (m/w/d)

- **Stellv. Leitung Kreditmanagement**
- **Stellv. Leitung Finanzen**
- **Leitung KundenDialogCenter**
- **Privatkundenberater**

Nicht die passende Stelle dabei?
Wir freuen uns über Ihre Initiativbewerbung.

Werden Sie Teil unseres starken Teams
und bewerben Sie sich unter
vb-halle.de/karriere.